12/2019 Jahrgang 40 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

Weihnachtsmärkte im „Bonewie-Land" Seite 11, 54, 58, 68, 74 & 76

Gewinnspiele Seite 53, 61 & 70

Frohe
Weihnachten
und alles
Gute für das
neue Jahr

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eigentlich erwarten Sie hier ein paar besinnliche Worte von Henrik Martinschledde zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Leider ist ihm das nicht mehr möglich! Viele von Ihnen wissen es bereits, Henrik Martinschledde, unser freier Mitarbeiter und Redakteur der Bonewie, ist am 31. Oktober, im Alter von nur 44 Jahren, plötzlich verstorben.
Fast 6 Jahre lang hat er unser Magazin in seiner ihm eigenen Art geprägt. Dafür gebührt ihm unser aufrichtiger Dank! Auch möchten wir uns bei all unseren Inserenten bzw. Anzeigenkunden für das entgegengebrachte Mitgefühl ob des großen Verlustes bedanken. Es tat uns sehr gut! Alle haben uns ermutigt weiter zu machen. Das werden wir tun.

Nun mache ich das, was Henrik Martinschledde an dieser Stelle sicherlich auch getan hätte: Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

In diesem Sinne

Ihr Rupert zum Stickling

Spende der Kfd Herz-Jesu geht nach Indien
Beim 100-jährigen Jubiläum kamen 1000 Euro zusammen 4

Der Nachwuchs ist am Ball
SV Avenwedde veranstaltet REWE-Hallencup 14

Turbulent, lustig und manchmal laut
29. Heimatabend im Spexarder Bauernhaus 17

„Großkampftag" beim TuS Friedrichsdorf
70 Sportler aus OWL zu Gast bei Lehrgängen in der Sporthalle Alte Ziegelei 23

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Tel.: 05241 2114600 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh

Caritas- Tagespflege Gütersloh | Tel.: 05241 21276-10 | tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Caritas-Senioren-WG Gütersloh | Tel.: 05241 21276-20/-30 | wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Herzebrocker Str. 41 | 33330 Gütersloh

Spende der Kfd Herz-Jesu geht nach Indien

Beim 100-jährigen Jubiläum kamen 1000 Euro zusammen

Bei der Spendenübergabe *(von links): Eva-Maria Dierkes, Renate Westerfelhaus, Pater George Dasan, Pater Sjakers K. Robert Lopez, Kathrin Christophliemke und Anja Brieden.*

Am 12. Mai feierte die katholische Frauengemeinschaft Herz-Jesu Avenwedde ihr 100-jähriges Jubiläum mit einem großen Familiensonntag auf dem Hof Westerfelhaus. Mehrere Hundert Gäste kamen, um diesen Tag gemeinsam zu verleben.
Aus der Kollekte des Freiluft-Gottesdienstes und aus dem Erlös der verschiedenen Verkaufsstände konnten nun 1.000 Euro als Spende an die in Gütersloh tätigen indischen Priester, Pater George Dasan und Pater Shajers K. Robert Lopez, übergeben werden.
Sie leiteten dieses Geld weiter an ihre Ordensbrüder nach Mizoram, das im Nordosten Indiens liegt. Dort betreuen drei Priester aus dem Orden der Karmeliter eine Gemeinde mit drei kleinen Filialkirchen, betätigen sich als Sozialarbeiter, bieten pastorale Aktivitäten an und unterstützen eine Grundschule. 2008 wurde die „Mount Carmel English Medium School" eröffnet. Hier werden 200 Kinder unter einfachsten Bedingungen unterrichtet.
Die Missionsstation der Karmeliter hat das Ziel, auch den ärmsten Kindern die Möglichkeit umfassender Bildung zu geben und sie intellektuell zu fördern.
Die Spende des Jubiläumsfestes soll zur Anschaffung neuer elektronischer Geräte verwendet werden, um damit eine funktionsfähige Grundausstattung zur Verbesserung der Bildungsmöglichkeiten der Schüler zu erreichen.
Zur Spendenübergabe trafen sich an der Herz-Jesu Kirche in Avenwedde die Ehrenvorsitzende Renate Westerfelhaus, ihre ehemalige Stellvertreterin Kathrin Christophliemke, die Sprecherin der Kfd Herz-Jesu Anja Brieden sowie die Gemeindereferentin Eva-Maria Dierkes mit den beiden indischen Priestern.

MALERBETRIEB
EICKHOLZ
WÄNDE + BÖDEN
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20
www.malerbetrieb-eickholz.de

Sebastianer ermitteln König der Könige

Helmut Lückemeyer und Christiana Kampe setzen sich durch

So sehen Sieger aus: *In einem spannenden Wettkampf setzten sich Helmut Lückemeyer und Christiana Kampe erfolgreich durch.*

Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Avenwedde hat den König der Könige und seine Königin ermittelt. Nachdem sich zunächst mit zünftiger Haxe und Sauerkraut gestärkt wurde, ging es schließlich ans Eingemachte: das Rennen um den begehrten Titel. In einem spannenden Wettkampf setzten sich am Ende Helmut Lückemeyer und Christiana Kampe erfolgreich durch. Bei den Frauen sicherte sich Maria Schüttforth die Krone, die amtierende Königin Sylvana Brummel den Apfel und Renate Westerfelhaus das Zepter. Bei den Herren gingen die Insignien in gleicher Reihenfolge an Heiner Buschmaas, Karl-Heinz Schuchard und Mirko Tabbert. Doch spannend sollte es auch im Verlauf des Abends noch einmal werden, als es an das Shuffleboard ging. Hier konnte jeder gegen eine kleine Startgebühr sein Glück versuchen. Ziel war es, mit fünf Pucks möglichst viele Punkte zu erzielen. Am Ende gab es, mit jeweils sensationellen 300 Punkten, ein spannendes Stechen zwischen den beiden Obristen Uwe Buschsieweke und Mirko Tabbert. Letzterer entschied dies dann unter tosendem Applaus für sich.

ELEKTRO HÜBSCH
& Dommermuth & Flütebories & Caprio GbR
Elektroinstallationen aller Art
Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!
Königsberger Str. 58
33415 Verl
Tel. 0 52 46 / 48 13
Fax 0 52 46 / 935 98 89
E-Mail:
elektro-huebsch@t-online.de

EINE STIMMUNGSVOLLE ADVENTSZEIT · WIR FREUEN UNS AUF 2020
FROHES FEST · BESINNLICHE FEIERTAGE
VIEL GESUNDHEIT UND ERFOLG IM NEUEN JAHR · GUTEN RUTSCH
FROHE WEIHNACHTEN · GUTEN RUTSCH
Wir sagen allen unseren Kunden herzlichen Dank für das tolle Jahr!
Ihr
LE COIFFEUR
Team
Alte Osnabrücker Str. 6 · 33335 Gütersloh
Öffnungszeiten: Di. 8–19 Uhr • Mi.–Fr. 8–18 Uhr • Sa. 8–13 Uhr • Montag geschlossen

Schützen ehren und wählen

St. Hubertus Avenwedde-Friedrichsdorf: Mitgliederzahlen steigen weiter

Die St.-Hubertus-Schützen Avenwedde-Friedrichsdorf haben im Rahmen ihres Bruderschaftstages einen neuen Vorstand gewählt und treue Mitglieder geehrt. Erneut sind die Mitgliederzahlen um fünf Prozent gestiegen. Das wiederum zeigt auf, dass der Verein und die damit verbundene Arbeit von den Bürgern rund um Avenwedde-Friedrichsdorf angenommen werden. Im Rahmen der Versammlung wurden wieder einige Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. 25 Jahre im Verein sind: Stefan Sunder, Maximilian Flötotto, Ulla Franz, Dieter Franz und Ehrenpräses Markus Korsus. Michael Avenwedde sowie Ralf Feuerborn blicken auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurück. Bruno Landwehrjohann kann sich mittlerweile über stolze 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft freuen. André Reckersdrees ehrte zum zweiten Mal die aktiven und passiven Vereinsmeister auf der Jahreshauptversammlung. 22 anwesende Schützen aller Altersklassen konnten hier ihre Pokale entgegen nehmen. Ralf Pollmeier vertrat an diesem Abend den ersten Kassierer Ralf Kleinebrummel. Dieser führte kurz die Gewinn- und Verlustrechnung des letzten Geschäftsjahres auf und konnte zum Schluss einen durchaus positiven Vermögensstand der Bruderschaft benennen. Der Vorstand konnte somit einstimmig entlastet werden.

In diesem Jahr gab es bei den Vorstandswahlen ein paar personelle Veränderungen. Zuerst informierte Moritz Hünnemann, dass er sein Amt als Jungschützenmeister nicht weiter fortführen wird. Als seinen Nachfolger wählten die Jungschützen Marvin Kuttig. Im Vorstand der Bruderschaft wurden Jürgen Dreisilker als zweiter Brudermeister, Thorsten Flötotto als Major, Markus Sellmann als zweiter Schießmeister, Ralf Kleinebrummel als erster Kassierer und Marita Sagemüller als zweite Schriftführerin einstimmig wieder gewählt. Lediglich die erste Schriftführerin Anna Hirsch trat nach sieben Jahren von ihrem Amt zurück. Als ihre Nachfolgerin wurde Laura Voßhans gewählt.

Beiträge und Mitteilungen von Vereinen und anderen Organisationen veröffentlichen wir gerne.

Ihre Informationen benötigen wir bis zum 15. des Monats.

Bonewie
Avenwedder Str. 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41/ 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
bonewie@zumStickling-druck.de

Ramon Losada Camba zum Ritter geschlagen

Große Ehre für engagierten Schützen aus dem Kreis Gütersloh

Große Ehre für Ramon Losada Camba: Der Schütze aus dem Schützenkreis Gütersloh wurde auf der Herbsttagung der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) zum Ritter geschlagen. Insgesamt nahmen 300 Delegierte aus sieben Nationen an der Tagung in Monschau-Höfen teil. Die feierliche Inventur von insgesamt 25 Rittern während der heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Michael war der Höhepunkt der Tagung.

Für Ramon Losada Camba, dessen Familie in Avenwedde lebt, war die Feier im wahrsten Sinne des Wortes ein Ritterschlag durch den Präsidenten der EGS und Prior des Ritterordens Charles-Louis Prinz von Merode. Ramon Losada Camba ist der vierte Ritter im gesamten Schützenkreis Gütersloh. Die Ritterschaft ist kein Verdienst, sondern die Verpflichtung, sein Leben nach innen und außen an den christlichen Werten zu orientieren und für Frieden und Freiheit einzustehen, erläuterte Peter-Olaf Hoffmann, Generalsekretär der EGS und Kanzler im Ritterorden. Die EGS vereint in ihren Reihen etwa 2800 Vereine, Gilden und Bruderschaften mit etwa einer Millionen Schützen aus zehn europäischen Ländern.

Ramon Losada Camba stammt aus der Nähe von Santiago de Compostela und kam als Gastarbeiter 1973 zur Firma Claas nach Harsewinkel. In der Mähdrescherstadt ist er bekannt, war 2000 Prinz Karneval bei den Roten Funken, 2012 Schützenkönig und 2013 Kreisschützenkönig sowie 2018 Schützenkaiser.

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Frohes Fest und einen guten Rutsch

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

edv
EDV-Service Rauer

- IT - Lösungen
- IBM-Power-Server (System i)
- Programmierung
- Planung
- PC - Service

Seit über 40 Jahren

Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429

www.edv-rauer.de EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG info@edv-rauer.de

Frohe Weihnachten und viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude für 2020!
Wünscht Ihnen
das gesamte Haarzimmer-Team

Modische Haarschnitte für jung & alt

Irene & Lutz Haarzimmer

Avenwedder Straße 488 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 09 / 32 39
Öffnungszeiten: Montags Ruhetag · Di. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Bonewie erhalten Sie in über 250 Geschäften

Anzeige

Adam Eliah übernimmt Avenwedder Pizzeria

Aus „Bel Paese“ wird das „Ristorante Classico“

Aus „Bel Paese“ wird „Ristorante Classico“: Zum 1. Oktober hat Adam Eliah die bekannte Pizzeria in Avenwedde-Bahnhof an der Friedrichsdorfer Straße 53 übernommen. Nach 18 Jahren hat die Familie Cardinale ihr Restaurant an den Gastronomen übergeben, der zuletzt Inhaber des „Berlin Döner“ nahe des Gütersloher Bahnhofs war.

Im „Ristorante Classico“ hat Adam Eliah die Speisekarte aufgepeppt und ergänzt und bietet neben Pizza und anderen italienischen Spezialitäten auch Filets und Steaks an. Zudem gibt es inzwischen eine gesonderte Getränkekarte. „Wichtig ist uns, dass wir nach eigenen Rezepten kochen und bis hin zu den Saucen alles hausgemacht ist“, betont Eliah, der ganz bewusst auf Qualität setzt.

Vier Mitarbeiter zählen neben ihm zum Team, darunter auch Irene Cardinale, die nach dem Rückzug ihrer Familie weiterhin gerne mit anpackt. Seit dem 1. Oktober führt nun Adam Eliah das Geschäft und konnte sich bereits über viele zufriedene Gäste an der Friedrichsdorfer Straße (direkt neben Eiscafé Pino) freuen. „Perspektivisch gesehen wird sich hier noch das ein oder andere ändern, es sind größere Renovierungen geplant“, verrät er. Geöffnet ist das „Ristorante Classico“ mit Ausnahme des Ruhetags am Montag täglich von 17 bis 22 Uhr, am Wochenende bis 23 Uhr. Auch geschlossene Gesellschaften sind möglich, innen bietet das Restaurant Platz für etwa 40 Gäste, im Sommer finden auf der Terrasse etwa 30 Besucher Platz. Alle Speisen gibt es auf Wunsch auch zum Mitnehmen. In Vorbereitung ist derzeit ein Silvesterdinner. Weitere Infos und Reservierungen unter Telefon 05241/3071966.

RISTORANTE CLASSICO

Aus „Bel Paese“ wird
Ristorante Classico!

Reservierungen für unser
Silvester-Dinner
nehmen wir gerne entgegen.

Friedrichsdorfer Straße 53 · Avenwedde-Bhf.
Öffnungszeiten: Di-Do+So, 17-22 Uhr
Fr+Sa, 17-23 Uhr · Mo Ruhetag

Instagram:
www.instagram.com/classico_ristorante

Glasfaser kommt!

Wir verbinden Sie mit der Zukunft

ENDSPURT!
AM 14.12.2019 ENDET DIE GLASFASER-VORVERMARKTUNG.*

*Ergreifen Sie Ihre Chance: Während der Vorvermarktungsphase – die bis zum 14.12.2019 läuft, betragen die einmaligen Hausanschlusskosten bei gleichzeitiger Buchung eines Tarifes 100,- € , ab dem 15.12.2019 beträgt der Preis bei gleichzeitiger Buchung eines Tarifes 1.547,- € (bis 12 m Leitungsweg auf Ihrem Gelände. Bei Mehrmeter erfolgt ein individuelles Angebot).

STADTWERKE GÜTERSLOH | BITel

www.glasfaser-gt.de

Schöne Schnitte

Feine Farben

Wir verwöhnen Sie gerne – auch ohne Termin!

ALCINA
BALANCE KOSMETIK

Balance
für Ihre Haut.

20 %
auf alle Alcina-Produkte
vom 18. – 24.12.

Die „heiße Schere“: Der perfekte Spliss-Schnitt für langes Haar im Winter!

Seit über 55 Jahren

Friseurteam Masmeier

Avenwedde-Bahnhof
Isselhorster Straße 229
Telefon 0 52 41 / 7 69 97

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Di - Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten

Heiligabend, 24.12.:
8.00 – 12.00 Uhr

Silvester, 31.12.:
8.00 – 12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020

Tigges fragt nach Avenwedder See

Versandung und Verschlammung werden überprüft

Raphael Tigges, Landtagsabgeordneter und CDU-Ratsherr in Gütersloh, hat sich bei der Stadt nach dem Zustand des Hochwasserrückhaltebeckens „Reinkebach“, auch „Avenwedder See“ genannt, erkundigt. Auffällig sind nach dem langen trockenen Sommer die großen Mengen an Totholz im See. Ebenso von Interesse sind Stauhöhe, Verschlammung und die Funktionsfähigkeit der Sperranlage.

„Der Fachbereich Tiefbau erklärt dazu, dass das Rückhaltebecken in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises in zwei Abschnitte aufgeteilt ist“, sagt Tigges. „Der nördliche Teil ist zum Angeln mit Erlaubnis freigegeben. Der südliche Teil ist eine Schutzzone. In diesem Teil liegt auch das Totholz. Eine Entfernung müsste mit den zuständigen Abteilungen des Kreises abgestimmt werden. Auf die Betriebssicherheit des Beckens hat das Totholz nach Auskunft der Stadt aber keine Auswirkungen.“

Weiter heißt es in der Antwort der Abteilung Stadtentwässerung, die Stauhöhe im Hochwasserfall betrage laut Genehmigung rund 20 Zentimeter. Das Stauvolumen werde durch die Größe der Wasserfläche erreicht. In seltenen Fällen sei das Becken in der Vergangenheit bei Bedarf auch ausnahmsweise höher

eingestaut worden, um im Unterlauf Überflutungen zu vermeiden. Insbesondere durch die Aufweitung des Baches zwischen der B 61 und der Bahn sei dies aber so gut wie nicht mehr erforderlich.

Der Grad der Verschlammung und Versandung des Beckens soll laut Auskunft der Stadt in Kürze von einem Sachverständigen überprüft werden. „Welche Maßnahme dann erforderlich werden, lässt sich im Moment nicht absehen“, so Tigges. „Baulich muss aktuell die Ölsperrenanlage im Bereich des Zulaufes neu gestaltet werden. Die alte Anlage ist inzwischen baufällig. Hierzu sind auch Entschlammungen im Zulaufbereich erforderlich.“

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist der 13. Dezember!

JÖRG VOGELSANG

Dachdeckerfachbetrieb +
Bauwerksabdichtungen

Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh

fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

- **Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art**
- **Bauklempnerei**
- **Dachfenstersanierung/ -einbau**
- **Holzbau/Carportbau**

Der Bahnhof im Lichterglanz

Weihnachtsmarkt in Avenwedde am 14. und 15. Dezember

Unter dem Motto „Der Bahnhof im Lichterglanz“ findet der traditionelle Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus in Avenwedde statt. Geöffnet ist der Markt am Samstag, 14. Dezember, von 16 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 15. Dezember, von 14 bis 19 Uhr.

Alle Jahre wieder heißt es in Avenwedde-Bahnhof: „ Auf zum kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt.“ Am Wochenende des dritten Advents leuchtet der ehrwürdige, alte Bahnhof im Lichterglanz. Der Verein „Der Bahnhof“ und das Sozialpädagogische Institut, unterstützt durch Geschäfte und Firmen aus der Nachbarschaft, laden zu einem stimmungsvollen Adventsmarkt vor und im Bürger- und Jugendhaus ein.

An beiden Tagen können sich die Besucher in den liebevoll geschmückten Hütten mit Glühwein, heißer Pflaume, Punsch, Kinderpunsch, Waffeln und Zuckerwatte verwöhnen lassen. Auch das bei den Kindern beliebte Stockbrot wird nicht fehlen. Im Bahnhof gibt es viele hübsch dekorierte Stände mit Deko- und Geschenkartikeln. Auch an die Kleinen ist gedacht. An beiden Tagen dreht sich für sie wieder ein Nostalgiekarussell, das von der Firma Zimmermann gesponsert wird. Das Sozialpädagogische Institut bietet Holzlöten an. Hier können kleine Kunstwerke entstehen.

Das Team vom Bahnhofs-Cafés wird am Sonntag ab 14 Uhr seine Gäste mit seinen legendären Torten verwöhnen. Der Nikolaus wird ab 16 Uhr seine Runde drehen. Selbstverständlich wird an beiden Tagen auch der Grillwagen die Gäste verwöhnen. Im Dachgeschoss freuen sich die Eisenbahnfreunde am Sonntag von 14 bis 18 Uhr auf die Besucher. Am Sonntag tritt gegen 17 Uhr der Shanty-Chor auf. Zum Tagesabschluss darf natürlich ein echtes Lagerfeuer nicht fehlen.

Wie in jedem Jahr verkaufen wir wieder ab dem 10. Dezember unsere eigens gezogenen, heimischen Weihnachtsbäume auf dem Hof Henke.

Der Verkauf findet täglich von 09.00 – 18.00 Uhr statt. Auch Sonntags!

Ob Nordmanntanne, Rotfichte oder Edeltanne – Auf dem Hof Henke finden Sie Ihren perfekten Weihnachtsbaum!
Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Nordmanntanne selber zu sägen. Eine Handsäge können wir Ihnen hierzu gerne zur Verfügung stellen.

Ebenfalls bieten wir Ihnen frisch gefällte Weihnachtsbäume in Premiumqualität an.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein, mit einem Glühwein oder Kinderpunsch auf Ihren Weihnachtsbaum anzustoßen.

Bauernhof „Hof Henke“
Ummelner Str. 59
33649 Bielefeld-Ummeln

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN
Innovation that excites

DER NEUE NISSAN JUKE
DER COUPÉ-CROSSOVER

Jetzt scannen und den neuen NISSAN JUKE entdecken
BOSE® Personal® Plus Premium-Soundsystem
ProPILOT
AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht

NISSAN JUKE
N-CONNECTA
DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW
MONATL. RATE
AB € 139,–[1]
INKL. INTELLIGENT FLAT SERVICE+ WARTUNGSVERTRAG

- NissanConnect Infotainment mit 8"-Farbdisplay und NissanConnect Services
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaautomatik
- INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf
- Rückfahrkamera inkl. Einparksensoren

NISSAN JUKE N-CONNECTA DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW, Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 112,0; Effizienzklasse: B. NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1–4,8; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 118,0–110,0; Effizienzklassen: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Sonderausstattungen. [1]Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebote nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2019, nur für Privatkunden. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5★ Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl.

[1]**NISSAN JUKE** N-CONNECTA DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW

Fahrzeugpreis	Nettodarlehensbetrag	effekt. Jahreszins	Sollzinssatz (gebunden)	Gesamtkilometerleistung
€ 21.841,–	€ 16.581,–	1,99 %	1,97 %	40.000 km
Laufzeit	mtl. Rate	Anzahlung	Schlussrate	Gesamtbetrag
48 Monate	47x € 139,–	€ 5.260,–	€ 11.151,–	€ 17.684,–

AM Automobile GmbH
Autohaus Aschentrup
Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380
www.aschentrup.de

Tolles Erlebnis in der Adlerwarte

Besucher aus Avenwedde erfahren viel Neues in Berlebeck

Einen erlebnisreichen Tag verbrachten Eltern, Großeltern, Interessierte und Kinder bei einem Besuch auf der Adlerwarte in Berlebeck. Benny Aschmann, Falkner und Leiter der Adlerwarte, hatte für die kleinen und großen Besucher und Besucherinnen der Kfd Herz-Jesu Avenwedde eine besonders ausführliche Führung über die herrliche Anlage vorbereitet. Bei einem Rundgang mit fachmännischen Erklärungen wurden in den Großvolieren, Afrika-Volieren und Kleingreifanlagen Habichte, Bussarde, Geier, Andenkondore , Palmgeier, Sekretäre und eine Vielzahl kleiner und großer Greifvögel bestaunt. Kinder und Erwachsene hatten gleichermaßen Freude an der hautnahen Berührung mit einem Frettchen und fühlten sich als echte Falkner mit einem Greif auf dem Lederhandschuh. Plätze in der ersten Reihe waren reserviert für die Gäste aus Avenwedde bei der atemberaubenden Flugvorführung. In steilen Sturzflügen landeten die gefiederten Stars unmittelbar über den Köpfen der Besucher zielgenau auf der Faust des Falkners Benny. Dabei wurde viel Wissenswertes rund um

die Falknerei vermittelt. Mehrere Greife tummelten sich oft in den Anhöhen des Teutoburger Waldes. Ganz entfernt waren sie am Himmel zu sehen. Punktgenau war dann die Landung auf dem Handschuh des Falkners oder auch zur Freude der Besucher auf dem Kopf eines Gastes. In der herrlichen Atmosphären der Adlerwarte mit Blick über den Teutoburger Wald war dieses Ausflugsziel ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein.

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr
Mechtilds
Mangelstube
Heidewaldstr. 70 · Gütersloh
Tel. 05241.580130
Geöffnet:
Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

Bratwurst & mehr ...
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

ELEKTRO
Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL
Sundernstraße 189 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41/70 18 30
E-Mail: info@hermjohannknecht.de · www.hermjohannknecht.de

HIER IST BIO ZU HAUSE.
Biolandhof Westerbarkey

HIER IST BIO ZUHAUSE.
Bioland
Von regionalem und überregionalem Obst und Gemüse, Käse und Wurst bis zu Kuchen, Gebäck und Brot, Wein, Säften und ausgewählter Naturkosmetik. Schauen Sie mal bei uns vorbei und entdecken Sie unseren Bioladen.

Unter den Eichen 36
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 77 56 5
www.biolandhof-westerbarkey.de
Öffnungszeiten : Di.-Do.: 09:00 -12:30 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 -18:00 Uhr
Sa.: 09:00 -14:00 Uhr
Mo.: Ruhetag

Wir wünschen allen frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

Unser mobiles Badezimmer

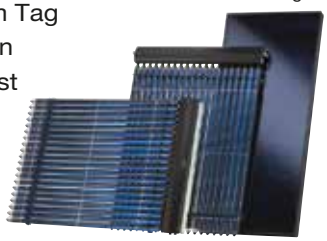
Das Bad vor Ihrer Haustür, wenn wir bei Ihnen renovieren

Gas-/Öl-Brennwertkessel

Verlsteffen
Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Solaranlagen



Luft/Wasser Wärmepumpe

Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P
Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Der Nachwuchs ist am Ball

SV Avenwedde veranstaltet REWE-Hallencup

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Fußball-Jugendabteilung des SV Avenwedde wieder seinen traditionellen REWE-Hallencup. Vom 27. bis zum 30. Dezember werden wieder rund 60 Teams mit insgesamt gut 700 begeisterten Kids am Turnier teilnehmen. An den vier Turniertagen wird es den Gästen selbstverständlich wieder an nichts fehlen. Neben dem spannenden Budenzauber der sieben- bis zwölfjährigen Kids werden eine tolle Tombola mit vielen attraktiven Preisen und natürlich allerlei kulinarische Leckerbissen für jeden Geschmack für kurzweilige Stunden sorgen.

Am Freitag, 27. Dezember, sind ab 10 Uhr die D2-Junioren und ab 15 Uhr die D1-Junioren am Start. Weiter geht's am Samstag, 28. Dezember, um 10 Uhr mit den F1- und um 15 Uhr mit den F2-Junioren. Der Sonntag, 29. Dezember, steht im Zeichen der E2-Jugend (10 Uhr) und der G1-Jugend (15 Uhr). Zum Abschluss am Montag, 30. Dezember, kicken ab 10 Uhr die E1-Junioren.

Zum fünfjährigen Jubiläum des REWE-Hallencups und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem REWE-Markt und der Fußball-Jugendabteilung des SV Avenwedde spendierte REWE-Inhaber Goce Jandreoski den jüngsten Kickern des SVA einen nagelneuen Trikotsatz inklusive Stutzen und Hosen. Stolz präsentierten die fünf- bis siebenjährigen Kids zusammen mit ihren Trainern ihre neue Fußballkluft. Die Fußball-Jugendabteilung des SV Avenwedde mit ihren 13 Jugendteams und gut 200 aktiven Kickern ist Goce Jandreoski sehr dankbar. In Zeiten von immer knapper werdenden öffentlichen Kassen eine tolle Überraschung

„Damit konnten wir wieder eine Baustelle in Sachen Teamausstattung abschließen", so Jugendleiter Michael Wirtz, der wie seine Vorstandskollegen sehr viel Wert auf eine einheitliche Ausstattung der Kinder achtet, die nicht von den Eltern bezahlt werden muss.

SV Avenwedde

Fußball Jugendabteilung

REWE **Hallencup 2019** REWE

27.12 – 30.12.

Sporthalle Alte Ziegelei, Friedrichsdorfer Str. 231

SV Avenwedde

Fußball Jugendabteilung

REWE

Hallencup 2019

27.12. - 30.12.

Freitag	27.12.	D2 – Junioren	ab 10:00 Uhr
		D1 – Junioren	ab 15:00 Uhr
Samstag	28.12.	F1 – Junioren	ab 10:00 Uhr
		F2 – Junioren	ab 15:00 Uhr
Sonntag	29.12.	E2 – Junioren	ab 10:00 Uhr
		G1 – Junioren	ab 15:00 Uhr
Montag	30.12.	E1 – Junioren	ab 10:00 Uhr

Sporthalle Alte Ziegelei
Friedrichsdorfer Straße 231, 33335 Gütersloh

SV Avenwedde 1925 e.V.

Wo das Fußballherz zu Hause ist

REWE
Gütersloh - Avenwedde

wir wünschen allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spass und Spannung beim Hallencup 2019!

Rewe-Markt Avenwedde
Inh. Goce Jandreoski
Osnabrücker Landstr. 1
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 20 59 14
Öffnungszeiten
MO – SA 7.00 – 22.00 Uhr

Danke Henrik!
In dankbarer Erinnerung, dein REWE.

Dem Rücken etwas Gutes tun

Teilnehmer der Gymnastikgruppe des TC 71 halten sich fit

Die Rückengymnastik in der Tennishalle des TC 71 Gütersloh an der Avenwedder Straße 349 wird sehr gut angenommen. Als Manfred Kluska im Jahre 2008 diese vom Ehrenvorsitzenden Jürgen Leck 2007 ins Leben gerufene Gymnastikstunde als Übungsleiter übernommen hat, ging es mit der Beteiligung ständig bergauf. Die junge Dame, die seinerzeit die ersten Übungsstunden gestaltet hatte, ging zu wenig auf die meist schon im Rentenalter befindlichen Teilnehmer ein. Manfred Kluska, ein erfahrener Sportsmann, übernahm ein Jahr später die Übungsleitung und führt sie bis heute sehr erfolgreich durch.

Aktuell nehmen an dieser schweißtreibenden Gymnastik im Durchschnitt 20 bis 25 Personen teil. Bisheriger Teilnehmerrekord waren 28 von möglichen 30 Teilnehmern.

Von Oktober bis April werden jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr abwechslungsreiche Übungen zur Stärkung aller Muskelbereiche für Rücken und Bauch und von Kopf bis Fuß durchgeführt, kombiniert mit Elementen für Bauch-Beine-Po, Theraband, Tai-Chi und Dehn- und Atemübungen. Den Abschluss einer jeden Übungsstunde bildet autogenes Training mit entspannender, wohltuender Musik.

Der Übungsleiter Manfred Kluska lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen, so dass es für die Teilnehmer nie langweilig wird. Die neuen Ideen sind aber keine Selbstläufer, sondern durch kontinuierliche Weiterbildung und Informationen in Fachzeitschriften und Fernsehanregungen erworben worden, so Manfred Kluska.

Er weist die Teilnehmer auch immer wieder darauf hin, dass jeder die manchmal auch kräfteraubenden Übungen nach seinem jeweils möglichen Ermessen ausführen soll. Falscher Ehrgeiz ist hier fehl am Platze, zumal die meisten Teilnehmer bereits das Rentenalter weit überschritten haben.

Die Teilnahme an der Rückengymnastik ist nicht nur für TC-71-Mitglieder möglich, sondern für Nichtmitglieder. So sind aktuell mehr als 50 Prozent der Teilnehmer nicht Mitglied im TC 71 Gütersloh. Dafür entrichten sie für die 25 Übungsstunden einen gering höheren Beitrag als die TC-71-Mitglieder.

Interessierte, die evtl. noch aktuell einsteigen möchten, bzw. erst ab Oktober 2020, können sich bei Manfred Kluska, Telefon 05209/3742, oder Jürgen Leck, Telefon 05209/4546, informieren.

Engagiert: *Übungsleiter Manfred Kluska.*

Sie sind selbstständig und Ihnen wächst die Büroarbeit über den Kopf?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- Existenzgründung
- Lohn / Gehalt
- Baulöhne (Soka Bau etc.)
- Urlaubs-/Krankenvertretung
- Buchführung*
- Verwaltungsarbeiten
- Private Anträge/Briefe
- Organisation Ihrer Unterlagen

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen*

Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 05241/79506 oder 05241/3071808

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

Turbulent, lustig und manchmal laut

29. Heimatabend im Spexarder Bauernhaus

Der Theaterkreis vom Heimatverein: *Aileen Kahlert (von links), Marie Kahlert, Ralf Setter, Petra Stelter, Helga Stöhr, Eckhard Westerbarkei, Agnes Koch und Peter Barkusky.* *Fotos und Text: Markus Schumacher*

Auf der Theaterbühne im Spexarder Bauernhaus ging es an drei Abenden turbulent, lustig und manchmal laut zu. Die Akteure des 29. Heimatabends wussten, was sie ihrem Publikum schuldig sind. Der Theaterkreis des Heimatvereins, die Messdiener von Bruder-Konrad und der Schützenthron der Saison 2019 /20 wussten auf Spexards Brettern, die die Welt bedeuten, an drei Abenden zu überzeugen. Das Laientheater war dreimal ausverkauft.

Das volkstümliche Lustspiel mit Missverständnissen zwischen langjährigen Ehepartnern mit dem Namen „Hochzeitstag mit Hindernissen“ von Werner Lachmann war unter der Regie von Beate Pollmeier der Höhepunkt des dreistündigen Abends. Die Eheleute Angela und Martin Brandel (Agnes Koch und Ralf Setter) wollten ihren 24. Hochzeitstag feiern. Angela hat auch schon Überraschungen für ihren Martin bereit. Und sie ist davon überzeugt, dass ihr Mann dieses Mal an den Hochzeitstag gedacht hat, denn es wurde ein Blumenstrauß abgegeben. Auf der Grußkarte steht: Von deinem Liebling. Als Martin nach Hause kommt, ist er ganz schön geladen. Von seiner Sparkasse er nämlich erfahren, dass Angela das gemeinsame Konto um ein Mehrfaches seines Gehaltes überzogen hat. Als er den Blumenstrauß sieht, der ganz bestimmt nicht von ihm ist, sinkt seine Stimmung und als er dann auch noch erfährt, dass seine Frau mit einem fremden Mann gesehen wurde, hängt der Haussegen endgültig schief. Martin zieht sich wütend und gekränkt in sein Bastelzimmer zurück, in dem er in seiner Freizeit Puppen bastelt. Sein Freund, der umtriebige Volker Marian (Peter Barkusky), will ihn mit zwei jungen Damen aufheitern, aber Martin ist nicht in der richtigen Stimmung dafür. Und dann kommt ein fremder Mann (Eckhard Westerbarkei) zu Besuch und fragt nach Frau Brandel. Er sagt niemandem, was er von ihr will, und die Ehefrau hat kaum Gelegenheit mit ihm zu reden. Jeder versteckt den Fremden vor dem Hausherrn, denn der darf ihn auf keinen Fall zu Gesicht bekommen. Der Fremde wird hin- und hergeschoben und erleidet körperliche Qualen. Er bangt schon um sein Leben, als sich alles aufklärt und er doch nur die Puppen von Martin Brandel kaufen will. Angelas Schwester Irma Neuhaus (Petra Stelter) trägt zu der Aufklärung mit bei, denn sie ist an den Hindernissen nicht ganz unschuldig. Den Blumenstrauß hat sie nämlich bestellt. Die Töchter Liane und Biggi Brandel (gespielt von den Zwillinge Aileen und Marie Kahlert) feierten eine gelungene Premiere beim Heimatabend. Helga Stöhr, einer der Dauerbrenner der Spexarder Bühne, brillierte diesmal in einer Nebenrolle und versucht ihren Gatten Volker an der Leine zu halten.

Die Messdiener der Bruder-Konrad-Gemeinde brachten bei ihrer Castingshow „Spexard sucht den Superstar“ viele neue Talente auf die Bühne und ernteten reichlich Applaus für das Potpourri durch die Musikgeschichte. Die im Sommer abgelöste Throngemeinschaft um das Königspaar Anja und Markus Toppmöller zeigte unter „Thron, synchron“ eine heitere Showeinlage als Badegäste.

Die Synchronschwimmer von St. Hubertus: *Thorsten Rüterbories (von links), Nina Eickhoff, Anja Toppmöller, Johannes Vollmann und Petra Rüterbories.*

Ferienlager 2020 der Messdiener und Jungschützen

Anmeldung bis zum 15. Januar möglich

Einladend: *Das Ferienhaus „Zum Kukuk" liegt in Hohen Pritz inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte.*

Auch im kommenden Jahr fahren die Messdiener aus Bruder Konrad und die Spexarder Jungschützen wieder gemeinsam ins Ferienlager. Ziel wird dann Hohen Pritz sein, das direkt am Kleinpritzer See in Mecklenburg-Vorpommern liegt. Start ist am 11. Juli 2020 und die Rückfahrt ist für den 22. Juli terminiert. Das Ferienlager ist für Kinder und Jugendliche zwischen neun und 15 Jahren geeignet. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern im Ferienhaus zum Kukuk (www.zum-kukuk.m-vp.de). Auch Nicht-Mitglieder der Messdiener oder Jungschützen können gerne mitfahren.

Neben einem abwechslungsreichen Programm am Haus, das stets unter einem Motto steht, werden auch Ausflüge zum See, eine Kanutour sowie aufregende Wanderungen durch die Wälder der Umgebung unternommen. Die Kosten für das Ferienlager belaufen sich auf 300 Euro pro Kind, bzw. 270 Euro für jedes weitere Geschwisterkind. Es besteht die Möglichkeit, bei der Stadt Gütersloh einen Zuschuss zu beantragen.

Die Anmelde-Unterlagen können auf www.spexard.de heruntergeladen und bis zum15. Januar 2020 im Pfarrbüro St. Bruder Konrad (Bonifatiusstraße 6) oder bei einem Ferienlagerleiter abgegeben werden.

Kinder lernen, „nein" zu sagen

Netzwerk Gewaltprävention im Kreis Gütersloh unterstützt Projekt für die zukünftigen Schulkinder

Wenn ein Mann mich unangenehm anfasst? Nein! Wenn meine Eltern mich anschreien? Nein! Wenn ich Zähne putzen muss? Ja! Wenn Jungen und Mädchen ein berechtigtes Nein-Gefühl haben, sollen sie das sagen. Das haben die Schulkinder der Kindertagesstätten St.-Bruder-Konrad, Liebfrauen und Villa Sonnenschein jetzt spielerisch mit einem Theaterstück gelernt.

Die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück war erneut mit ihrem Stück „Die große Nein-Tonne" im Pfarrheim der Katholischen Kirchengemeinde Liebfrauen zu Gast. Die Kinder werden ermutigt, mit Eltern oder Erziehern zu reden, wenn sie das Nein-Gefühl plagt. Dann könne daraus ein Ja-Gefühl werden. Lautstark rufen und singen die Kinder mit, wenn das ungute Gefühl in der grünen Tonne verschwindet. Die Jungen und Mädchen werden so für ihre eigenen Ängste sensibilisiert und entdecken das eigene Selbstbewusstsein. Unterstützt wird das Projekt für die zukünftigen Schulkinder vom Netzwerk Gewaltprävention im Kreis Gütersloh.

Wir wünschen frohe Festtage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!
Vielen Dank
für Ihre Treue in 2019!
STUDIO CHRISTIANE
hairstyling
Avenwedder Str. 79 · 33335 Gütersloh · Tel. 7 71 07
www.studio-christiane.de
Wir arbeiten mit Wella SP Professional

Peter Wulfhorst
Gartenbau – Zäune u. Toranlagen
Verler Str. 272 · 33332 Gütersloh · Tel. 4 71 66

Um Punkt 19 Uhr ging das Licht an

Neue LED-Anlage beleuchtet Reitplatz des RV Sundern-Spexard

Beim Reiterverein Sundern-Spexard ging am 26. Oktober auf dem Außenreitplatz erstmals das Licht an. Der Pferdesportverein aus dem Gütersloher Süden hat jetzt dank der „Crowdfunding"-Aktion des Volksbank Bielefeld-Gütersloh und einer Reihe von Spendern eine hochmoderne LED-Lichtanlage. Der Pferdesportverein steuerte selbst über hundert ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden bei der Errichtung bei. Die Kosten für die elektrische Anlage beliefen sich auf 4.620 Euro. „Das neue Licht ist ein unglaublicher Zugewinn für unseren Verein", freute sich Vereinsvorsitzende Heike Großekathöfer. Die Idee zu dieser neuen Art der Finanzierung kam aus den Reihen des Vorstandes und wurde von Geschäftsführer Jochen Ostfechtel organisiert.

Um Punkt 19 Uhr schaltete Karina Wiemann von der Volksbank Bielefeld-Gütersloh den Lichtschalter an. Das Geldinstitut unterstützt Projekte von Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen. Beim „Crowdfunding" des Reitervereins Sundern-Spexard wurde der von Sponsoren und Gönnern gesammelte Betrag von der Genossenschaftsbank verdoppelt. „Das ist unser erstes Projekt im Reitsport", sagte Karina Wiemann bei der offiziellen Einweihung. Eine Ehrenrunde in der zweispännigen Kutsche der mehrfachen Kreismeisterin Katja Kirstein schloss sich an. Das Schauprogramm des Reitervereins dauerte rund eine Stunde. Nach der Dressur von Gina Bierfischer, die nur mit einer Lichterkette auf dem Pferderücken zu sehen war, wurde das Licht eingeschaltet. Es schlossen sich mehrere Übungslektionen aus den verschiedenen Disziplinen an. Der sportliche Höhepunkt war dann der Auftritt der Quadrille des Kreisreiterverbands Gütersloh. Die erst vor gut einem Jahr gebildete Mannschaft wurde kürzlich Zweiter bei den Deutschen Meisterschaften in Riesenbeck. *(msc)*

Highlight: *Der sportliche Höhepunkt auf dem jetzt mit einer LED-Lichtanlage ausgestatteten Reitplatz war der Auftritt der Kreisquadrille Gütersloh.*
Foto: Markus Schumacher

Schoppmann
&
Wellenbrink OHG
Tischlerei – Meisterbetrieb
Innenausbau – Instandhaltung – Parkett
Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Inh. Andrea Wellenbrink

Bestattungshaus Müther
Wir begleiten Sie
in schweren Stunden
und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.
Hirschweg 13
33335 Gütersloh -
Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de
Telefon:
0 52 41 / 7 80 33
Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume
Seit über 90 Jahren

Ökologische Mode
- fair produziert
Geschenkideen

Maas.
natürlich leben...

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2
Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h

Bielefeld: Obernstraße 51
Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-18 h im Advent

Adventsshopping in Bielefeld
am 15.12.2019 von 13-18 h

www.maas-natur.de

Krönig'sche Apotheke stiftet Weihnachtsmarkt-Hütte

Erster Einsatz am zweiten Adventswochenende

Engagement: *Apotheker Matthias Irrgang und Sandra Lübke-Simon von der Krönig'schen Apotheke überreichen den Spendenscheck an Klaus Meiertoberens (links) vom Jugendförderverein Spexard.*

Die Krönig'sche Apotheke in Gütersloh verzichtet in diesem Jahr auf die Ausgabe von Weihnachtspräsenten und Kalendern an ihre Kunden und spendet stattdessen 1.600 Euro an den Jugendförderverein Spexard, der alljährlich den Spexarder Weihnachtsmarkt zugunsten der Kinder und Jugendlichen im Ort veranstaltet.

So konnten seit 2001 rund 70.000 Euro an Kindertagesstätten, Schulen und Vereine vergeben werden. In den vergangenen Jahren mussten die Hütten für den Weihnachtsmarkt für viel Geld angemietet und mit großem Aufwand transportiert werden. Dies soll sich nun ändern!

Mit der Hilfe von Sponsoren für eigene Weihnachtsmarkthütten werden jährlich Kosten gespart und es steht somit mehr Geld für den guten Zweck zur Verfügung.

Apotheker Matthias Irrgang – selbst gebürtiger Spexarder – ist es ein großes Anliegen, die Jugendarbeit vor Ort zu unterstützen und so auch präventiv tätig zu sein. „Mir ist es besonders wichtig, dass das Geld hier in Gütersloh bleibt und meine Kunden auch sehen, was damit gemacht wird". Am zweiten Adventswochenende (6. bis 8. Dezember) wird die neue Hütte dann erstmals vor dem Spexarder Bauernhaus zum Einsatz kommen. *(Christian Janzen)*

TuS-Turnerinnen auf dem dritten Platz

Erfolg beim Bezirksliga-Endwettkampf in Steinhagen

Strahlende Turnerinnen: *Dania Gomes, Lea Diekötter, Marleen Wittig, Inga Biermann und Maja Buchta (v.l.).*

Die erste Mannschaft der Turnabteilung des TuS Friedrichsdorf hat beim Bezirksliga-Endwettkampf in Steinhagen ihre guten Leistungen der vorherigen zwei Mannschaftswettkämpfe übertroffen. Mit einer herausragenden Maja Buchta erreichte die Mannschaft an diesem letzten Rundenwettkampf sogar eine Tages-Zweitplatzierung. Maja turnte am Sprung, Stufenbarren und Boden Einzelbestwertungen, lediglich am Schwebebalken lag sie mit 0,05 Punkten hinter einer Turnerin aus Rheda. In der Gesamtwertung von drei Wettkämpfen standen Maja Buchta, Inga Biermann, Lea Diekötter, Marleen Wittig und Dania Gomes zufrieden und verdient auf dem dritten Platz.

Morgens turnten bereits die jungen TuS-Turnerinnen der Altersklasse 8. Im ersten Jahr dieses schweren Programms des Deutschen Turnerbundes gelangen noch nicht alle Elemente an den vier Geräten. Die zweite TuS-Mannschaft mit Maja Korzenietz, Rahel Diekötter, Zümra Kivanc und Leyla Yilmaz hat mit dem vierten Platz im Gesamtklassement aber eine gute Ausgangslage für das nächste Wettkampfjahr geschaffen.

Die Januar-Ausgabe der
Bonewie
erscheint aufgrund der Feiertage erst ab dem 6. Januar 2020!

Klassik trifft auf Gospelgesang

Allerheiligenkonzert in der Friedrichsdorfer Pfarrkirche

„Wachet auf, ruft uns die Stimme" – unter diesem Motto fand das 24. Allerheiligenkonzert in der Kirche St. Friedrich in Friedrichsdorf statt.

Erstmalig traf hier Klassik auf modernen Gospelgesang. So war für jeden Geschmack etwas im Programm dabei. Den Auftakt zum Konzert machte der Ökumenische Kirchenchor Friedrichsdorf unter der Leitung von Christoph Süßer mit dem klassischen Werk „Wachet auf, ruft uns die Stimme" von Johann Christoph Friedrich Bach, einem Sohn von Johann Sebastian Bach, mit dem der Chor bewies, dass dieser auch anspruchsvolle Stücke sehr gut beherrscht. Instrumentale Begleitung gab es von einem Streichquartett bestehend aus Eberhard Schmidt und Karla Koschmieder, Violinen, Hedwig Schmidt, Viola, Regina Disse, Violoncello und Engelbert Schön am Orgelpositiv.

Weiter ging es mit Jannis Maaskerstingjost, Goldmund Bothmann und Orpheus Bothmann, die ihr Talent zunächst als Trio mit dem Stück „Trombastic" auf ihren Posaunen zeigen konnten. Anschließend wurde es beschwingt mit den Gesängen des Gospelchores Joyful Voices unter der Leitung von Kamilla Matuszewska, der Werke von Nancy Price und Don Besig, Mark Hall und Matthew West u.a. präsentierte. Auch hier gab es musikalische Begleitung von Nadine Wallmeier mit der Blockflöte und Lukas Middelberg am Piano. Dann traten beide Chöre gemeinsam auf. Mit 75 Sängerinnen und Sänger holte Kamilla Matuszewska die komplette Klangfülle des Chorklangs aus dem A-cappella-Stück „Locus iste" von Anton Bruckner und „Look at the world" von John Rutter heraus. Dann übernahm Christoph Süßer die Leitung mit den beiden von ihm arrangierten Stücken von Ed Harris „To everything there is a season" und Gregor Linßens „Herr, du bist die Hoffnung". Mit den drei Posaunen, Engelbert Schön an der großen Orgel und dem Streichquartett steigerte sich bis zum Schlussakkord die Spannung, die in einen tosenden Beifall in der mit ca 260 Zuhörenden vollbesetzten Kirche überging. Durch Mitsingen der Zuhörenden beim Lied „Herr, mach uns stark" von Vaughan Williams konnte die Spannung erneut gesteigert werden.

Am vierten Advent (22. Dezember) um 17 Uhr tritt der Ökumenische Kirchenchor wieder in der St.-Friedrich-Kirche zum Advents- und Weihnachtskonzert auf, bei dem auch der ev. Posaunenchor beteiligt ist.

Frohes Fest!
Martin Rieke
Bad- und Wärmetechnik
Guten Rutsch!
Bad – Wärmetechnik – Solar
Installateur- und Heizungsbaumeister
Mühlenweg 22 · 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 88 75 · Fax (0 52 41) 2 47 43

Danke Henrik!
Müller's
Rolloland

„Großkampftag“ beim TuS Friedrichsdorf

70 Sportler aus OWL zu Gast bei Lehrgängen in der Sporthalle Alte Ziegelei

Die Kempo-Abteilung des TuS Friedrichsdorf richtete zum dritten Mal den Multilehrgang des Verbandes „Seibukan“ aus. Wie bei den Lehrgängen zuvor war eine rege Beteiligung der Verbandsmitglieder zu verzeichnen. Insgesamt hatten sich 70 Teilnehmer aus dem ostwestfälischen Raum zum Lehrgang in der Sporthalle Alte Ziegelei eingefunden. Die weiteste Anreise hatten die Teilnehmer aus Bad Pyrmont.

Den Auftakt des Lehrgangs wurde durch Anna Sophie Bongartz, Trainerin der Rhythmischen Sportgymnastik, und einem Teil ihrer Gruppe durchgeführt, wo den Teilnehmern ein professionelles Dehnen vermittelt wurde. Leider war die angesetzte Zeit zu kurz. Auf Grund des Interesses hätte es ruhig länger gehen können.

Danach begeisterten die holländischen Dozenten Marcel und Tom Verschuur die Gruppe. Es sind die Söhne des Urvaters des Kempo-Stils und Marcel war vor 48 Jahren einer der Trainingspartner Herbert Zielinskis.

Vor der Mittagspause hatte Reinhold Weidemann die Möglichkeit, sein Können und Wissen der Gruppe zu demonstrieren, welches als Sichtung zum 4. Dan gewertet wurde, der ihm dann auch anschließend durch den Präsidenten des Seibukan Sensei GM (Großmeister) Andreas Brechmann überreicht wurde.

Nach der Pause ging es dann weiter mit den zwei Experten Kai Schürmann und Sokol Thaqi, die Techniken aus dem bei uns praktizierten Kempo-Stils den Teilnehmern näherbrachten. Anschließend begeisterte GM Mark Richards aus Rinteln/Krankenhagen mit Techniken aus seinem Dragon First Kempo System die Gruppe und zu guter Letzt zeigte GM Hermann Harms aus Gelsenkirchen was man mit Scheckkarte und Kronenkorken für Möglichkeiten in der Selbstverteidigung hat.

Die Resonanz nach dem Lehrgang war bei den Teilnehmer positiv, alle waren zufrieden, alle konnten noch dazu lernen.

Großjohann

Verfugungen

50 Jahre
Qualitätsarbeit

Hydro-phobierungen

Fassaden-verfugung

Altfugen-sanierung

Fichtenstr. 36
33334 Gütersloh
Tel. 05241/671 23
Fax 05241/688815
Mobil 0172/3084597

60-plus-Radler im fünften Jahr unterwegs

Angebot des TuS Friedrichsdorf wird sehr gut angenommen

Was 2015 mit sechs Teilnehmern begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einem beliebten Treffen bei den Radlerinnen und Radlern vom TuS Friedrichsdorf etabliert. Inzwischen kommen zu den Touren 25 Starter und mehr.

Mitte Oktober waren bei Kaffee und Kuchen 35 Radlerinnen und Radler ins Marktcafe an der Evangelischen Kirche gekommen, um Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr zu halten. In gemütlicher Runde mit vielen Bildern von 13 Fahrten in dieser Saison kamen so manche lustige Erinnerungen wieder hoch. Zur Freude aller ist außer kleinen Blessuren nichts Ernsthaftes passiert.

Ein besonderes Highlight waren die vier Tage im Münsterland, wo die Teilnehmer rund um Lüdinghausen Schlösser, Seen und die schöne Landschaft genießen konnten. So wurden in diesem Jahr insgesamt rund 550 Kilometer gestrampelt.

Im Frühjahr, wenn die Sonne wieder höher steht, geht es wieder los.

Wir drucken
Ihren Werbeflyer!
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 05241/9777-0 · Telefax 05241/9777-20

Ihr Versicherer aus OWL

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Fest und ein glückliches neues Jahr! Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihre Isselhorster – sicher, stark und heimatlich.

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.iv-gt.de

ISSELHORSTER Versicherung seit 1883

Anzeige

Alle wollen Stollen

Bäckerei Glasenapp produziert „Glück am Stück"

Die drei Bäckermeister: *Inhaber Axel Glasenapp (Mitte) mit seinen Söhnen Nico (links) und Mario.* *Foto und Text: salzmann medien GmbH*

Köslin in Pommern, vor fast 100 Jahren: Bäckermeister Walter Glasenapp nickt zufrieden, als er seinen ersten Glasenapp-Weihnachtsstollen probiert. Endlich ist ihm die perfekte Stollen-Rezeptur gelungen. Nüsse, geröstete Mandeln, frische Milch, Hefe, Rosinen und edler Weißwein – diese erlesenen Zutaten sorgen für den besonderen Geschmack. Daran hat sich auch gut 100 Jahre später nichts geändert: Mittlerweile ist die Bäckerei zwar im Schatten der Isselhorster Kirche angesiedelt, aber noch immer fertigen die Glasenapps ihren Stollen nach Opa Walters Originalrezept – ohne Farbstoffe, ohne Backpulver, ohne Geschmacksverstärker. Nur der Name hat sich geändert: „Glück am Stück – Glasenapp's Winterstollen" heißt er nun.

Seit dieser Weihnachtssaison trägt das Backwerk seinen neuen Namen. Die Bäckerei Glasenapp hat dazu einen edlen Karton im eigenen „Glück-am-Stück"-Design fertigen lassen. Schick verpackt und mit bunter Schleife umwickelt weckt Glasenapp's Winterstollen schon beim Kaufen Lust auf Weihnachten. Junior-Chef Nico Glasenapp, Urenkel von Firmengründer Walter, ist selbst bekennender Stollen-Fan. „Der Stollen ist einfach das Weihnachtsgebäck schlechthin. Die Kom-

ponenten, die wir verwenden, sind sehr hochwertig. Und das schmeckt man", erklärt der Bäckermeister.
Wenn auch das Rezept ein wohl gehütetes Geheimnis im Hause Glasenapp ist, verrät Nico Glasenapp, was den besonderen Geschmack ausmacht: Rosinen, Zitronat und Orangeat werden mit italienischem Weißwein und Rum vermengt, dann ziehen die Zutaten eine Woche lang durch. Die Masse wird schließlich mit Nüssen, Mandeln, Butter, Zucker, Hefe, Milch und Mehl verrührt und gebacken. „Wichtig ist, dass alles in der richtigen Temperatur verarbeitet wird", erklärt Nico Glasenapp. Gemeinsam mit seinem Vater Axel und seinem Bruder Mario trägt er dafür Sorge, dass die Qualität auf höchstem Niveau bleibt. Erfahrung, Herzblut und handwerkliches Können – das sind die Zutaten für „Glück am Stück".
Glasenapp's Winterstollen ist kein Massenprodukt. Die Bäckerfamilie produziert die süße Leckerei für alle, die sich in der Weihnachtszeit etwas Besonderes gönnen wollen. Auch ist der kulinarische Leckerbissen ein tolles Geschenk für Freunde und Verwandte. Und Firmen, die sich Mitarbeitern oder Kunden gegenüber erkenntlich zeigen möchten, geben mit „Glück am Stück" scheibenweise Isselhorster Tradition weiter.
Mehr auf *www.glueck-am-stueck.de.*

Anzeige

Eine Hollywoodschaukel für die Senioren-WG

Sparkasse unterstützt das vorbildliche Engagement des Daheim e.V.

Im Sommer vergangenen Jahres bezog eine Hausgemeinschaft des Daheim e.V. ein neues Domizil in Isselhorst. Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg machte ein kleines Geschenk zum Einzug.
„Wir bieten individuelle Pflegelösungen an. Unser Ziel ist es, dass jeder zu pflegende Mensch, solange es geht, in seinen eigenen vier Wänden lebt", so Burkhard Kankowski, Geschäftsführer des Daheim e.V. Gegründet im Jahr 1989 hat der Verein nunmehr 700 Mitarbeiter und betreut unter anderem 16 „Daheim-Hausgemeinschaften". Neben diesen bietet er ein umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot. Michael Wieland, Leiter der Sparkasse in Isselhorst informierte sich bei einem Besuch über die umfangreichen Aktivitäten und das neue Projekt auf dem ehemaligen Krulls Hof. Hier fanden 16 ältere Menschen ein neues Zuhause, in dem sie von einem 25-köpfigen Team unter der Leitung von Paulina Piksa betreut werden. Anlässlich des Besuches wurde die von der Sparkasse gestiftete Hollywood-Schaukel für den neuen Außenbereich bei passendem Wetter eingeweiht.

Kleinkunst: neue Reihe in Isselhorst

Die Kleinkunst-Tage in Isselhorst sind ein neues Angebot an die Bürger des Dorfes und Interessierte aus dem Umfeld. Viermal im Jahr präsentieren Kleinkünstler hautnah ihre Talente. Schon mit der ersten Veranstaltung am 31. Januar konnten mit Backes Beune Brohm prominente Vertreter der Kleinkunstszene verpflichtet werden, die ihr Publikum unter dem Motto „Schluss mit lustig" bestens unterhalten werden.
Ob Comedy, Chanson, Puppenspiel, Pantomime, Poetry Slam, Improvisationstheater, Lesungen, Zauberei oder Musik, seien Sie gespannt, was der Dorf- und Heimatverein in den nächsten Jahren auf die Kleinbühne in der Holtkämperei und andere ausgesuchte Lokalitäten in Isselhorst 'zaubert'.
Starten wird die Isselhorster Kleinkunstserie mit Backes Beune Brohm. Seit über 15 Jahren sind sie auf diversen Lesebühnen zuhause. Im Jahr 2002 gründeten sie gemeinsam Bielefelds erste Lesebühne – das Zirkeltraining. Sie haben Ferienjobs in Atomkraftwerken gehabt, Karnevalsfeiern in Rietberg überlebt und in Borgholzhausener Lebkuchen gebadet: Die Bielefelder Autoren Volker Backes, Andreas Beune und Sacha Brohm haben eine Menge durchgemacht.und können davon zum Glück kein Liedchen singen, dafür aber Texte schreiben. Die Tickets wird es an der Abendkasse in der Holtkämperei für 15 Euro geben, für Schüler und Studenten 8 Euro.
Weitere Veranstaltungen werden folgen. Der Dorf- und Heimatverein plant „Kleinkunst in Isselhorst" als feste Größe in den jährlichen Veranstaltungskalender mit aufzunehmen. Für die Organisation dieser Events wird noch Unterstützung, gern auch von der Isselhorster Jugend, gesucht. Ansprechpartner ist Daniela Feldmann, die sich über eine Kontaktaufnahme über feldmann-Getraenke@t-online.de freut.

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

Winterfreuden

8 Tage Südtirol – St. Leonhard, Winterzauber im Passeier Tal
7x Ü/HP, Ausflüge: Meran und Brixen mit Stadtführung und Aufenthalt, Grödnertal zubuchbar
9.-16.2.20 **459,00**

7 Tage Winteridylle im Wellness- und Sport-Hotel im Bayerischen Wald
6x Ü/HP, täglich wechselndes Abendprogramm im Hotel, Felsenhallenbad und Wellnessoase, Ausflüge: Regensburg, Bayernwald-Rundfahrt, Kutschenfahrt
23.2.-29.2.20 **595,00**

5 Tage Schweizer Winterpanoramatour - Traumhafte Bahnfahrten durch die verschneiten Alpen
4x Ü/HP, Bahnfahrten: Glacier Express, Mont Blanc Express, Zahnradbahn Täsch-Zermatt-Täsch, Simplon Express
11.-15.3.20 **499,00**

Eine zauberhafte Adventszeit und frohe Festtage wünschen Familie Gehle und das gesamte Reise-Team!

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

Hier können Mütter in Ruhe stillen

Bürgerzentrum Lukas in Blankenhagen erhält Zertifikat

Stillende Mütter sind im Bürgerzentrum Lukas willkommen: *(v.l.) Jörg Teckemeier (Fachbereich Jugend und Bildung der Stadt Gütersloh), Amelie Strank (Pro Familia) und Christian Kempe (Sozialarbeiter Bürgerzentrum Lukas in Blankenhagen) bei der Zertifikatübergabe „proSt" im Bürgerzentrum Lukas in Blankenhagen.*

Ein großer Aufkleber im Eingangsbereich macht es für jeden deutlich: Das städtische Bürgerzentrum Lukas in Blankenhagen ist ein stillfreundlichen Ort. Mit der Aktion „proSt – pro Stillen" der Pro-Familia-Beratungsstelle Gütersloh soll erreicht werden, dass Mütter mit ihren Babys leichter und zuverlässiger Orte finden, an denen sie in Ruhe stillen können.

„Im Bürgerzentrum Lukas sind Eltern und ihre Kleinkinder Teil unserer großen Besuchergruppe", erklärt Christian Kempe, Sozialarbeiter im Bürgerzentrum Lukas in Blankenhagen. „Dass hier gestillt wird, ist ganz selbstverständlich. Mit dem Zertifikat wollen wir Haltung zeigen und weitere Mütter auf die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten aufmerksam machen."

Voraussetzung für das proSt-Zertifikat als stillfreundlicher Ort ist eine bequeme Sitzmöglichkeit sowie Unterstützung bei unhöflichem Verhalten Dritter. Zudem sind eine frei zugängliche Toilette, eine geschützte Wickelmöglichkeit, Barrierefreiheit, Kinderwagenfreundlichkeit sowie ein kostenloses Getränk als zusätzliche Kriterien wünschenswert, so pro familia. Das Bürgerzentrum Lukas erfüllt auch fast alle der zusätzlichen Kriterien. „Die proSt-Auszeichnung ist ein weiterer Baustein im Portfolio des Bürgerzentrums für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit", unterstreicht Jörg Teckemeier vom Fachbereich Jugend und Bildung bei der Stadt Gütersloh. Auch mit dem Umzug in das geplante Bürgerhaus Blankenhagen in der ehemaligen Jakobuskirche bleibt die Zertifizierung bestehen, betont Teckemeier.

Mit dem Bürgerzentrum Lukas sind seit Projektstart im Oktober bereits fünf Orte in Gütersloh durch Pro Familia zertifiziert worden, darunter auch die Stadtbibliothek Gütersloh an der Blessenstätte. Eine Übersicht ist auch im Internet unter *www.profamilia.de/guetersloh* zu finden.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist der 13. Dezember!

Herzlich willkommen!
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

Anzeige

Der SKW-Expertentipp

Lasst Katerherzen sprechen!

Kennt sich in Immobilien-Fragen aus: *Simone Pollkläsener von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH.*

Ich bin Pepe, der Kater von Simone Bille.
Sie ist zusammen mit Ansgar Stahl Geschäftsführerin der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH
…nebenbei sehr zu empfehlen; denn dank der SKW und Simone bin ich in meinem Traum-Zuhause angekommen.
Ich sage es Euch ganz ehrlich – ich bin ein Trennungskater. Da ich beim Hausverkauf meiner ehemaligen Familie nicht mitziehen konnte, war es ihnen sehr wichtig, dass ich in gute Hände komme.
Das ist jetzt alles ein Jahr her. Vielleicht war es ein Weihnachtswunder oder einfach nur Glück, Simone Bille verliebte sich in mich und schenkte mir am 23. Dezember ein neues Zuhause.
Dort habe ich mich wunderbar eingelebt. Simone wusste sofort, was gut für mich ist. Sie bewies wieder einmal mehr, dass sie sogar in ganz speziellen Fällen in Sachen Immobilien eine absolute Fachfrau ist.
Ich fühle mich tierisch wohl in einer ruhigen, familien- und tierfreundlichen Nachbarschaft.
Das erklärte Ziel des gesamten Teams der SKW ist es, für jeden Kunden das perfekte Zuhause zu finden. Meine eigene Erfahrung deckt sich da mit der vieler Kunden. Die eigene Zufriedenheit der meist langjährigen Mitarbeiter der SKW, die auch die gute Atmosphäre am Arbeitsplatz zu schätzen wissen, strahlt natürlich auch nach außen.
So vermittelt die SKW im Kreis Gütersloh mit hoher Fachkompetenz und großem Einfühlungsvermögen für alle Kunden die passende Immobilie:
Kommt doch einfach vorbei und lasst Euch beraten, vielleicht feiert Ihr dann ja auch schon Weihnachten im neuen Zuhause. …oder entdeckt mit der SKW 2020 als Jahr der Wunder und Möglichkeiten.

www.skw.immobilien

… wenn man einen Partner hat,
dem man Vertrauen schenkt.

SKW HAUS & GRUND Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
info@skwimmobilien.de

Wir sagen Danke
und wünschen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest in einem schönen Zuhause.

Neuer Chefarzt in der Radiologie

Klinikum Gütersloh stellt Prof. Dr. Boris Buerke vor

Freuen sich auf die Zusammenarbeit: *Kaufmännischer Direktor Andreas Tyzak, Chefarzt Prof. Dr. Boris Buerke, Geschäftsführerin Maud Beste und Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Gero Massenkeil.*

Prof. Dr. Boris Buerke hat am 1. Oktober die Leitung der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Magnetresonanztomographie im Klinikum Gütersloh übernommen. Er ist Nachfolger von Dr. Peter Berliner, der Ende Juli nach 25 Jahren als Chefarzt der Klinik in den Ruhestand getreten war. Für seine Tätigkeit in Gütersloh hat sich Prof. Dr. Buerke insbesondere den Ausbau digitaler Verfahren sowie die klinische Weiterentwicklung der Bildgebung auf dem Gebiet der Onkologie vorgenommen.

Prof. Dr. Buerke stammt aus Wolfsburg und studierte von 1996 bis 2002 Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover, wo er 2003 auch seine Promotion abschloss. Seit 2003 war er am Institut für Klinische Radiologie im Universitätsklinikum Münster tätig – zunächst als Assistenzarzt in Weiterbildung, dann als Funktionsoberarzt, Oberarzt und zuletzt als Leitender Oberarzt und Stellvertreter des Institutsdirektors. 2011 wurde er habilitiert und erlangte die Lehrberechtigung im Fach Radiologie, seit 2015 hat er eine außerplanmäßige Professur an der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster inne. Parallel dazu schloss er 2015 ein Masterstudium „Health Business Administration" an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg ab.

Am Klinikum Gütersloh habe ihn vor allem dessen breites medizinisches Spektrum und der onkologische Schwerpunkt gereizt, so Prof. Dr. Buerke: „Es gibt unter anderem mit der Gefäßchirurgie und der Urologie gleich mehrere Fachkliniken, in denen Interventionen durchgeführt werden. Darüber hinaus verfügt das Klinikum Gütersloh mit dem Onkologischen Zentrum und den weiteren Organkrebszentren über eine hohe Expertise bei der Behandlung von Krebserkrankungen, zu der ich gerne beitragen und die ich mit modernen Bildgebungsverfahren sowie der Etablierung ablativer Tumortherapieverfahren auch weiterentwickeln möchte. Dazu gehört aber auch die spezifische Organbildgebung wie z.B. die MR-Prostatographie, die in der Zukunft zunehmende Bedeutung erlangen wird." Bereits am Universitätsklinikum Münster lag ein Schwerpunkt der klinischen Tätigkeit von Prof. Dr. Buerke auf den interventionellen bildgesteuerten Verfahren bei Organtumoren, Knochen- und Weichteilläsionen aus den onkologischen Kliniken sowie der Tumororthopädie. Als Vertreter des Instituts für Klinische Radiologie im Comprehensive Cancer Center Münster nahm er regelmäßig an interdisziplinären Tumorkonferenzen teil, an denen er nun auch im Klinikum Gütersloh mitwirken wird.

5.000 geschenkte Stunden

Ehrenamtliche Begleiter für Menschen mit Demenz im Klinikum Gütersloh feiern 5.000. Besuch

Irene Reier ist eine von rund 30 ehrenamtlichen Patientenbegleitern, die im Klinikum Gütersloh Zeit mit Patienten mit der Nebendiagnose Demenz verbringen. Seit 2013 wurden bereits 5.000 Besuche absolviert.

In einem Krankenhaus zu liegen, ist für jeden Menschen eine Ausnahmesituation. Für einen Patienten mit Demenz ist die Belastung ungleich höher: Eng getaktete Abläufe, unbekannte Menschen und der hektische Klinikalltag überfordern diese Patienten und erschweren den Genesungsprozess. Im Klinikum Gütersloh kümmern sich deshalb neben den Ärzten und dem Pflegepersonal seit dem Sommer 2013 rund 30 ehrenamtliche Patientenbegleiter um Patienten mit Demenz. Ende Oktober fand nun der 5.000 Besuch statt. Woche für Woche verschenken die Patientenbegleiter im Klinikum Gütersloh ehrenamtlich ihre Zeit an Patienten mit Demenz, die aufgrund einer akuten Erkrankung im Krankenhaus behandelt werden müssen. „Menschen mit Demenz ihren Bedürfnissen entsprechend zu versorgen, erfordert mehr Zeit als bei anderen Patienten. Auch wenn wir es uns anders wünschen: Dem Krankenhauspersonal fehlt im Arbeitsalltag oftmals diese Zeit, um sich neben der Pflege und medizinischen Behandlung intensiv mit diesen Patienten zu beschäftigen", erklärt Katja Plock, die als ausgebildeter Demenz-Coach das Projekt leitet. „Die Ehrenamtlichen unterstützen die Pflegekräfte und Angehörigen und widmen sich bei ihren Besuchen rund eine Stunde lang dem demenziell erkrankten Patienten. Sie unterhalten sich mit ihm, spielen Spiele, lesen Bücher vor oder machen einen kleinen Spaziergang. Auf diese Weise geben wir unseren Patienten mit Demenz das Gefühl von größerer Sicherheit und fördern sie intensiv."

Über das runde Jubiläum freut sich Katja Plock sehr: „5.000 Besuche heißt auch: 5.000 geschenkte Stunden und Begegnungen, die unseren Patienten geholfen haben, mit der ungewohnten Situation besser umzugehen. Unsere Ehrenamtlichen haben einen großen Anteil dran, dass wir den Patienten ihren Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich gestalten konnten. Dafür sind wir sehr dankbar." Im Klinikum Gütersloh habe man das Thema frühzeitig und verstärkt in den Blick genommen, so Pflegedirektorin Andrea Eickhoff: „Wir haben im Klinikum mit den Patientenbegleitern, dem Demenz-Koordinator und dem Nachtcafé gleich drei Projekte, mit denen wir unsere Patienten mit der Nebendiagnose Demenz unterstützen. Den Anfang haben wir 2013 gemeinsam mit der Bürgerstiftung Gütersloh mit den ehrenamtlichen Patientenbegleitern gemacht und wir haben von Beginn an eine sehr gute Resonanz erhalten. 5.000 Besuche ist eine beeindruckende Zahl, die den Erfolg des Projektes beweist und uns motiviert, diesen Weg weiter zu verfolgen."

Aus diesem Grund startet Anfang 2020 ein neuer Kurs für Frauen und Männer, die sich als Patientenbegleiter ehrenamtlich im Klinikum Gütersloh engagieren möchten. Bevor sie im Klinikum aktiv werden können, erhalten die Ehrenamtlichen eine ausführliche und fachkundige Einarbeitung. Auch Gesprächssituationen mit an Demenz erkrankten Personen werden im Kurs nachgestellt und der sichere Umgang mit einem Krankenhausbett, einem Rollstuhl oder einem Rollator geübt. Anmeldungen nimmt Katja Plock telefonisch unter 05241 - 83 25150 oder per E-Mail unter katja.plock@klinikum-guetersloh.de entgegen.

Alles zum Schweißen:

- ***Maschinen***
  Neu- u. Gebrauchtmaschinen
  MIG/MAG & WIG
  Plasma & Elektrode
  Reparaturen & Wartung
- ***Robotik & Automation***
- ***Zubehör***
  Schlauchpakete
  Verschleißteile
  Schweißdraht & -stäbe
  Elektroden & Lote
  Arbeitsschutz
- ***Autogen***
  Brenner & Düsen
  Schläuche & Armaturen
  Reparaturen
- ***Gasflaschen***
  Neue & Füllungen
- ***Dienstleistungen***
  Reparaturschweißen
  & Instandsetzen
  Edelstahl; Guss & Alu
  Hartauftragungen

www.cosima.com

Cosima Schweißtechnologie
Vertriebs GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 14
33334 Gütersloh
Tel. 05241/60059-40 · Fax -44

DIE ENKEL VERMISSEN IHREN OPA.

Kinder trauern anders.

Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen Plaßmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521. 486 25
www.bestattungen-plassmann.de

Bestatter vom Handwerk geprüft

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Wir drucken Ihre Einladungskarten!

Druckerei zum Stickling

Ausgezeichnetes Kino

Bambi & Löwenherz freut sich über NRW-Preis

Erfolgreich: *Die Kinobetreiber Thomas Fußner (Filmzentrum Oelde) und Oliver Groteheide (Bambi&Löwenherz Gütersloh) mit Patin Sarah Winkestätte (Regisseurin „Zu weit weg").*

Zum 29. Mal wurde jetzt der Kinoprogrammpreis NRW verliehen. Zu den Preisträgern zählt auch das Gütersloher Programmkino Bambi & Löwenherz, das sich über eine Programmprämie in Höhe von 8000 Euro und eine Kinder- und Jugendprogrammprämie in Höhe von 3000 Euro freuen durfte.

In diesem Jahr verteilten sich die Preise in einer Gesamthöhe von 450.000 Euro auf insgesamt 64 Filmtheater aus 39 Städten NRWs. Nach der Begrüßung durch Petra Müller, Geschäftsführerin der Film- und Medienstiftung NRW, zeichneten prominente Filmschaffende als „Paten" die engagierten Kinobetreiber aus und präsentierten Ausschnitte und Einspieler ihrer neuen Filmprojekte. Etwa 400 Gäste waren vor Ort. Zu den prominenten Gästen zählten Mario Adorf, Sunnyi Melles, Henning Baum und Detlev Buck.

Liebe Kunden und Freunde des HaarDrei-Teams!

Wir sagen Danke für 2019
und freuen uns auf 2020 mit Euch.
Frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!

Wünscht Euch das gesamte HaarDrei-Team

HaarDREI
Birgit Dreisilker

Meisenweg 2
Tel. 0 52 41/70 49 675
www.friseur-guetersloh.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr

GÜNSTIGER HERREN- UND KINDERHAARSCHNITT AM MONTAG!

Gütersloh wird barrierefreier

Sechs weitere Unternehmen nutzen das kostenlose mobile Rampenpaket

Das Thema der barrierefreien Innenstadt liegt den Gütersloh ern zunehmend am Herzen. Die Restaurants Mio, La Flamme und La Trattoria, das Steakhouse Gutenberg sowie der Weinhändler Vino Toni und der Sportplatz Avenwedde gehören nun ebenfalls zum größer werdenden Kreis der barrierefrei zugänglichen Einrichtungen in Gütersloh.

Das Projekt „Mobile Rampen für Gütersloh" wird gemeinsam vom Behindertenbeirat der Stadt Gütersloh und der Gütersloh Marketing GmbH (gtm) betreut. Ermöglicht wird es durch die Dr. Salk-Gedächtnis-Stiftung für Behinderte. Die Stiftung, ins Leben gerufen durch den inzwischen verstorbenen gebürtigen Gütersloher Hans Diestelkamp, stellt für die Umsetzung des Projektes eine größere Geldsumme zur Verfügung. Diese fließt in die Anschaffung von mobilen Rampen für Gütersloher Geschäfte, Restaurants und sonstige Einrichtungen. Ergänzt wird das kostenlose Kombipaket durch Funkklingeln und einen Hinweisaufkleber. Der Vorteil der mobilen Rampen: Für Geschäfte und andere Einrichtungen fallen für den Extra-Service, den sie damit anbieten können, keinerlei Kosten an. Auch Umbaumaßnahmen sind nicht erforderlich.

Die mobilen Rampen sind klappbar und bestehen aus robust verarbeitetem Aluminium mit einer rutschhemmenden Oberfläche. Sie eignen sich sowohl für Elektrorollstühle, als auch für Menschen mit Kinderwagen und Personen mit Rollator. Durch klingeln wird signalisiert, dass die Rampe benötigt wird. Das Ladenpersonal wird dann die mobile Rampe auslegen und – wenn nötig – Hilfestellung leisten. Nach der Nutzung der Rampe wird diese wieder entfernt, damit keine Stolpergefahr im öffentlichen Raum besteht.

Zimmermann ERDARBEITEN

Zimmermann Erdarbeiten GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 14-20
33334 Gütersloh

Zentrale: +49 5241 7032140
E-Mail: info@z-er.de

- Baggerarbeiten
- Radladerarbeiten
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten
- Mobile Brechanlage
- Mobile Siebanlage
- lasergesteuertes Planieren
- Mutterboden-Verkauf
- Recyclingschotter-Verkauf
- Reitplatz-Bau

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind mindestens zwei Stunden für Sie da.

Kosten-übernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.
Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Ihr Partner in Gütersloh, im Südkreis Gütersloh und in Oelde:

Betreuungsdienste Pomberg e. K.
Annenstraße 6, 33332 Gütersloh

Tel. 05241 904771 - 0

guetersloh@homeinstead.de

www.**homeinstead**.de/279

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

Drei treue Sänger geehrt

Gütersloher sind schon seit Jahrzehnten aktiv

Das Foto zeigt die Jubilare von links: *Alois Stönner, Herbert Landwehrjohann, Reinhold Wenner und Eckard Winker (Vorsitzender Gütersloher Männerchor)*

Auf der Sängerehrung des Sängerkreises Ravensberg in Brackwede wurden drei Sänger des Gütersloher Männerchores für ihre langjährige Mitgliedschaft im Chor ausgezeichnet. Ingeborg Weber, Vorsitzende des Sängerkreises Ravensberg, und die Präsidentin des Chorverbandes NRW, Regina van Dinther, gratulierten Herbert Landwehrjohann und Reinhold Wenner für 65 Jahre und Alois Stönner für 40 Chorgesang und überreichten dazu Urkunden und Anstecknadeln des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen. Erste Gratulanten waren der Vorsitzende des Gütersloher Männerchores, Eckard Winkler, und der Chorleiter Markus Koch. Eckard Winkler dankte den Jubilaren mit einem Blumenstrauß für ihre jahrzehntelange Treue zum Chorgesang.

Die Jubilarehrung wurde musikalisch vom „Koro Turco Gütersloh" mit türkischen Volks- und Liebesliedern eröffnet. Zum Abschluss der Jubilarerhrung sangen alle Jubilare und Besucher gemeinsam unter der Leitung des Kreischorleiters Markus Koch den Kanon „Singen macht Spaß - Singen tut gut."

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihr Schutzengel-Team.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Elisabeth Cahmen
Avenwedder Straße 60
33335 Gütersloh-Avenwedde
Tel. 05241/76834, 73233
Fax 05241/701547

Anzeige

Kreativ werden und gleichzeitig Gutes tun

Weihnachtsaktion der Volksbank

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh möchte mit einer ungewöhnlichen Weihnachtsaktion gemeinsam mit ihren Kunden das Kinderhospiz in Bethel unterstützen. Dafür sind alle interessierten Menschen eingeladen, in der Vorweihnachtszeit kreativ zu werden und gleichzeitig Gutes zu tun. Ab sofort gibt es in den Volksbank-Geschäftsstellen Bastelvorlagen, um einen ganz persönlichen Weihnachtsstern zu gestalten. Egal, ob malen, kleben oder modellieren, Hauptsache er ist bunt. Für jedes kleine Kunstwerk, das in der Volksbank wieder abgegeben wird, spendet die heimische Genossenschaftsbank 5 Euro an das Kinderhospiz.

„Gemeinsam mit kleinen Dingen Großes bewirken", erläutert Volksbank-Vorstand Ulrich Scheppan die Aktion, „diese gelebte Solidarität entspricht genau unseren genossenschaftlichen Werten." Er wünscht sich, dass viele Menschen mitmachen und sich die Zeit nehmen, um in Ruhe einen schönen Stern zu gestalten. Und damit zu einer wichtigen Spende für das Kinderhospiz in Bethel beitragen.

Pastor Ulrich Pohl, Vorstandsvorsitzender der Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel, freut sich über die Initiative der Volksbank: „Eine schöne Idee in der Vorweihnachtszeit – der Einzelne wird künstlerisch tätig und alle gemeinsam helfen unserem Kinderhospiz."

Alle Sterne, die bis zum 13. Dezember in der Volksbank abgegeben werden, tragen so zur Spende für das Kinderhospiz Bethel bei. Und sie sind gleichzeitig eine einzigartige Dekoration für die Weihnachtsbäume in den Volksbank-Geschäftsstellen.

Alle Informationen auch unter: *www.volksbank-bi-gt.de/weihnachten*

Wir machen den Weg frei.

Gestalten Sie einen Stern für unsere Weihnachtsdekoration und wir belohnen Ihre Kreativität mit einer Spende von 5 € an das Kinderhospiz Bethel.*
Holen Sie sich gleich eine Bastelvorlage in unseren Geschäftsstellen. Dann können Sie auch leckere Waffeln genießen, die der Kindergarten vor Ort gebacken hat.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **www.volksbank-bi-gt.de/weihnachten**

* Die Spendensumme beträgt max. 5.000 €

Bethel

Kinder- und Jugendhospiz Bethel

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Anzeige

Beratung zum Glasfaseranschluss

Fernseh Noack als kompetenter Ansprechpartner

Die Stadtwerke möchten Gütersloh mit schnellem Internet via Glasfaser versorgen. In einem ersten Schritt sollen bestimmte Gebiete in Avenwedde-Bahnhof und Kattenstroth ausgebaut werden – wenn sich dort bis zum Ende des Aktionszeitraums, bis zum 14. Dezember, 35 Prozent der Haushalte für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Aber wie geht es im Erfolgsfall weiter, wenn die Stadtwerke erst ausgebaut haben? Was vielen Interessenten nicht klar ist: Die Stadtwerke beziehungsweise ihre Tochterfirma BiTel verlegen den Anschluss lediglich bis in den Keller oder in den Hauswirtschaftsraum. Für alles weitere ist der Kunde dann selbst zuständig.

„Wir bekommen zu diesem Thema gerade sehr viele Anfragen", sagt Frank Noack von Fernseh Noack an der Carl-Miele-Straße. Und eine Standardantwort, die für jeden Interessenten gilt, gibt es nicht, ergänzt sein Sohn Kevin: „Wir müssen vor Ort im Haus oder in der Wohnung schauen, was gemacht werden muss, daher kann man auch keine pauschale Aussage darüber treffen, welche zusätzlichen Kosten neben der Summe, die an die Stadtwerke geht, noch dazu kommen", raten Frank und Kevin Noack ihren Kunden. „Wer jetzt die Chance auf einen Glasfaseranschluss hat, der sollte zugreifen. Das ist die Technik der Zukunft und ein Anschluss ist in jedem Fall auch eine Wertsteigerung für die Immobilie."

Maximale Surfgeschwindigkeiten seien der unschlagbare Vorteil eines echten Glasfaseranschlusses, der bis direkt ins Haus geht – anders als beim früher üblichen Vectoring. „Wie es dann im Haus technisch weitergeht, wenn der Anschluss erst einmal im Haus liegt – dabei können wir dann weiterhelfen", sagt Frank Noack und rät den Kunden, nicht zu lange zu warten, um einen Termin mit einem Elektriker oder Telekommunikationsexperten zu vereinbaren. „Die Frage ist nicht nur, wie der entsprechende Anschluss im Haus selbst weitergeführt wird, sondern zum Beispiel auch, ob der Kunde bereits vorhandene Hardware weiternutzen kann oder, ob er neue Hardware, zum Beispiel einen neuen Router, benötigt", erklärt Kevin Noack. Auch beim Neueinrichten häuslicher Netzwerke kann die Firma Noack behilflich sein. „Wir erarbeiten für jeden eine passgenaue Lösung", verspricht Frank Noack. „Es müssen am Ende viele kleine Rädchen ineinander greifen, damit auch alles funktioniert."

W-LAN funktioniert nicht?

- Professionelles Reparaturmanagement
- Regelreparaturzeit 3 Werktage
- Reparatur aller Marken in unserer Meisterwerkstatt
- Hohe Ersatzteilverfügbarkeit
- Ausreichend Parkplätze direkt vorm Haus

www.fernseh-noack.de
Tel. 702570
Fernseh NOACK
Informationselektronik
Telekommunikation
SAT- und Kabelanlagen
Carl-Miele-Straße 205 · 33335 Gütersloh

Geschenkideen in Gold & Silber

Europa-Schmuck
SCHÖNES IN GOLD & SILBER
Inh.: G. Rudorff Gütersloh Spiekergasse 8
Tel.: 05241/14578 www.Europa-Schmuck.de

Lesegarten mit Entspannungsgarantie

Aus der eher tristen Rückseite der Stadtbibliothek wird ein Grünbereich

Grüner Platz statt trister Durchgang: Aus der Rückseite der Stadtbibliothek am „Domhof" zwischen der Dalkestraße und Unter den Ulmen wird ein „Lesegarten". Ab nächstem Frühjahr können sich die Bibliothekskunden Liegestühle ausleihen, um „im Grünen" zu schmökern. Aber auch für andere soll die rund 1.600 Quadratmeter umfassende Fläche ein kleiner innerstädtischer Erholungsort und ein Ort der Kommunikation sein, positiv fürs Stadtklima ist die dann entsiegelte Fläche allemal.

Anfang Oktober haben die Umbaumaßnahmen für den Platz begonnen, die inzwischen abgeschlossen sind. Dann wird die Fläche des Domhofs zum größten Teil entsiegelt sein. Die Rasenfläche, die dann entsteht, wird durch Baum- und Heckenpflanzungen gegliedert. Das Mahnmal zur Erinnerung an Zwangsarbeit in Gütersloh bleibt an seinem bisherigen Standort. Fußwege erschließen den Bereich und schaffen gleichzeitig eine Verbindung zum Park am Josefshaus nebenan, denn auch die Vervollständigung der Grünverbindung zu den angrenzenden Grünanlagen ist Ziel der Maßnahme, die aus Landesmitteln gefördert wird. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW übernimmt 86.000 Euro der Gesamtkosten von ca. 113.000 Euro aus dem Investitionspaket „Soziale Integration im Quartier".

Regionale Apfelsorten im heimischen Garten

Gütersloher Artenkorb bietet Überblick

Fachgespräch: *Apfelexperte Rainer Bethlehem im Gespräch über die heimischen Apfelsorten mit Rüdiger Hablick vom Fachbereich Umweltschutz der Stadt Gütersloh.*

Rot, knackig und süß – so stellen sich viele den perfekten Apfel vor. Als beliebteste Obstsorte der Deutschen bietet der Apfel eine immense Geschmacks- und Erscheinungsvielfalt. Einen eigenen Apfelbaum im heimischen Garten wünschen sich daher viele. Ältere und heimische Anbausorten geraten bei der Suche nach dem richtigen Apfelbaum aber oft in Vergessenheit. Diese eignen sich jedoch besonders: Denn alte und regionale Sorten können dem Apfelanbau helfen. Sie besitzen besonders widerstandsfähige Eigenschaften gegen schädliche Organismen. Viele sind auch für Apfelallergiker geeignet.

Einen Überblick über regionale Sorten bietet der „Gütersloher Artenkorb" des städtischen Fachbereichs Umweltschutz. Die Online-Steckbriefsammlung stellt 77 Pflanzen- und Tierarten vor, die in der Gütersloher Stadt- und Kulturlandschaft beheimatet sind. Die Westfälische Tiefblüte, der Wiedenbrücker Apfel und der Gelbe Münsterländer Borsdorfer sind drei regionale Apfelsorten, die dort zu finden sind und sich großer Beliebtheit erfreuen. Einer, der die Vorzüge alter und heimischer Apfelsorten gut kennt, ist Rainer Betlehem. In seinem privaten Obstgarten in Isselhorst baut er mehr als 25 Sorten an. „Noch vor einigen Jahren habe ich die Apfelsorte Jakob Lebel zur Anpflanzung empfohlen", erklärt Betlehem. Die noch an vielen Gütersloher Hofstellen zu findende Sorte erlebe momentan jedoch einen großen Ausfall. „Sorten, die vor einigen Jahren noch als robust galten, kämpfen nun mit Pilzerkrankungen wie Blattschorf- und Obstbaumkrebs. Das sind dramatische Veränderungen im Obstanbau", so Bethlehem. Ein Problem, das in der gesamten Region durch klimatische Bedingungen wie ein feuchtes Frühjahr und heiße Sommermonate bedingt wird. Schädliche Organismen, die sich gut an die veränderten Bedingungen anpassen, greifen die gestressten Bäume an. Daher sei es wichtig, Apfelsorten zu pflanzen, die stabil und resistent gegen feindliche Erreger sind. Besonders alte Apfelsorten besitzen solche widerstandsfähigen Eigenschaften. „Der Genpool unserer heimischen Apfelsorten muss daher erhalten bleiben", unterstreicht der Apfelkenner. Denn die positiven Eigenschaften einiger alter Apfelsorten können als genetische Ressource für künftige Züchtungsprozesse genutzt werden.

Rainer Bethlehem rät, sehr genau zu prüfen, welcher Baum derzeit noch widerstandsfähig insbesondere gegen Pilzerkrankungen ist. „Die verschiedenen Sorten haben ganz unterschiedliche Vorteile", unterstreicht er. Standort, Pflege und Schnitt sind weitere wichtige Faktoren, die zum gewünschten Erfolg verhelfen. Wer einen Apfelbaum pflanzt, braucht Geduld

– bis dieser Früchte trägt, kann es Jahre dauern. „Vor 20 Jahren war die beste Zeit, um einen Apfelbaum zu pflanzen. Die zweitbeste ist jetzt", sagt Bethlehem und lacht. Seit 30 Jahren pflegt er ganz verschiedene Sorten in seinem Obstgarten und unterstützt und berät daher gern bei der Suche nach dem passenden Apfelbaum.

Wer Interesse an heimischen Apfelsorten, wie der Westfälischen Tiefblüte, dem Wiedenbrücker Apfel und dem Gelben Münsterländer Borsdorfer hat, kann sich online über den „Gütersloher Artenkorb" informieren. Steckbriefe und weitere Informationen über Tier- und Pflanzenarten in Gütersloh gibt es unter *www.artenkorb.guetersloh.de*.

Bundesverdienstkreuz für Werner Gehring

Ministerpräsident Laschet ehrt Gütersloher Unternehmer

Geehrt: *Ministerpräsident Armin Laschet hat Werner Gehring in Düsseldorf mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet. Foto: Land NRW*

Der Gütersloher Unternehmer Werner Gehring ist für sein soziales Engagement ein weiteres Mal mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Aus der Hand von Ministerpräsident Armin Laschet erhielt er in Düsseldorf das Verdienstkreuz Erster Klasse. Der Bundespräsident, der über die Ordensverleihung entscheidet, würdigt damit Werner Gehrings „außerordentliches Engagement im sozialen Bereich und seine Arbeit in diversen Stiftungen". Besonders im Bereich der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, als auch in der Unterstützung alleinerziehender Mütter und Väter lägen die Schwerpunkte von Werner Gehrings ehrenamtlichen Tätigkeiten. Ebenso sei er ein großer Förderer der Kultur und der Jugendarbeit in Gütersloh.

Dieses Engagement lässt sich unter anderem an seiner langjährigen intensiven Stiftungsarbeit ablesen. Im Jahr 1995 hat Werner Gehring zum Andenken an seine verstorbene Frau Renate die Renate-Gehring-Stiftung gegründet und als Vorsitzender des Vorstands von Beginn an stets erheblich zur Erreichung der Stiftungszwecke beigetragen. Die Renate-Gehring-Stiftung hat sich die Unterstützung von Alleinerziehenden, Kindern und Jugendlichen sowie Senioren zum Ziel gesetzt, z.B. durch Erholungsfreizeiten für Alleinerziehende. Dabei wird Gehring nicht nur als Förderer, sondern auch als Motor und Ideengeber für die Stiftungsarbeit beschrieben. Mehr als zwölf Jahre lang hat Werner Gehring als Kuratoriumsvorsitzender der Gütersloher Bürgerstiftung für die Menschen in seiner Heimatstadt gewirkt und die Bürgerstiftung auch finanziell erheblich unterstützt. Auch die Osthushenrich-Stiftung leitet Werner Gehring als deren Vorstandsvorsitzender seit ihrer Gründung vor mehr als zehn Jahren. Gehring hatte daran mitgewirkt, dass seine zweite Frau ihr gesamtes Vermögen in die Stiftung eingebracht hat. Bisher hat die Stiftung insgesamt mehr als 9 Mio. Euro in der gesamten Region Ostwestfalen-Lippe an über 1500 Projekte ausgekehrt, bei denen Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen im Zentrum stehen. Dazu gehört unter anderem das beliebte Bildungsferien-Programm „Ferien. Bilden.Schüler" in Kooperation mit der Gütersloher Volkshochschule.

Ein bundesweites Leuchtturmprojekt der Osthushenrich-Stiftung, das Werner Gehring maßgeblich vorangetrieben und realisiert hat, ist das zum 1. Juni 2018 an der Universität Bielefeld gegründete „Osthushenrich-Zentrum für Hochbegabtenforschung (OZHB)". Das OZHB forscht und lehrt von der Universität Bielefeld aus bundesweit in den Bereichen Hochbegabungsforschung und –förderung. Die Osthushenrich-Stiftung finanziert das Zentrum mit einer Gesamtsumme von bis zu 500.000 Euro.

Seine Heimatstadt hat Werner Gehring, der in Gütersloh geboren ist und hier lebt, bei seinem Engagement immer im Blick. Aus Anlass seines 80. Geburtstags machte der Unternehmer "seiner Stadt" gleich drei Geschenke: ein lang ersehntes Wasserspiel für den Platz vor dem Theater, eine Förderung zur Neugestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes vor dem Rathaus und eine Anlage für den Parkour-Sport, die als einzigartig in Deutschland gilt und die durch den Sport ebenso Bewegungsfähigkeit wie soziale Kompetenz fördert.

"Ich freue mich, dass das außerordentliche und fortwährende Engagement von Herrn Gehring mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes erster Klasse eine weitere Würdigung erfährt," sagte Bürgermeister Henning Schulz. Vielfältig, kontinuierlich, konsequent und in vielerlei Hinsicht auch ganz ausdrücklich "im Stillen" – so ließe sich das Wirken von Werner Gehring in einem Satz auf den Punkt bringen.

Darauf nahm auch Ministerpräsident Armin Laschet Bezug, der mit Werner Gehring vier weitere Menschen aus Nordrhein-Westfalen für ihr gesellschaftliches Engagement auszeichnete: „Sie alle stehen für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Sie zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie viele Möglichkeiten es gibt, sich um unser Land verdient zu machen…Mit Ihrem langjährigen Engagement haben Sie alle gerade jungen Menschen Aufmerksamkeit, Zukunft und Bildung gegeben und Sie sind zugleich Vorbilder für uns alle."

Karin Bettenworth bleibt Vorsitzende

Versammlung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen

Neu gewählt: *Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Kreis Gütersloh (von links) Ulla Ecks, Gudrun Bauer, Ulrike Kaasmann, Karin Bettenworth, Susanne Ralenkötter, Sophie Brzezinski, Marion Weike, Magdalena Falk und Sandra Mecklenburg.*

Unter Leitung von Marion Weike, Bürgermeisterin aus Werther, fand die Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Kreis Gütersloh mit Neuwahlen des Vorstands statt.

Die AsF hat die Gleichstellung von Frauen und Männern in Parteien und in der Gesellschaft zum Ziel. 470 Frauen aus 13 Gemeinden gehören der AsF im Kreis Gütersloh an. Ausdrücklich sind Gäste bei Veranstaltungen der AsF herzlich willkommen.

Karin Bettenworth legte zunächst den Rechenschaftsbericht für die vergangen zwei Jahre vor. Vom Angebot eines vierteljährlich stattfinden Stammtisches, an dem schon viele gute Ideen entstanden sind, bis zur Teilnahme an der parteilichen Willensbildung, zeichnete sich der Vorstand durch Aktivität und Präsenz aus. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

Ein entsprechendes Ergebnis zeigten dann auch die Wahlen des Vorstands. Sowohl Karin Bettenworth als Vorsitzende, als auch Gudrun Bauer als stellvertretende Vorsitzende wurden von 100 Prozent der anwesenden Genossinnen für die nächsten zwei Jahre erneut gewählt. Planmäßig konnte die Zahl der Beisitzerinnen um zwei Beisitzerinnen erweitert werden. Beisitzerinnen sind Ulla Ecks aus Rietberg, Magdalena Falk aus Gütersloh, Ulrike Kaasmann aus Herzebrock-Clarholz, Sandra Mecklenburg aus Halle und Susanne Ralenkötter aus Rheda-Wiedenbrück.

Ein Referat, das wachgerüttelt hat, hielt Sophie Brzezinsi. Sie ist Sozialarbeiterin und Politikwissenschaftlerin. Seit Juni 2017 ist sie Mitarbeiterin der Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit der AWO Ostwestfalen-Lippe. Es wurde deutlich, wie leise und schleichend sich Diskriminierung in unserer Gesellschaft zeigt und wie wichtig es ist, hier möglichst frühzeitig aktiv gegenzusteuern und zwar in allen Bereichen unseres sozialen Miteinanders.

Was man mit Schwämmen alles machen kann

Miele-Kita erhält Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“

Über die Übergabe der Urkunde durch Maike Wemhöner (links) freuen sich Kita-Leiterin Sabine Peters (Mitte), Miele-Geschäftsführer Olaf Bartsch, Ingrid Weitzel und Norbert Kreutzmann vom Bildungsbüro Kreis Gütersloh, Rebecca Steinhage (Personalleitung Miele), Personalreferentin Kristin Terborg und natürlich die Kinder.

Mit Schwämmen Häuser bauen, rote Bohnen zu Herzen legen und bunte Glaslinsen nach Farbe und Größe sortieren – so lässt sich das Thema Zahlen und Mengen auf spielerische Weise erfassen. Das ist eines der Projekte, die im „IdeenReich“ dazu gehören. Dafür erhielt die Miele-Kita die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“.

Die gleichnamige, gemeinnützige Stiftung engagiert sich für die frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und ist die größte Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte. „Diese Zertifizierung ist nicht so einfach zu erlangen“, freute sich Olaf Bartsch, Miele-Geschäftsführer Finanzen und Hauptverwaltung, „damit macht das IdeenReich seinem Namen alle Ehre.“ Nur zwölf Kindertagesstätten im Kreis Gütersloh verfügen über die Zertifizierung, fünf davon in Gütersloh.

„Forschen und Experimentieren gehört zum Leben in unserer Kita dazu“, so die Leiterin der Einrichtung, Sabine Peters. Sie nahm die Auszeichnung von Maike Wemhöner, NRW-Koordinatorin der Stiftung, entgegen. Der MINT-Bezug ist fest in der Kita verankert und begleitet die Kinder tagtäglich. „Allerdings nicht verkopft, sondern spielerisch“, betont Sabine Peters. „Kinder wollen entdecken und ausprobieren.“ Die richtige Anleitung dabei spielt eine große Rolle, daher bilden sich die Erzieherinnen des „IdeenReichs“ kontinuierlich zum Thema weiter. „Sie haben den Forschergeist verinnerlicht“, lobte auch Olaf Bartsch das Team.

Für die Mädchen und Jungen der Kita sind die stets offen angebotenen Projekte eine Entdeckungsreise. So haben die Drei- bis Sechsjährigen in der Kita-Gruppe „Wolkenland“ gelernt, dass sich viele Materialien aus dem Haushalt und der Natur zum kreativen Spiel eignen. Selbst aus Haushaltsschwämmen lässt sich prima ein „Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Spiel aufbauen.

Die Zertifizierung gilt für zwei Jahre und kann dann erneut erworben werden. Bis dahin können die kleinen Forscher noch viele neue Abenteuer erleben, bei denen sie viel über alltägliche naturwissenschaftliche Zusammenhänge lernen – ganz unbewusst und vor allem mit ganz viel Freude.

Erste Schritte auf dem Weg zur Geschichtswerkstatt

Historisch Interessierte tauschen sich aus

Fachgespräch: *Austausch in der Runde der historisch Interessierten zur Ausgestaltung der Geschichtswerkstatt.*

Wie kann eine Geschichtswerkstatt für Gütersloh aussehen? Wie soll ein inspirierender Austausch von historisch interessierten Gütersloherinnen und Güterslohern vonstattengehen und welche Ergebnisse könnten sinnvoll sein und sichtbar werden? 16 Interessierte haben sich dazu im Stadtmuseum ausgetauscht und sich außerdem über Angebote des Museums, des Stadtarchivs und des Fachbereichs Kultur der Stadt Gütersloh informiert. Hauptanliegen dieses ersten Treffens waren jedoch das gegenseitige Kennenlernen und erste Gespräche, wie eine Geschichtswerkstatt aussehen könnte.

Die Vertreter von Stadtmuseum, Stadtarchiv und Fachbereich Kultur wollten die Initialzündung zur Geschichtswerkstatt geben und als gemeinsame informative Basis dienen, wollen den Kreis künftig jedoch nicht anleiten, sondern bei Bedarf unterstützen und begleiten. Das sahen auch die Teilnehmenden so: Die Themen sollen die eigenen historischen Interessen widerspiegeln, und man will – im Vergleich zu ersten Initiativen dazu in den 1980er-Jahren – unabhängig und demokratisch agieren können.

Angesprochen wurde die Schwierigkeit, gemeinsame Themen zu finden. Als positiv wurde die Chance gesehen, als „gemeinsame Marke" mehr Gehör für historische Belange zu finden, bessere Recherchemöglichkeiten zu erhalten und sich gegenseitig als Spiegel für die eigene historische Arbeit zu verstehen. Die thematische Offenheit könnte auch besondere Chance sein – entscheidend seien die Motivation der Einzelnen sowie eine gute Kommunikation und Entwicklungsmöglichkeiten. Außerdem wurde der Wunsch nach Weitergabe von Erlebtem und eigenem Wissen geäußert sowie nach einer möglichst umfassenden Einbindung der jüngeren Generation, die ihre Interessen und Kommunikationswege einbringen soll.

Um konkreter werden zu können, bedarf es nun der Gedanken eines jeden, und man hat sich auf ein nächstes Treffen im Frühjahr verständigt. Der Termin wird für weitere Interessierte offen sein, die sich gern auch schon jetzt bei Kirsten Reckeweg vom Fachbereich Kultur melden können (E-Mail: kirsten.reckeweg@guetersloh.de).

Alles unter einem Dach

Cordtomeikel GbR

TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER

- Innenausbau
- Trockenbau
- Fenster- u. Rolladenbau
- Markisen

- Bedachungsarbeiten
- Schieferarbeiten
- Isolierungen
- Fassadenverkleidung

Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73

Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14

info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

Die Januar-Ausgabe der
Bonewie
erscheint aufgrund der Feiertage erst ab dem 6. Januar 2020!
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bildungspartnerschaft ermöglicht Englischzertifikat

Osthushenrich-Stiftung unterstützt Kooperationsprojekt der Anne-Frank-Gesamtschule und der Volkshochschule Gütersloh

Freuen sich gemeinsam mit den elf Schülerinnen bei der Zertifikatübergabe: *(hinten v.l.) Carla Weitkamp (Lehrerin, Anne-Frank-Gesamtschule), Jan Rüter (Schulleiter Anne-Frank-Gesamtschule), Henrike Dulisch (Pädagogische Leiterin, Volkshochschule Gütersloh) Dr. Burghard Lehmann (Geschäftsführer Osthushenrich-Stiftung) und Dr. Elmar Schnücker (Leiter Volkshochschule Gütersloh).*

Elf Schülerinnen der zehnten Jahrgangsstufe der Anne-Frank-Gesamtschule haben bei einer feierlichen Übergabe in der Aula der Volkshochschule Gütersloh (VHS) jetzt ihr Zertifikat zur bestandenen „telc (The European Language Certificate)"-Prüfung erhalten. Das Angebot ist eine Kooperationsveranstaltung der Anne-Frank-Gesamtschule und der Volkshochschule Gütersloh im Rahmen der gemeinsamen Bildungspartnerschaft. Die Kooperation wird durch die Osthushenrich-Stiftung gefördert.

„Ihr habt eine wirklich bemerkenswerte Leistung vollbracht", lobt Henrike Dulisch, Pädagogische Leiterin bei der VHS, die Absolventinnen bei der Übergabe der Zertifikate. Alle Prüfungsteilnehmerinnen schlossen mit einer hervorragenden Leistung ab. So haben vier Schülerinnen in den Bewertungsbereichen, sprachlich und schriftlich, mit dem Sprachniveau B2 (erhöhte selbstständige Sprachverwendung) des europäischen Referenzrahmens bestanden. Die weiteren mindestens in einem der telc-Bewertungsbereiche. In einer Arbeitsgemeinschaft hatten sich die Schülerinnen einmal die Woche gemeinsam mit Lehrerin Carla Weitkamp auf die Prüfung, die vor den Sommerferien stattfand, vorbereitet. „Ihr habt euch neben dem normalen Schulpensum auf diese zusätzliche Prüfung vorbereitet und eine wirklich tolle Leistung vollbracht", freut sich Schulleiter Jan Rüter. „Das Zertifikat wird sicherlich einen hohen Nutzen im weiteren schulischen und beruflichen Verlauf für euch haben." Die Leistungen der Schülerinnen sind auch ein Ergebnis der Bildungspartnerschaft zwischen Volkshochschule und Anne-Frank-Gesamtschule. „Eine tolle Kooperation und ein erfolgreich funktionierendes System", unterstreicht Rüter. Unterstützt wurde das Angebot durch die Förderung der Osthushenrich-Stiftung, die die Kosten der Prüfungsgebühren übernahm, und innerhalb der Bildungspartnerschaft unter anderem Themen für den Übergang von Schule und Beruf fördert.

Das telc-Zertifikat ist lebenslang gültig und eine anerkannte Voraussetzung im Studien- und Bewertungsprozess zur Überprüfung der Sprachqualifikationen. Die erfolgreichen Teilnehmerinnen der Anne-Frank-Gesamtschule sind: Günel Isazade, Julia Klöters, Nicoletta Kougioumtzidou, Emma Lüking, Sazkar Omar, Leona Pascheke, Emma Plaßmann, Lilly Rotai, Lara-Elisan Saglam, Veronika Samoijlova und Elisabeth Sesay.

15.000 Euro für die kulturelle Bildung

Landesregierung zeichnet Konzept des Fachbereichs Kultur aus

Augezeichnet: *Inga Michaelis (links) und Andrea Wistuba vom Fachbereich Kultur stellten im Frühjahr das neue Spiel „Urban.Art.Bingo.Gütersloh" vor.*

„Kultur[m]", Geomaze oder „Urban.Art.Bingo.Gütersloh": Das sind nur einige der Projekte zur kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen, die der Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh zuletzt entwickelt und umgesetzt hat. Den Hintergrund bildet das in diesem Jahr aus dem Kulturentwicklungsplan hervorgegangene „Fortgeschriebene Kommunale Gesamtkonzept Kulturelle Bildung". Und das ist jetzt von der NRW-Landesregierung ausgezeichnet worden: 15.000 Euro Preisgeld gehen nach Gütersloh. Davon wird der Fachbereich Kultur neue Angebote für Kinder und Jugendliche erarbeiten. Geplant ist zum Beispiel ein Format zur Stadterkundung, das auf Kindergartenkinder und Schulanfänger zugeschnitten ist.

Bestehende Projekte wie etwa die Kulturstrolche, „Kultur und Schule" sowie die Stadtrallye für Grundschulkinder sind durch das 2017 verfasste und prämierte „Kommunale Gesamtkonzept Kulturelle Bildung in Gütersloh" ausgebaut worden. Dieses wurde in den folgenden zwei Jahren gemeinsam mit den Kulturakteuren weiterentwickelt und im „Fortgeschriebenen Kommunalen Gesamtkonzept" von 2019 zusammengefasst. Einige Beispiele für Projekte, die durchgeführt wurden oder sich aktuell in der Umsetzung befinden: „Kultur[m]", ein besonderer Katalog, der Angebote kultureller Bildung in Gütersloh auf farbenfrohen, zusammensteckbaren Karten versammelt, wurde an Grundschulen und Kindergärten verschickt. Zwei Maskottchen für die kulturelle Bildung wurden erstellt – Kulturi und Kulturella. Das Kulturportal Gütersloh mit einer Datenbank der örtlichen Kulturakteure wurde online gestellt (www.kulturportal-guetersloh.de). Kunstwerke, Street-Art und Baukultur in der Stadt aktiv entdecken: Das ist mit „Urban.Art.Bingo.Gütersloh" möglich, bei dem Teams in spielerischem Raumerkunden gegeneinander antreten. Das Spiel ist in der Stadtbibliothek und im Stadtmuseum ausleihbar. Und im April 2019 war im Bürgerzentrum Lukas „Geomaze" angesagt: Das Spiel verbindet Gaming mit dem aktiven Erkunden des Umfelds. Jugendliche programmierten in Zusammenarbeit mit dem Game-Designer Gregor Assfalg ein digitales Stadtlabyrinth für Blankenhagen.

„Wir im Fachbereich Kultur freuen uns sehr, dass wir mit dem Preisgeld weitere Angebote für Kinder und Jugendliche in Gütersloh realisieren können", so Kultur-Streetworkerin Inga Michaelis. „Denn durch kulturelle Bildung wird es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, künstlerische und ästhetische Erfahrungen zu machen, eigene Begabungen, Interessen und Ausdrucksformen zu entdecken und ihre Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern." Die nachhaltige Förderung von Angeboten und Strukturen sichere die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure dauerhaft. Das NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft unterstützt mit der Prämierung kommunaler Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung den Aufbau von Strukturen vor Ort und fördert Städte, die planvoll an der Qualität ihrer kulturellen Bildungslandschaft arbeiten. Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu eröffnen, Kunst und Kultur zu begegnen und Interesse an der Vielfalt des kulturellen Lebens zu entwickeln.

Auf der Internetseite des Fachbereichs Kultur *(www.kulturportal-guetersloh.de)* sind die beiden prämierten Konzepte zur kulturellen Bildung in Gütersloh von 2017 und 2019 einzusehen.

STRÖER
Bedachungen
Krullsweg 46 · 33334 Gütersloh
GT 23 75 71 · **Mobil** 0174/98 74 172
Alexander Ströer

Weihnachtsgottesdienst wird fortgeführt

Jahreshauptversammlung der Deutsch-Britischen Gesellschaft Gütersloh

Der neue Vorstand: *Angelika Böning, Raimund Schürmann, Susanne Buxton (h.v.l.), Frank Mertens, Jeremy Buxton und Bianca Brüser (v.v.l.) führen den Verein.*

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Deutsch-Britischen Gesellschaft Gütersloh begrüßte der Vorsitzende Frank Mertens zahlreiche Vereinsmitglieder.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes standen Neuwahlen an. Zum Auftakt wurde Frank Mertens wiedergewählt. Ihm zur Seite steht nun Jeremy Buxton. Kassiererin Bianca Brüser wurde ebenso im Amt bestätigt wie Angelika Böning und Raimund Schürmann als Beisitzer. Als weitere Beisitzer wurden Susanne Buxton und Wayne Tucker gewählt.

Frank Mertens blickte zurück auf das vergangene Vereinsjahr. Neben den monatlichen Bingo-Veranstaltungen gab es unter anderem eine gemeinsame Veranstaltung mit der Deutsch-Polnischen und der Deutsch-Französischen Gesellschaft in der Weberei zum Thema „Mit Erasmus durch Europa“, einen Bowling-Abend sowie ein Grünkohl-Essen. Sowohl die Kooperation mit dem Programmkino „bambi & löwenherz“ (Englisches Kino – Filme im Original) als auch mit der VHS Gütersloh zu verschiedenen englischen Themen werden fortgeführt. Frank Mertens dankte allen für die an der Durchführung beteiligten aktiven und ehrenamtlichen Mitgliedern.

Durch den Abzug der Briten aus Gütersloh habe sich die Mitgliederzahl deutlich reduziert. Es sei nun wichtiger denn je, die Deutsch-Britische Gesellschaft in Gütersloh fortzuführen. Nicht nur auf den Abzug der Briten aus Gütersloh, auch auf den Brexit müsse mit entsprechenden Formaten reagiert werden. Der kontinuierliche Dialog müsse fortgesetzt und intensiviert werden.

Dem Kassenbericht von Schatzmeisterin Bianca Brüser war zu entnehmen, dass hinter dem Verein ein auch in finanzieller Hinsicht solides Jahr liegt, so dass ein positiver Kassenbestand festgestellt werden konnte.

Die Übernahme des Deutsch-Britischen Weihnachtsgottesdienstes von der Kings School durch die Deutsch-Britische Gesellschaft Gütersloh sei hier ein erster Schritt. Dieser finde in diesem Jahr am Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche statt.

Weitere Informationen und Abruf des aktuellen Programms unter: deutsch-britische-gt@posteo.de.

außerdem 20%Rabatt* auf Ihre „Montagseinkäufe“ im Advent!

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.

Unsere Aktion im Dezember 2019 für Sie:
20% Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl

Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · 0 52 41 / 7 50 72

*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 2.12.–31.12.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Metallbau
Heinrich Drücker
Inh. Oliver Cardinahl e.K.

BAUSCHLOSSEREI · EINFRIEDIGUNGEN ALLER ART
Schmiedeeiserne Tore · Treppen- und Balkongeländer
Eisenwaren · Gartengeräte

Verler Str. 305 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 43 91

Käse-Fondue mit Rosenkohl und Pilzen

Zutaten (für 4 Portionen):
- 500 g Rosenkohl
- 250 g braune Champignons
- 1 Zweig Rosmarin
- 2 ½ EL Olivenöl
- TL Meersalz
- 80 g Südtiroler Schinkenspeck in dünnen Scheiben
- 1 Knoblauchzehe
- 500 g Greyerzer Käse
- 300 g Emmentaler Käse
- 3 TL Speisestärke
- 375 ml trockener Weißwein
- 1 TL Zitronensaft
- 3 EL Kirschwasser
- 1 Prise Pfeffer und Muskatnuss
- 4 – 6 Brezeln (je nach Hunger)

Zubereitung:

1. Backofen auf 190°C Umluft vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auskleiden.

2. Rosenkohl waschen, putzen, den Strunk kreuzförmig einschneiden und in eine Schüssel geben. Pilze mit einer Gemüsebürste putzen. Rosmarin waschen, trocken schütteln, Nadeln von den Stielen zupfen und hacken.

3. Olivenöl, Meersalz und Rosmarin in einer kleinen Schüssel verrühren und die Hälfte in die Schüssel zum Rosenkohl geben. Alles gut vermengen und auf das Backblech geben.

4. Pilze in dieselbe Schüssel geben und mit dem restlichen Kräuter-Öl vermengen.

5. Schinkenspeck der Länge nach halbieren und ein paar Pilze und Rosenkohl-Köpfchen mit dem Schinken umwickeln.

6. Rosenkohl auf mittlerer Schiene in den Ofen schieben und nach etwa 12 Min. die Pilze dazu geben. Weitere 20–25 Min. backen, bis das Gemüse gar ist. Dabei zwischendurch immer wieder wenden, damit alles gleichmäßig gar wird.

7. Knoblauchzehe schälen und Fondue-Topf damit einreiben (wichtig: damit sich der Käse nicht im Topf ablagern kann!). Käse reiben.

8. Speisestärke mit Weißwein und Zitronensaft in einer Tasse glattrühren, mit dem Käse in den Fondue-Topf geben und bei starker Hitze unter ständigem Rühren aufkochen lassen. Mit Kirschwasser, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken und auf einem Rechaud weiter köcheln lassen.

9. Brezeln in kleine Würfel schneiden, auf die Fondue-Gabeln spießen, abwechselnd mit Rosenkohl und Pilzen in den heißen Käse tauchen und genießen.

Wein des Monats Dezember

Furore aus der Ortenau, Weingut Schloss Ortenberg

Wein ist ein Stück Heimat, er ist stolzer Botschafter der Region. Er erzählt vom Boden, auf dem er wächst, vom Klima, in dem er gedeiht und vom traditionellen Winzerhandwerk in der Ortenau. Die Ortenau ist eine geschichtliche Landschaft am rechten Oberrhein und in der Vorbergzone des Schwarzwalds in Baden-Württemberg. Der Name findet sich noch heute in den Bezeichnungen Ortenaukreis und Ortenauer Wein.

Furore ist ein Rotwein-Cuvée aus der Ortenau und gehört zu den Meisterstücken des Weingutes Schloss Ortenberg. Er ist ein Unikat, geschaffen für alle, die das Besondere suchen, kräftig, herzhaft und voller Aromen. Das virtuose Zusammenspiel von Cabernet Sauvignon, Spätburgunder und Merlot erinnert an die drei Musketiere, wenn es heißt: Einer für alle und alle für einen! Jeder spielt seine Qualitäten selbstbewusst voll aus, aber gemeinsam machen sie auf unvergleichliche Weise – Furore.

Der kleine Weinkeller

Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Adventszauber-Käsekuchen mit Äpfeln und Zimt auf Spekulatius

Zutaten (für 4 Portionen):

Boden:
- 150 g Spekulatius
- 4 gehäufte EL Haferflocken
- 100 g flüssige Butter

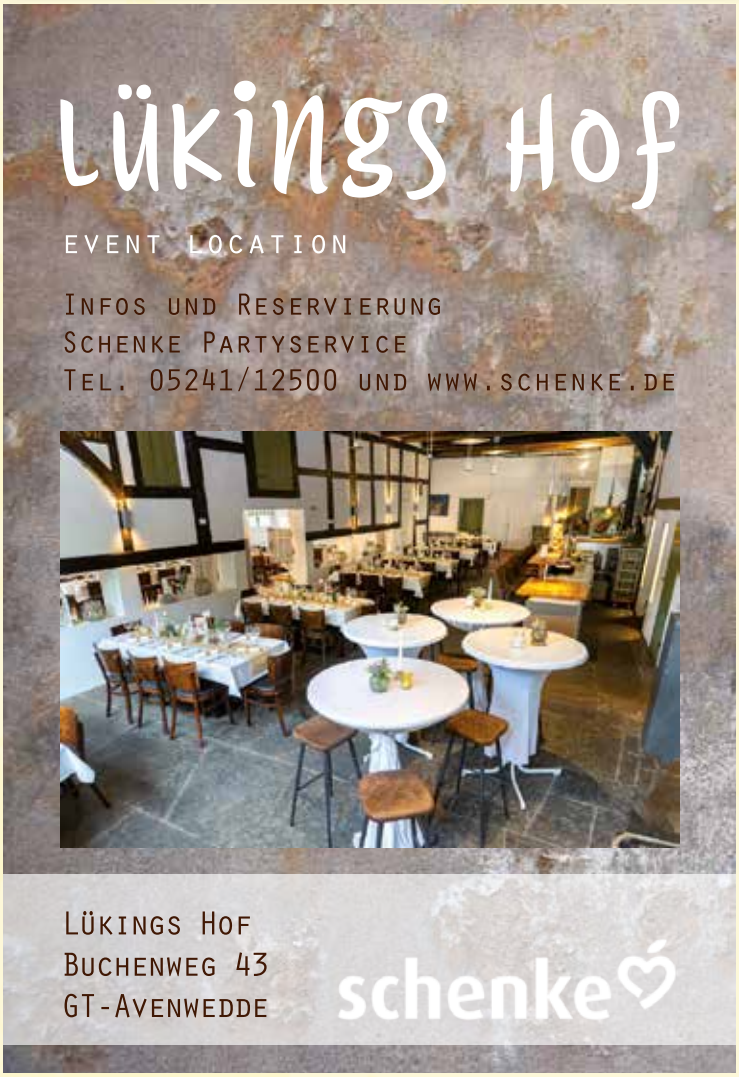
Füllung:
- 3 Äpfel (z.B. Boskoop, Elstar oder Jonagold)
- Schuss Apfelsaft
- 1 Zimtstange

Käsekuchenmasse:
- 2 Becher (à 500 g) Quark
- 1/2 Becher Crème fraîche
- 2 EL Vanillezucker
- 115 g Zucker
- 1 Pck. Vanille-Puddingpulver
- 4 Eier

Zubereitung:

1. Backofen auf 160°C Umluft vorheizen.
2. Spekulatius zerbröseln, Haferflocken und geschmolzene Butter dazugeben und vermengen.
3. Den Spekulatiusteig in eine Springform (Backpapier!) geben und festdrücken. Äpfel schälen, entkernen, in Stücke schneiden und anschließend mit einem Schuss Apfelsaft und einer Zimtstange bei mittlerer Hitze leicht köcheln lassen. Falls die Füllung zu dickflüssig gerät, etwas Apfelsaft dazu geben.
4. Die Füllung abkühlen lassen und die Zimtstange entfernen.
5. Magerquark, Creme fraîche, Puddingpulver, Eier, Vanillezucker und Zucker in einer Schüssel zu einer cremigen Käsekuchenmasse verrühren.
6. Die Füllung auf dem Boden verteilen, mit etwas Abstand zum Rand.
7. Die Käsekuchenmasse gleichmäßig über die Füllung geben.
8. Im unteren Drittel des Backofens ca. 1 Std. backen.

Tipp: Am besten den Kuchen im Ofen auskühlen lassen, damit er nicht zusammenfällt.



Rezepte & Fotos: BVEO

Fotos: Auto-Medienportal.Net/Opel

Opel Zafira Life S: Vom Kompaktvan zum Familienbus

Opel macht es potenziellen Kunden im Augenblick nicht ganz leicht. Mit dem Wechsel unter das Dach des französischen PSA-Konzerns wandelt sich auch das eine oder andere vertraute Modell. Der Zafira mutierte vor Kurzem mit der Zusatzbezeichnung „Life" vom Kompakt- zum Großraumvan und spielt nun mit dem VW T6 und dem Ford Tourneo Custom in einer Liga. Parallel dazu ist der bekannte Zafira derzeit aber noch weiter im Programm.

Mit dem Wechsel auf die PSA-Plattform gibt es den Zafira, pardon, Zafira Life, jetzt in drei Karosserielängen. Analog zu Peugeot Traveller, Citroen Space Tourer und Toyota Proace Verso wird die Großraumlimousine auch als kurze Variante mit kompakten 4,60 Metern Länge angeboten. Das ist Pkw-Format und erleichtert den Umgang mit dem Familienbus im Stadtverkehr ungemein, wobei selbst der Zafira Life S auf Wunsch mit dritter Sitzreihe vorrollt. Unser Testwagen beließ es bei fünf Sitzen, die im Fall der höchsten Ausstattungsstufe Innovation beledert sind und vorne sogar über eine Massagefunktion verfügen.

Auch technisch verwöhnt der Zafira Life. Der 2,0-Liter-Diesel liefert ordentliche 177 PS (130 kW), die an eine Acht-Stufen-Automatik gekoppelt sind. Damit ist die kompakte Großraumlimousine mehr als ausreichend motorisiert. Dazu will die vor allem im Mittelbereich auf der Landstraße diffuse sowie recht lang übersetzte Lenkung leider nicht so recht passen. Sie wird erst bei höherem Tempo stabiler. Zudem fordern die Fahrzeughöhe in Kombination mit dem relativ kurzen Radstand in flotteren Kurven ihren Tribut: Der kurze Van neigt sich spürbar – gefördert vom ansonsten überraschend komfortabel gefederten Fahrwerk. Das Getriebe wechselt die Stufen sanft. Der Wählhebel mit den vier Einstellungen P, R, N und D in Form eines ganz gewöhnlichen Drehknopfs ist ebenso simpel wie ausreichend. Im manuellen Schaltwippen-Betrieb lässt sich vor allem im letzten Gang noch etwas drehzahlschonender fahren, wenn der Automat im Bereich von 100 bis 110 km/h gerne noch in Stufe sieben bleiben

www.iq-Ebbinghaus.de
Radio · TV · Hifi · Antennenbau
Meisterwerkstatt
jährlich ausgezeichnet zum
Ebbinghaus Informationselektronik Inh. E. Masjosthusmann e.K.,
Bürmannstraße 5 · 33415 Verl · Telefon (0 52 46) 930 550
Mail: topservice@freenet.de
INNUNG
*Ausgezeichnet durch „markt intern Verlag GmbH" jährlich seit 2009. Weiter Info`s: www.1a-auszeichnung.de
sat

würde. Beim zügigen Beschleunigen dreht der Selbstzünder gerne schon einmal über 4000 Touren. Bei Autobahnrichtgeschwindigkeit liegen aber angenehm leise 2000 Umdrehungen in der Minute an. Laut Bordcomputer verbrauchte unser Testwagen im Mittel zwischen 7,6 und 8,5 Liter auf 100 Kilometer. Wir lagen am Ende genau in der Mitte und damit nur einen halben Liter über der WLTP-Angabe.

Die Heckklappe lädt zum Picknick ein. Aller Kürze zum Trotz, an der Breite des Zafira Life ändert das nichts, und die erfordert beim Einparken dann doch etwas mehr Achtsamkeit als bei einem gewöhnlichen Kombi. Da erweisen sich beim Einkauf die beiden hinteren elektrischen Schiebetüren ebenso als Segen wie die Parkpiepser und die Kamera.

Ablagemöglichkeiten: Hinten sieht es nicht nur wegen der fernbedienbaren elektrischen Schiebetüren damit naturgemäß schlechter aus. Immerhin gibt es eine 12-Volt-Steckdose, Gepäcknetze in den Rückenlehnen der Vordersitze und Klapptische. Schwerwiegend zu Buche schlägt allerdings, dass die an sich luxuriöse Innovation auf separate Lüftungsöffnungen im Fond verzichtet – die sind erst ab der mittleren Länge Standard. Mitfahrer in Reihe zwei müssen sich mit zwei halb zu öffnenden Schiebefenstern zufrieden geben, bekommen aber ein mittig geteiltes Panoramadach. Die hinteren Sitze sind um stolze 25 Zentimeter verschiebbar. Ihre Verankerung lässt sich zwar leicht lösen, das Gestühl an sich ist aber recht schwer. Ohne Hilfe ist die Zweier- Sitzbank auf der Fahrerseite nicht aus dem Auto zu bekommen. Dafür gibt es dann aber bei kompakten 4,61 Metern Fahrzeuglänge eine 2,05 Meter lange Ladefläche. Der Heckklappenausschnitt misst 1,22 Meter in der Breite und 1,16 Meter in der Höhe. Seine Transporterherkunft kann der Zafira Life nicht nur wegen der großen Türfächer nicht verleugnen, sondern auch wegen des Cockpits. Es besteht aus – zugegeben gut kaschierten – Hartplastik. Und die eigenwillig nahezu fünfeckig gestalteten „Rundinstrumente" verraten die französische Abstammung des Zafira der Neuzeit. Der Sieben-Zoll-Touchscreen wirkt ein wenig zu klein für das große Auto, erlaubt aber angenehm einfach das Zu- bzw. Abschalten der Assistenzsysteme. Gerade auf engeren Landstraßen kann der ständig piepende Spurverlassenswarner schon einmal nerven. Linke Schaltwippe, Blinkerhebel und Tempomat dürften gerne ein Stückchen weiter auseinander liegen. Hingegen ist die Bestückung des Lenkrads mit sechs Tasten und zwei Drehschaltern angenehm übersichtlich. Fazit: Mit dem Wechsel auf die Transporterplattform von PSA hat der Zafira nicht nur an Größe und Flexibilität, sondern auch an Auswahlmöglichkeiten (drei verschiedene Längen und bis zu neun Sitze) gewonnen. Dafür bietet er nicht mehr ganz so viel Komfort wie der deutlich kompaktere Vorgänger auf Pkw-Basis. *(ampnet/jri)*

STEMPEL
SPRECHEN SIE UNS AN!
Holzstempel · Datumsstempel
Paginierstempel · Selbstfärber
…und vieles mehr!
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 97 77-0
mail@zumstickling-druck.de
Druckerei zum Stickling

Österreichischer Adventsmarkt 2019
... mit Glühwein, Schmankerln und Dekoideen in unserer Remise.
Weihnachtsbaumverkauf mit frischen Nordmanntannen.
VARNHOLT
Pflanzen + Dienstleistungen
Fr. 13.12. 16-21 Uhr
Sa. 14.12. 12-21 Uhr
So. 15.12. 12-18 Uhr
Pflanzen und Dienstleistungen für Garten und Grün
Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst | www.gruen-mit-system.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr + Sa 9.00-14.00 Uhr

„Das Fest der Liebe ...!?“

Sie kennen sie alle, diese Situationen, in denen man sich ausgiebig Gedanken um die Adventszeit und das Weihnachtsfest macht. In den Geschäften stolpert man schon seit Wochen über Weihnachtsplätzchen und Dekorationsartikel ohne Ende.
Darüber hinaus wird man über die unterschiedlichsten Werbekanäle auf hunderte von Geschenkideen jeglicher Couleur aufmerksam gemacht. Mich persönlich nervt dieser Konsumgedanke nur am Rande, weil ich mir für mein persönliches Umfeld relativ frühzeitig und im überschaubaren Rahmen Gedanken mache und mich von der ganzen Werbung recht wenig beeinflussen lasse. Mir ist wichtig, dass unsere Geschenke möglichst sinnvoll sind und einen ideellen Wert haben.
In den letzten Wochen des Jahres erfreue ich mich an der schönen Beleuchtung, die die dunklen Abendstunden nicht so düster erscheinen lässt, und an dem herrlichen Schmuck, der Schaufenster, Häuser und Fassaden erstrahlen lässt.
Zu keiner Zeit des Jahres verabredet man sich so oft mit Freunden, Familienmitgliedern, Kollegen und Bekannten, wie im Advent. Den Menschen scheint es wichtig zu sein, diese triste Zeit mit netten Leuten bei guten Gesprächen in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen. Natürlich sollte man das ganze Jahr über nicht vergessen, dass es Menschen gibt, denen es nicht so gut geht. Trotzdem finde ich es toll, dass sich besonders zum Weihnachtsfest sehr viele Menschen auch Gedanken über ihre Mitmenschen machen und versuchen, auf unterschiedliche Weise Gutes zu tun. So wird doch der „große“ Gedanke, dass Weihnachten ein Fest der Liebe ist, mit Leben gefüllt. Wenn jeder für sich schaut, wem er in seiner Nähe, Lebensbereich oder Umfeld vielleicht etwas Zeit schenken, einen kleinen Wunsch erfüllen oder einfach eine Freude machen kann, wird die Welt dadurch ein klein bisschen besser.
Oft sind es besonders die kleinen Dingen des Lebens, die Augenblicke des Glücks bescheren können - ein nettes Wort, eine handgeschriebene Karte, ein musikalischer Nachmittag, eine gemeinsame Teestunde, ein echtes Telefonat oder ein gemeinsamer Spaziergang. Es gibt außerdem so wunderbare Angebote wie Konzerte, Ausstellungen oder Lesungen, die auf das nahende Fest einstimmen können. Es kann manchmal so leicht sein, etwas Schönes zu erleben und noch jemanden daran teilhaben zu lassen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen „Ein frohes Fest der Liebe!“

Ihre Claudia Raschert

Bonewie erhalten Sie in über 250 Geschäften

Die kleine Kerze aus dem Weltladen

„Ich will auch eine große Kerze sein“, jammerte die kleine Kerze, die seit ein paar Tagen im Schaufenster des Weltladens lag. „Eine große, dicke Kerze mit einem langen Docht. Und gelb will ich sein. Hellgelb.“

Missmutig blickte sie auf ihr zartrotes Kerzenkleid. Sie gefiel sich nicht, gar nicht.

„So mag mich doch keiner leiden, oder?“

„Dein Gejammer ist ja nicht auszuhalten!“, schimpfte die Teekanne, die direkt neben der Kerze stand. „Man ist, was man ist und daran kann man gar nichts machen. Sei doch zufrieden, ich finde dich recht schön!“

„Recht schön? Du findest mich nur „recht“ schön?“ Die kleine Kerze heulte leise auf. „Siehst du, das ist genau das Problem. Recht ist nicht richtig und recht schön bedeutet nur hübsch, ein bisschen, oder noch weniger. Dabei möchte ich doch eine ganz besondere Kerze sein für einen ganz besonderen Menschen. Aber wie soll der mich je finden, wenn ich so unbedeutend klein und nur recht schön bin?“

Die Teekanne schwieg nun. Insgeheim dachte sie, dass sie es der Kerze sowieso nicht recht machen konnte und eigentlich war es ihr auch egal. Sollte sie doch jammern.

„Siehst du“, jaulte die Kerze, „dazu fällt dir nun auch nichts mehr ein!“

„Streitet nicht, bitte!“, bat ein winziger Porzellan-Engel mit feinem Stimmchen. „Ich mag es nicht, wenn gestritten wird!“

„Oh, das tut mir leid“, sagte die kleine Kerze schnell, obwohl sie nicht wusste, was dieses „gestritten“ bedeuten sollte. „Wir haben nicht gestritten, oder?“

„Beileibe nicht“, murrte die Teekanne, „und nun störe mich nicht länger. Es kommt gerade eine nette Familie zu uns herüber und ich muss lächeln, lächeln, lieb lächeln. Vielleicht nehmen sie mich mit.“

Lächeln? Kann ich das auch? fragte sich die Kerze und gab sich Mühe, auch so ein Lächeln zu zaubern. Dabei verrenkte sie sich aber so, dass sie beinahe abgebrochen wäre. Oh je! dachte sie, nun bin ich nicht nur hässlich rosa, sondern auch noch krumm. Niemals wird mich jemand mitnehmen wollen!

„Hast du ein Glück, Teekanne!“ Sie seufzte tief auf. „Schön bist du und groß und deine Farben leuchten. Ich dagegen bin klein und hässlich. Es stimmt. Mich wird bestimmt niemals jemand mitnehmen.“

„Ha, du dummes Ding!“ Eine wunderschöne gelblilarosafarbene Stumpenkerze lachte heiser auf. Es war kein fröhliches Lachen. „Hoffe und bete, dass dich kein Mensch mitnimmt. Unser Los bei den Menschen nämlich ist kein erfreuliches und ich nenne es ein Glück, hier im Korb für alle Zeiten liegenbleiben zu dürfen. Man hört und sieht so vieles hier. Spannend ist das!“

Die kleine Kerze wollte es genauer wissen. „Nun erzähl schon, was erzählt man sich denn?“

„Na ja, ganz genau weiß ich es natürlich nicht, denn niemals ist eine Kerze zurückgekommen, um die Wahrheit zu berichten.“, meinte die Stumpenkerze. „Was ich aber weiß ist, dass man Kerzen anzündet und dann werden sie klein und kleiner und schließlich sind sie gar nicht mehr da!“

So ein Schreck! Konnte das denn wirklich wahr sein? fragte sich die kleine Kerze und je mehr sie darüber nachdachte, desto wahrscheinlicher erschien ihr diese Behauptung.

„Du könntest recht haben!“, sagte sie deshalb leise, um nur ja nicht aufzufallen, denn gerade hatten sich die Kunden genähert und betrachteten sie.

Nein, dachte sie insgeheim, ich mag nicht noch kleiner werden und schon gar nicht mag ich angezündet werden und plötzlich verschwunden sein. Was das wohl bedeuten sollte, dieses anzünden, und ob das schmerzte?

„Guck mal, diese kleine Kerze“, vernahm man plötzlich eine Kinderstimme. „Die ist ja niedlich und sie würde genau in mein Puppenhaus passen!“

Eine andere Stimme kicherte: „Die ist doch ganz krumm!“

„Das macht doch nichts, ich finde sie schön und die Farbe ist toll, genau mein Geschmack!“, sagte nun wieder die Mädchenstimme. „Mama, kann ich die haben?“

Die Mutter trat heran, nahm die Kerze in die Hand und betrachtete sie prüfend. „Sie ist schief. Aber weißt du: schiefe Kerzen werden sehr alt. Sie dürfen nie brennen.“

Die Mutter lächelte und legte die kleine Kerze sanft in die Hand des Mädchens. „Ich denke, sie passt besonders gut ins Puppenhaus. Einverstanden. Wir nehmen sie.“

So kam es, dass die kleine Kerze ins Puppenhaus des Mädchens einzog. Was „anzünden“ bedeutete, das hat sie nie erfahren, aber das ist ja auch gut so, nicht wahr?“

© Regina Meier zu Verl

Hund & Co.

Pflegestellen gesucht!

Wir von der Hundenothilfe OWL e.V. suchen dringend neue Pflegestellen im Raum Ostwestfalen-Lippe, die Hunde in Not als Familienmitglied aufnehmen, bis sie ein endgültiges Zuhause gefunden haben.
Egal ob verwahrloster Hunde-Opa aus Ostwestfalen-Lippe oder unerzogener Jungspund aus Rumänien, egal ob ängstliche Vermehrer-Hündin oder unkomplizierter Gute-Laune-Hund, für den plötzlich die Zeit im Alltag fehlt – all unsere Schützlinge brauchen ein Sprungbrett in ein neues Leben und genau da kommen Sie ins Spiel.
Unsere Hunde leben bis zur Vermittlung in privaten, ehrenamtlichen Pflegestellen, was sowohl für die Hunde als auch für die Vermittlung viele Vorteile bietet.
Wir wissen, wie schwer es sein kann, einen Hund in sein neues Leben zu entlassen und freuen uns natürlich für jeden Hund, der ein Zuhause findet. Aber wir suchen vor allem Pflegestellen, mit denen wir langfristig zusammenarbeiten können, damit wir möglichst vielen Schützlinge helfen können.
Unter unseren Schützlingen sind viele Hunde, die in der Vergangenheit mit Angst, Schmerzen, Langeweile, Misshandlung, Verwahrlosung oder Desinteresse leben mussten oder über deren vorheriges Leben uns gar nichts bekannt ist. Daher suchen wir Menschen, die Verständnis dafür haben, wenn solch ein Hund mal nicht auf Anhieb „funktioniert". Menschen, die nicht beim ersten Knurren oder der ersten Pfütze auf dem Teppich das Handtuch werfen und den Hund schnellstmöglich wieder loswerden wollen. Menschen, die nicht nur ein „Verwahrungsort" sein wollen, sondern ihren Pflegehund begleiten, fördern und wenn nötig auch mit unserer Unterstützung mit ihm arbeiten.
Die Betreuung und der Kontakt zu unseren Pflegestellen und Schützlingen sind uns wichtig, daher sollten Sie aus dem Großraum Ostwestfalen-Lippe kommen. Die Kosten für das Futter und die tierärztliche Versorgung und Medikamente werden von uns getragen. Ihr Pflegehund ist über unseren Verein haftpflichtversichert.

Bei Interesse freuen wir uns über einen Anruf unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (Frau Winkelmann) oder 05 21 / 30 43 74 50 (Frau Möller) bzw. eine E-Mail an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

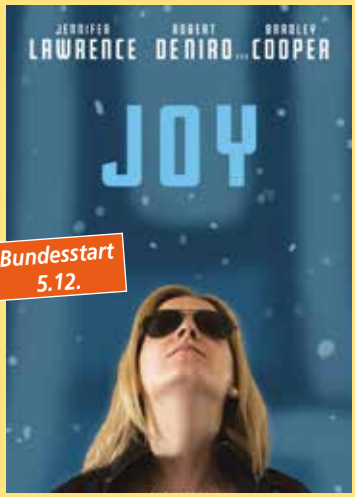
Zuhause auf Zeit:

Die Hundenothilfe OWL sucht aktuell Pflegestellen für ihre Schützlinge, bis die ein neues „Herrchen", „Frauchen" oder eine Familie gefunden haben.

Absetzmulden · Transporte · Baustoffe
ALFRED PEITZ
33415 Verl · Industriestr. 11
Telefon 05246/2251
Telefax 05246/82605

Frohe Weihnachten
und
guten Rutsch
ins neue Jahr!

DER BONEWIE-FILMTIPP



Vor acht Jahren landete das Regie-Duo Olivier Nakache und Éric Toledano mit „Ziemlich beste Freunde" einen Riesenhit. In Struktur und Intention ähnelt nun auch ihr neuer Film mit dem schönen deutschen Titel „Alles außer gewöhnlich" diesem Erfolg, ist dabei aber vor allem als notwendige Anklage an das Gesundheitssystem überzeugend.
Die Geschichte von zwei Männern, die von dem Willen beseelt sind, die Welt für sich und für andere besser zu machen ... Bei ihrer Arbeit mit autistischen jungen Menschen und ihren Betreuern vollbringen Bruno (Vincent Cassel) und Malik (Reda Kateb) tagtäglich kleine Wunder: Mit viel Engagement, Feingefühl und Humor gelingt es den beiden, aus vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten eine Gemeinschaft zu formen, in der jeder Einzelne die Chance bekommt, über sich hinaus zu wachsen.
In ihrem Herzensprojekt ALLES AUSSER GEWÖHNLICH geben Eric Toledano und Olivier Nakache zwei Helden des Alltags eine Bühne, die unter Beweis stellen, dass jeder Einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten kann, unsere Gesellschaft menschlicher zu machen.

Verfilmung des gleichnamigen Romans von Judith Kerr.
Im Jahr 1933 gerät Anna Kempers (Riva Krymalowski) Leben aus den Fugen: Als Hitler an die Macht kommt, muss ihr Vater, der berühmte Theaterkritiker und erklärte Feind der Nationalsozialisten, Arthur Kemper (Oliver Masucci), Berlin verlassen und in die Schweiz flüchten. Weil große Eile geboten ist, dürfen die Kinder nur das Nötigste einpacken. So kommt es, dass Anna ausgerechnet ihr altes rosa Stoffkaninchen zurücklassen muss. Doch auch in der neutralen Schweiz wird das Leben für die jüdische Familie schwierig, weil keine Zeitung die Texte von Arthur veröffentlichen will. So geht es weiter nach Paris, wo der Vater bessere Aussichten auf einen Job hat. Dort geht es der Familie Kemper erstmals wieder richtig gut – doch nur so lange, bis die Wirtschaftskrise ihnen das Leben schwer macht und der nächste Umzug ansteht.
Diesmal geht es nach London, denn der Familienvater hat erfolgreich ein Drehbuch über Napoleon verkauft. Auch wenn es bedeutet, dass Anna und ihre Familie sich wieder an eine neue Umgebung gewöhnen müssen, sie ist sich sicher: So lange alle zusammenhalten, wird es schon gut gehen.

Filmreihen im Bambi-Kino

YESTERDAY
Original Englisch oh. Untertitel
So. 1.12., 17.30 Uhr,
Mi. 4.12., 20.00 Uhr

Arthouse Cinema
NOSTALGHIA
(von Andrej Tarkowskij
Di. 3.12., 20.00 Uhr

Kino im besten Alter
EIN DORF ZIEHT BLANK
Mi. 4.12., 15.00 Uhr,
ab 14.00 Uhr Kaffeetafel

Filasofia, Kino mit Gästen
LAND DES HONIGS
Fr. 6.12. , 20.00 Uhr,
So. 8.12., 17.30 Uhr

Kinderkino (Eintritt für alle 4 Euro)
ROCCA VERÄNDERT DIE WELT
Sa. 7.12. + So. 8.12., 5.30 Uhr

Kirchen & Kino
GEGEN DEN STROM
Sa. 7.12. , 17.30 Uhr

Original Französische Fassung mit dt. Untertiteln
PHOTO DE FAMILLE - Das Familienfoto
Do. 19.12., 20.00 Uhr,
So. 22.11. , 17.30 Uhr

Kino mit Gästen:
LWL-KLINIKEN Gütersloh
SYSTEMSPRENGER
Info-Dialog-Abend:
Di. 10.12., 19.30 Uhr

Klein-Kinderkino im Dezember
AUGSBURGER PUPPENKISTE
DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

BONEWIE GEWINNSPIEL

Die Bonewie verlost zum Film „ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL"
5 x 2 Karten
Am Mittwoch, 11. Dezember, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

Auch der Nikolaus schaut in Spexard vorbei

Am zweiten Adventswochenende wird am Bauernhaus gefeiert

Für den 19. Spexarder Weihnachtsmarkt öffnen die Hütten wieder am zweiten Adventswochenende vor dem Spexarder Bauernhaus. Vom 6. bis 8. Dezember riecht es auf dem idyllischen Marktplatz nach Weihnachtsgebäck und Glühwein.

De Jugendförderverein Spexard hat vor kurzem alle Beteiligten zu einem letzten Treffen eingeladen, um die letzten Absprachen zu treffen. Der Vorsitzende Klaus Meiertoberens konnte dabei auch neue Betreiber von Hütten und Ständen vorstellen. Hinzu kommt ein Kreis mit bewährten Ausstellern, die von den Besuchern des Weihnachtsmarktes immer wieder fest erwartet werden. In diesem Jahr werden erstmals fünf eigene Hütten aufgebaut, die mit Hilfe von Sponsoren selbst gebaut wurden.

Auch das Bühnenprogramm steht schon fest. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Auftritten von Schulen, Kindertagesstätten und weiteren Akteuren trägt erneut zur guten Stimmung bei. Der Nikolaus schaut diesmal sonntags erst um 17:30 Uhr vorbei, um die Gewinner der großen Weihnachtsverlosung zu ermitteln und hunderte Stutenkerle zu verteilen.

Zahlreiche Standbetreiber haben ihr Kommen angekündigt. Die Veranstalter zählen folgende Stände für den Spexarder Markt auf: Schaustellerbetrieb Enrico Böhm mit Verlosung, Süßwaren, Crêpes und Kaffee, Hundezubehör Pfotenzauber, lebendige Krippe des Kleintierzüchtervereins Spexard, DPSG Stamm Spexard (Heißgetränke), Kindertagesstätte Franz-Grochtmann-Straße (Waffeln/Freitag), Landsmannschaft Ostpreußen (ostpreußische Produkte, Samstag), Oberstufe der Anne-Frank-Gesamtschule (Waffeln. Sonntag), Philipp Surmann (handwerkliche Kunst), Partyservice Lauble (Speisen), Sabine Engelmann (Holzkreativ-Werkstatt, Samstag), Susanne Sander (Deko-Steine, Sonntag), Landfrauenverband Spexard (Reibeplätzchen und Heißgetränke), Lisa Kusch (Äpfel und mehr), Birgit Berheide (Kunst aus Beton), Ronja Meiertoberens (Omas Suppe, Freitag), Theresa Feldhans (Textilien, Samstag), Helga Klaus (Basteleien, Sonntag), MK Kreativ (Deko), Hilfe für Brasilien (Getränke), Kindertagesstätte Vogelbergstraße (Marmelade und Gelee, Freitag), Sandra Steinschmidt (Handarbeiten, Samstag), Heidewaldspatzen (Kaffee und Kuchen, Sonntag) und JFV Spexard (Heißgetränke).

Auch das gemütliche Spexarder Bauernhaus wird natürlich wieder ins Programm mit einbezogen. Wettergeschützt sind dort folgende Stände zu finden: Birgit Schendel (Holz, Stein, Blech & Co.), Heike Mahl (Allerlei Filz, Freitag und Samstag), Frau Nordhorn (Handarbeit, Sonntag), Georg Flötotto (Produkte vom Schaf), Theresa Rempe (Seifenprodukte), Senel Schröder (Wolle

AMBULANTER PFLEGEDIENST Mit MENSCH
Wir beraten Sie gerne
PFLEGE IST VERTRAUENSSACHE
- Professioneller Service
- Pflege und Betreuung zu Hause, in Ihrer gewohnten, vertrauten Umgebung
- 24 Stunden jeden Tag
- Jederzeit direkte Ansprechpartner
- Tagsüber Auskünfte rund um die Pflege
- Begleitung, Vermittlung und Kooperation zu anderen Diensten, z. B. Fußpflege, Friseur
- Beschaffung von Medikamenten und Pflegehilfsmitteln (ggf. Fahrdienste)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Urlaubsvertretung pflegender Angehöriger
- Sterbebegleitung – Abschied nehmen zu Hause

Avenwedder Straße 50 | 33335 Gütersloh 2 | Telefon 0 52 41 - 9 04 90 50
UNSER NAME IST UNSERE VISITENKARTE
WWW.PFLEGEDIENST-MIT-MENSCH.DE
Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

und mehr), Christa Petri (Weihnachtsliköre, Freitag), Markus Münt (Stoffprodukte, Samstag) und Susanne Hübner (Mosaik-Produkte, Sonntag).

Der Jugendförderverein Spexard veranstaltet seit 2001 jährlich am 2. Adventswochenende den Spexarder Weihnachtsmarkt. Der Erlös wird jedes Jahr für die unterschiedliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Ortsteil gespendet. Insgesamt konnten so rund 70.000 Euro gestiftet werden. In den vergangenen Jahren mussten die Hütten für den Weihnachtsmarkt für viel Geld angemietet werden. Dies soll sich nun ändern! Mit der Hilfe von Sponsoren für eigene Weihnachtsmarkthütten sollen die jährlichen Kosten eingespart werden und somit mehr Geld für den guten Zweck zur Verfügung stehen.

Wer als Sponsor einer solchen Hütte die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Ort unterstützen möchte, wendet sich an Klaus Meiertoberens oder Christian Janzen. Die Ansprechpartner sind auch per E-Mail erreichen: huetten@spexard.de

Der Erlös des Weihnachtsmarktes ist für die Kinder- und Jugendarbeit in Spexard bestimmt. Veranstalter ist der Jugendförderverein Spexard.

Weitere Informationen und das genaue Bühnenprogramm und die Standaufteilung finden Sie auf *www.spexard.de/weihnachtsmarkt*.

Jürgen Knöger Malermeister

Franz-Grochtmann-Str. 54
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 40 24 30
Fax: 0 52 41 - 40 24 31
juergen@malermeister-kroeger.de

Malerarbeiten
Baudenkmalpflege
Beschriftung

Allen Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest!

MB METALLBAU HELMUT BLOMBERG GmbH

Schlosserei • Metallbau • Stahlbau
Treppen • Geländer • Balkone • Carports
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Blechverarbeitung – Lochbleche am Lager
Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090
Propangas • ***NEU:*** **Wasserstrahlschneiden**

Verler Str. 352 · Gütersloh-Spexard · Tel. 4 06 70
Fax 4 79 06 · info@metallbau-blomberg.de

Das Programm:

Freitag, 6. Dezember

16.00 Uhr	Eröffnung des Spexarder Weihnachtsmarktes auf der Bühne
16:15 Uhr	Musikalische Einstimmung mit den Kindern vom Wöstmannsweg
17:00 Uhr	Theaterstück „Der kleine Igel feiert Weihnachten" mit dem Familienzentrum Franz-Grochtmann-Straße
17:45 Uhr	Das Familienzentrum Vogelsbergstraße präsentiert den „Weihnachtszirkus"
18:30 Uhr	Linedance mit den „Oil Creek Dancers"
19:45 Uhr	Weihnachtliche Unterhaltung auf dem Marktgelände
22.00 Uhr	Die Buden schließen

Samstag, 7. Dezember

15.00 Uhr	Der zweite Markttag wird eröffnet - „Wer hat Weihnachten geklaut" mit dem Familienzentrum Bruder-Konrad
16:00 Uhr	Chor und Bläser aus der Edith-Stein-Schule
17:00 Uhr	Die Hohensteiner Puppenbühne spielt „Der Grüffelo"
18:15 Uhr	Auftritt der Josefschule: „Himmlische Schokoladenherzen"
19:30 Uhr	Livemusik mit Gerry Spooner & Phil Shackleton
22.00 Uhr	Die Buden werden geschlossen

Sonntag, 8. Dezember

14.00 Uhr	Der dritte Tag des Weihnachtsmarktes beginnt
14:15 Uhr	Die Tanzmäuse des SV Spexard erobern die Bühne
15:00 Uhr	Internationale Lieder mit den „Heidewaldspatzen" und den „Heidewaldspätzchen"
16:00 Uhr	Jonglage, Taschenspielerei und feurige Momente mit Alf dem Gaukler
17.30 Uhr	Der Nikolaus kommt – Große Weihnachtsverlosung
20.00 Uhr	Die Buden schließen bis zum nächsten Jahr

Kaff und Kosmos ganz weihnachtlich

Mix aus Varieté und Comedy am 7. Dezember

Am Samstag, 7. Dezember (Beginn: 19.30 Uhr) findet erneut der Kiez-Komedy-Klub, präsentiert von Martin Quilitz und mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Gütersloh, in der Weberei statt. In der Weberei hat sich „Kaff und Kosmos" als eigene Show etabliert und ist heute fester Bestandteil in der Comedy-Szene Ostwestfalens. Martin Quilitz, einer der Chefmoderatoren der GOP-Häuser in Deutschland, präsentiert auch dieses Mal wieder einen tollen Mix aus Varieté und Comedy. Wie immer kommen die Künstlerinnen und Künstler der Show aus den unterschiedlichsten Bereichen und die Gäste der Weberei erwartet ein facettenreiches Programm. Unter anderem mit dabei: Zirkuskünstlerin Marta Madry, die an den Hoops ihr ganzes Können beweist. Außerdem dürfen die Besucher sich mitunter auf eine Mischung aus bitterbösem Witz und liebenswerter Komik mit Götz Frittrang freuen. Tickets unter *www.weberei.de*

Die große Rudel-Sing-Party mit Tobias Sudhoff

Mitsing-Abend am 4. Dezember in der Weberei

Singen liegt momentan so sehr im Trend wie kaum jemals zuvor. In der Weberei findet daher am Montag, 4. Dezember (Beginn: 19.30 Uhr), die große Rudel-Sing-Party mit Tobias Sudhoff statt – ein geselliger und fröhlicher Mitsing-Abend, bei dem die gute Laune und die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund stehen, nicht die Perfektion. Tobias Sudhoff, der das singende Publikum am Klavier begleitet, weiß durch seine langjährige Erfahrung mit dem Format ganz genau, wie er das Publikum zum Lachen, Feiern und Tanzen bringen kann. Gemeinsam mit Gereon Homann am Schlagzeug macht er aus einem ganz normalen Freitagabend eine regelrechte Mitsing-Party.
Tickets unter *www.weberei.de*

W. Hallmann GmbH
Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 5209) 65 41

Mickie Krause auf Eine-Woche-Wach-Tour

Vollblutmusiker spielt am 17. Dezember in der Weberei

Es ist wieder soweit: Mickie Krause geht auf kleine, aber feine Eine-Woche-Wach-Tour. In der Gütersloher Weberei ist er am Dienstag, 17. Dezember (Beginn: 20 Uhr) zu Gast. Und wie immer, wenn er das tut, hat er eine Band im Gepäck, wie sie wohl nur Mickie Krause zusammenstellen kann. Die drei Vollblutmusiker arbeiten eigentlich in einer absolut außergewöhnlichen Besetzung für die heutige Zeit und setzen auf die Weniger-geht-nicht-Version: das Trio Drums, Bass, Gitarre. Für die Tour haben sich die drei lösungsorientierten Vollprofis indes zusätzlich einen Keyboarder an Bord geholt. Aber warum? Weil sie es können - und weil er sehr gut ist! So wird Mickie Krause mit Band wieder etwas anders klingen als auf der Engel-Einhorn-Tour oder der Unplugged-Tour. Das Entscheidende bei Mickie Krause live mit Band bleibt natürlich bestehen: seine grenzenlose Spontaneität! Tickets unter *www.weberei.de*

DIE WEBEREI

So., 1. Dezember, 9.30 Uhr
Brunch

So., 1. Dezember, 11 Uhr
Kindertheater: Der Weihnachtstannenmantelbaum

Mi., 4. Dezember, 19.30 Uhr
Sing along, die Rudel-Sing-Party mit Tobias Sudhoff

Fr., 6. Dezember, 22 Uhr
Ü40-Party, die beste Musik aus den letzten Jahren

Sa., 7. Dezember, 19.30 Uhr
Kaff und Kosmos Weihnachtsshow – Der Kiez-Komedy-Klub präsentiert von Martin Quilitz

Sa., 7. Dezember, 23 Uhr
Back to the 90's – Die größte und beliebteste Party Gütersloh

Di., 10. Dezember, 19 Uhr
Vogelfrei - U20 Slam
Wettstreit junger Dichter im Wintergarten

Mi., 11. Dezember, 19 Uhr
Runder Mittwoch
Kicker meets Ping Pong

Do., 12. Dezember, 20 Uhr
Bar Fly – Der Bluesabend mit Gerry Spooner & Friends

Fr., 13. Dezember, 18 Uhr
ParaDance Nikolausparty
Die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung

Fr., 13. Dezember, 20 Uhr
Kneipenquiz
Die Quiznacht mit Philipp Fleiter

Fr., 13. Dezember, 23 Uhr
2000er-Party– Die besten Hits des letzten Jahrzehnts

Sa., 14. Dezember, 19 Uhr
Webereiparty - Ü30
Live-Musik mit Gesangsduo Two for You, Cocktail-Happy-Hour und Party, ab 19 Uhr im Bistro, ab 22 Uhr im Club

Di., 17. Dezember, 20 Uhr
Mickie Krause & Band
EineWocheWach-Tour

Do., 19. Dezember, 20 Uhr
Das Weihnachtskonzert
Sehrschlechtsprechbar

Fr., 20. Dezember, 23 Uhr
Sensation Night – Gütersloh größte Oberstufenparty

Sa., 21. Dezember, 23 Uhr
Nightlife before Christmas
Mit DJ Chris Kleinhans

Mo., 23. Dezember, 22 Uhr
SG-Homecoming #23
Das große Wiedersehen aller Ehemaligen und sesshaften Städter

Di., 24. Dezember, 23 Uhr
WebereiNacht OPEN DOORS
Willkommen zu Hause
Halle: DJ Chris Kleinhans/Kesselhaus: DJ TRIZMO, Support by Janis Linke

26.-31. Dezember, 20:45 Uhr
SmallStars „Ein Vierteljahrhundert Kult" – Die Gütersloher Kultband live

Di., 31. Dezember, 19 Uhr
Silvester im Bistro
Buffet ab 19:00 Uhr und Silvesterparty mit DJ ab 22:00 Uhr

www.die-weberei.de

Weihnachten mit den SmallStars

Kultkonzerte vom 26. bis 31. Dezember

Längst haben die Gütersloher SmallStars Legendenstatus erreicht - und auch ihre Konzertreihe in der Weberei zwischen Weihnachten und Silvester (26. bis 31. Dezember, Beginn jeweils 20.45 Uhr) ist inzwischen einfach Kult. Seit nunmehr 25 Jahren stehen die Musiker gemeinsam auf der Bühne. Der Zauber, der sich während der Konzerte verbreitet, ist unbeschreiblich. Die Konzerte der SmallStars sind voller Überraschungen, jedes Jahr anders, aber jedes Jahr ein Highlight. In diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf das Motto "25 - Ein Vierteljahrhundert Kult" freuen. Die Bandleader Achim Meier und Mickey Meinert versprechen wieder besondere Highlights und auch den einen oder anderen Gastmusiker. Für das Silvesterkonzert gibt es die Möglichkeit, ein Buffet hinzuzubuchen. Restkarten und Tickets unter *www.weberei.de*

Uriges Hüttendorf auf dem Berliner Platz

Gütersloher Weihnachtsmarkt bis 30. Dezember geöffnet

Auf dem Berliner Platz entsteht zum Gütersloher Weihnachtsmarkt wieder ein urig-gemütliches Hüttendorf, das bis zum 30. Dezember Besucher zum Verweilen und Genießen einladen und auf Weihnachten einstimmen soll.

Über 100 Tannenbäume, etliche Kilometer Lichterketten und der ein oder andere Weihnachtsschmuck kommen zum Einsatz. Nach den Aufbauarbeiten weisen der funkelnde Lichterhimmel der ISG und die stimmungsvollen Lichterbäume der Stadtwerke den Weg zum Weihnachtsmarkt, der wie jedes Jahr gekrönt wird von einer großen Weihnachtstanne. Diese wurde bereits in den noch heißen Sommermonaten ausgewählt und wird sich nun zur Adventszeit in den Farben der Sparkasse Gütersloh-Rietberg präsentieren. Gemeinsam mit der begehbaren Pyramide avanciert sie jedes Jahr zum Zuschauermagneten und wird sicherlich auch dieses Mal wieder das beliebteste Fotomotiv des Marktes.

In diesem Jahr wurde die Giebelbeleuchtung am Berliner Platz ausgetauscht und erstrahlt nun in neuem Glanz. Wer bei dieser strahlenden Beleuchtung nicht nur an Weihnachten, sondern auch an die höchst aktuelle Debatte rund um den Klimaschutz denkt, der kann an dieser Stelle weiterhin beruhigt die beliebten Treffpunkte für Glühwein und weihnachtliche Leckereien ansteuern. Denn auch in diesem Jahr verleihen die Stadtwerke dem Gütersloher Weihnachtsmarkt wieder das Prädikat „klimaneutral“ und bringen auf nachhaltige Weise den Platz zum Leuchten.

Auf dem Platz selbst wird dabei einiges geboten. Lokale und regionale Künstler zeigen über den gesamten Zeitraum hinweg täglich ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

Zimmermeister
Andreas Pagenkemper

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

- Zimmerei
- Carports
- Dachsanierung
- Terrassenüberdachung
- Dacheindeckung
- Dachfenster

Mobil: 0160 - 78 96 270

Fürstenstraße 42 | 33415 Verl | Telefon: +49 (0) 5246 - 930858

www.zimmermeister-pagenkemper.de

Fotos: gtm, Lena Descher

Spektakuläre Abenteuer vom Puppenspieler und eine Welt voller märchenhafter Fabeln warten von montags bis donnerstags auf die kleinen Besucher.
Am Wochenende finden für das junge Publikum jeweils nachmittags verschiedene Mitmach-Konzerte statt. Wenn es abends dann dunkel wird, treten heimische Blasmusiker, Akustikbands, Jazz-Formationen und Coverbands an ihre Stelle und sorgen für die passende musikalische Untermalung eines gemütlichen Abends mit Kollegen, Freunden oder der Familie.
Auch die gastronomische Versorgung ist sichergestellt. Sowohl Liebhaber herzhafter Delikatessen als auch süßer Versuchungen kommen auf ihre Kosten. Das zahlreiche Angebot reicht von Schwenkbraten, Flammkuchen und Flammlachs bis hin zu Paradiesäpfeln, gebrannten Mandeln, Lebkuchen und Kräuterbonbons. Glühwein, Feuerzangenbowle, Eierpunsch und heiße Cocktails lassen Weihnachtsstimmung aufkommen. Aber auch frisch gezapftes Bier findet sich auf dem Markt.
Spannendes zu entdecken gibt es wie jedes Jahr an der Kunsthandwerkerhütte. Von Filzprodukten und Geschenksäckchen über Holzdekorationen bis zu ausgefallenen Muschelkreationen und Schmuck ist hier für jeden Geschenkesuchenden etwas dabei. Insgesamt sieben Kunsthandwerker präsentieren dort ihre Werke. Abwechslung findet sich auch in der Vereinshütte. Hier stellen siebzehn Vereine aus dem Gütersloher Raum ihre Arbeit vor, darunter der Gütersloher Turnverein und der Förderkreis Stadtpark Botanischer Garten Gütersloh. Wer möchte, kommt hier sicher ins Gespräch und findet so vielleicht einen neuen spannenden Freizeitvertreib.
Wen es vor oder auch nach dem Weihnachtsmarkt noch zu einem Einkaufsbummel in die Gütersloher Innenstadt zieht, den wird das Angebot der Stadtwerke freuen. Denn an allen Adventssamstagen bieten die Stadtwerke Gütersloh ihren bewährten Service in neuer Gestalt an: Der „PaketStopp“ im Stadtwerke-Kundenzentrum, Berliner Straße 19, ist die perfekte Lösung, um Pakete und Einkäufe zentral zwischenzulagern.

Hausverwaltung
für WEG & Miete
PR PRIVATGRUND
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

Besuchen Sie
Roggi's Glühweinstübchen
auf dem
Gütersloher Weihnachtsmarkt!
Feine Wildspezialitäten
im ...
www.gasthaus-roggenkamp.de
Gasthaus
ROGGENKAMP
Brockweg 108 · 33332 Gütersloh · Tel. 0 52 41/5 10 36

FORST & GARTEN
CHRISTIAN TEUTRINE
Ihr Fachbetrieb für jeden Baum.
• BAUMFÄLLUNGEN
• BAUMPFLEGE
• LANDSCHAFTSPFLEGE
• HÄCKSELARBEITEN
• WURZELFRÄSEN
• ENTSORGUNG
25 JAHRE IN 2. GENERATION
FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156
INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE

Zwei Stadtführungen im Dezember

Interessantes und Neues über die Dalkestadt

Die Gütersloh Marketing GmbH bietet in den Wochen vor Weihnachten zwei interessanten Stadtführungen an. Los geht es mit dem Innenstadtrundgang am 7. Dezember.

Wer immer schon wissen wollte, wo der Ursprung von Gütersloh liegt oder wozu der Dreiecksplatz einmal da war, der sollte sich den Termin vormerken. Am Samstag, 7. Dezember, geht es beim Innenstadtrundgang „Der Klassiker" in 90 Minuten zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Güterslohs, wie dem Alten Kirchplatz, dem neuen Theater oder dem Wasserturm. Wie jeden ersten Samstag im Monat startet die Stadtführung um 11.00 Uhr am Haupteingang des Rathauses. Wer sich spontan für die Führung entscheidet, kann die Karten direkt bei der Stadtführerin für 5 Euro (erm. 3,50 Euro) erwerben.

Foto: Detlef Güthenke

Wenn der Gütersloher Weihnachtsmarkt die Adventszeit einläutet, dann ist es wieder Zeit für den beliebten Weihnachtsrundgang. Der findet am ebenfalls am 7. Dezember statt. Wer wissen möchte, wie in Gütersloh zu preußischer Zeit Weihnachten gefeiert wurde oder warum Spekulatius von der Dalke über den Atlantik nach Amerika verschifft wurden, ist bei diesem Rundgang genau richtig. Der Weihnachts-Rundgang beginnet um 15 Uhr. Tickets für 7 Euro (ermäßigt 5 Euro) gibt es im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH.

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich • zuverlässig • individuell

AKTION
FÜR ALLE WAREMA
KASSETTEN-MARKISEN
Rabatt: 01.12.2019 – 31.03.2020
Der SonnenLichtManager

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollladen
Reparaturen
Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

S & S Elektro
Elektromotoren und Elektrowerkzeuge
Beratung · Verkauf · Service
– Ersatzteile –
Alte Osnabrücker Straße 6
33335 Gütersloh
Tel. 05241/703960 • Fax 703963
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8–16.45 Uhr
Freitag 8–15 Uhr, Samstag 9–12 Uhr
Metabo
FEIN
FLEX
Bosch
Kondensatoren
Kohlebürsten
Allen Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Hotel Restaurant
Waldklause
Frohe Weihnachtsfeiertage & einen guten Rutsch!
Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit Ihnen!
Das Haus mit der familiären Atmosphäre
Spexarder Straße 205 · 33334 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41 / 97 63 - 0
Mail info@hotel-waldklause.de · **www**.hotel-waldklause.de
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 – 14:00 Uhr
27.12.2019 – 3.1.2020 geschlossen

Vier tolle Stimmen aus London

„Voxx – The West End Tenors"
am 15. Januar in der Stadthalle

Vier der aktuell besten Männerstimmen aus London verschmelzen miteinander zu einem sensationellen neuen Sound: „Voxx - The West End Tenors" sind am Mittwoch, 15. Januar, um 20 Uhr zu Gast in der Gütersloher Stadthalle. Karten (ab 47 Euro) gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Gestern noch standen sie auf den Bühnen in London bei Les Miserables, bei Titanic oder Phantom der Oper, heute sind sie vereint zu einem hochkarätigen Quartett.

Den Zuschauer erwarten zweimal 60 Minuten in Begleitung der vier besten männlichen Stimmen, die das Londoner West End im Moment zu bieten hat. Die Sänger verbindet eine starke Kameradschaft, die ansteckend ist und die der Show unglaubliche Ausdruckskraft verleiht. Voxx sprüht vor sensationeller Energie, die durch stimmgewaltige Interpretationen berühmter klassischer Arien, aber auch von Crossover und Popsongs, zum Ausdruck gebracht wird. Klassiker wie Ave Maria, Grenada oder Nessun Dorma sind bei Voxx ebenso gut aufgehoben wie die Songs von Michael Jackson oder Queen. Die 4 Sänger verbindet die Liebe zu guter Musik, zu neuartigen Harmonien und zu kreativen Musikarrangements. Die Sänger werden von einer Live-Band begleitet.

Die Bonewie verlost für ***»Voxx – The West End Tenors«***

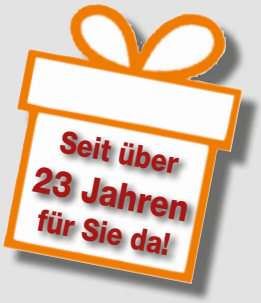
3 x 2 Karten

Am Mittwoch, 11. Dezember, um 16.30 Uhr,
ist das Gewinntelefon unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten drei Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

AUTOHAUS
BETTENWORTH
Gütersloh/Avenwedde

Eine
schöne
Weihnachtszeit
wünscht
das Team vom

Autohaus
Bettenworth



Avenwedder Straße 82
33335 Gütersloh

Fon +49 (0) 52 41 97 27 97
Fax +49 (0) 52 41 97 27 98
Mail info@auto-bettenworth.de

auto-bettenworth.de

Schwanensee: Die wunderbare Welt des russischen Balletts

Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Faszination, Eleganz und Schönheit des klassischen russischen Balletts aus Moskau, prachtvolle Kostüme und wunderschöne Bühnenbilder.
Die fantastische Musik von P.I. Tschaikowsky und die einzigartige Choreographie werden Sie in die wunderbare Welt des russischen Balletts tragen.
Begnadete russische Tänzer überraschen Sie mit kraftvoll ausgefeilten, feinen und raffinierten tänzerischen Fähigkeiten.
Schwanensee ist einzigartig artistische Kreation, die die Menschen genießen können, unzählige Male, mit wachsendem Interesse. Die geniale Musik von P.I. Tchaikovsky und exquisite und raffinierten Tänze von Marius Petipa und Lev Ivanov drücken die feinsinnigen Nuancen der menschlichen Gefühle aus. Die Rolle der Odette verzaubert vom bösen Zauberer in eine Schwanenkönigin, und der Gegner, der Schwarze Schwan, ist eine Herausforderung für jede Ballerina in der Welt. Das Ballett ist unterstrichen von lyrischer harmonischer Musik, die direkt ins Herz geht. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-raeume-gt.de.*

Gewusst wie!
Lerntherapie · Lernförderung · Lernberatung

Lernen statt pauken!

- Entspricht die Schulleistung Ihres Kindes dem Übungsaufwand?
- Gibt Ihr Kind beim Lernen vorschnell auf?
- Träumereien, Zappelphilipp, aggressiv?
- Leidet Ihr Kind unter Schulangst und psychosomatischen Beschwerden?
- Täglicher Kampf um die Hausaufgaben?
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen?
- Trotz Übens schlechte Noten?
- Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche?
- Verhaltensauffälligkeiten im emotionalen/sozialen Bereich?

Dann sollten wir uns unbedingt mal kennenlernen!

Hochbegabung? Beratung und Förderung

tiergestützte Therapie

Norma Schmalenstroer
– Diplom-Lerntherapeutin –
Kahlertstraße 84 · 33330 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 53 32 59 · Fax (0 52 41) 5 27 26 83
www.gewusstwie-lerntherapie.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist der 13. Dezember!

Spexard Das hat was!

3. Dezember, 15.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Adventsfeier mit besinnlichem Programm, Bruder-Konrad-Kirche

6. Dezember, 15.00 Uhr
Caritas St. Bruder Konrad – Adventsfeier, Pfarrheim St. Bruder Konrad

6. – 8. Dezember
Jugendförderverein – 19. Spexarder Weihnachtsmarkt, Festplatz Bruder-Konrad-Straße

7. Dezember, 18.00 Uhr
Evang. Kirchengemeinde – Weihnachtskonzert des Matthäus-Chores, Matthäus-Kirche

8. Dezember, 16.00 Uhr
Evang. Kirchengemeinde – Weihnachtskonzert des Matthäus-Chores, Matthäus-Kirche

16. Dezember
DPSG – Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem, Bruder-Konrad-Kirche

19. Dezember, 18.00 Uhr
Sportschützenverein – Weihnachtsfeier, Schießstand Neuenkirchener Straße

24. Dezember, 17.00 Uhr
Kath. Pastoraler Raum – Familiengottesdienst, Bruder-Konrad-Kirche

24. Dezember, 18.00 Uhr
Evang. Kirchengemeinde – Christvesper mit dem Matthäus-Chor, Matthäus-Kirche

24. Dezember, 22.00 Uhr
Kath. Pastoraler Raum – Christmette, Bruder-Konrad-Kirche

24. Dezember, 23.00 Uhr
Heimatverein – Weihnachtliches Turmblasen, Bruder-Konrad-Kirche

Hin & Hair
MARION KOTHE
FRISEURMEISTERIN
nicht nur mobil ...
Geschenkgutscheine bei uns erhältlich
Haller Strasse 138 | Gütersloh-Isselhorst
Tel. 05241 9643793 | Mobil 0176 20819065
Öffnungszeiten:
Di–Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr
Mobil Mittwoch nach Absprache
Wir möchten uns bei allen Kundinnen/Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken! Ihnen allen wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Hin & Hair Team

Pilgerreise nach Israel

Die katholischen Pfarreien Heilig Kreuz und St. Pankratius im Pastoralen Raum Gütersloh bieten im kommenden Jahr vom 9. bis 16. September eine Pilgerfahrt nach Israel an. Es werden alt- und neutestamentliche Orte besucht, aber auch die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und der Kibuz Sde Boker, in dem der israelische Staatsgründer und frühere Ministerpräsident David Ben Gurion gelebt hat. Weitere Infos gibt es zum Herunterladen auf der Internetseite des Pastoralen Raumes unter www.pr-gt.de; außerdem ist das Infoblatt in ausgedruckter Form im Pfarrbüro St. Pankratius, Unter den Ulmen 14, Telefon 05241/12925, erhältlich. Nähere Informationen zur Pilgerfahrt erteilen Pfarrer Elmar Quante (Telefon 05241/12925, E-Mail: elmar.quante@pr-gt.de) oder Marianne Nunnemann (Telefon 05241/ 56534, E-Mail: marianne@nunnemann.com).

Schneewittchen – Musical für die ganze Familie

Montag, 30. Dezember, 16.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Fantastische Abenteuer, vergiftetes Obst und ein mysteriöser Trank: In seinem neuesten Musical-Highlight „Schneewittchen“ entführt das Theater Liberi Groß und Klein auf eine spannende Reise ins Märchenland. Temporeiche Eigenkompositionen, viel Energie und jede Menge Humor sorgen für ein unvergessliches Live-Erlebnis für die ganze Familie.

Das für seine modernen Familienshows bekannte Theater Liberi entstaubt die altbekannte Geschichte der Gebrüder Grimm und setzt sie ganz neu in Szene: Die mitreißenden Songs aus Soul, Pop, Swing und sogar Punk werden von bestens ausgebildeten Musicaldarstellern stimmgewaltig auf die Bühne gebracht. Rasante Choreografien unterstreichen die eingängigen Musicalhits. Fantasievolle Kostüme und ein aufwendiges Bühnenbild versetzen das Publikum dabei optisch direkt in die zauberhafte Welt dieses ebenso spannenden wie witzigen Märchens.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-raeume-gt.de*.

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert

• Kompressionsversorgungen
bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
• Fußorthopädie
Klassische und sensomotorische Einlagen
• Prothesenversorgungen
moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh

Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

Zwei Weihnachtskonzerte in der Matthäus-Kirche

Samstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr und Sonntag, 8. Dezember, 16.00 Uhr, Matthäus-Kirche, Auf der Haar 64

Eine für viele Menschen in und um Gütersloh lieb gewordene Tradition soll auch in diesem Jahr gepflegt werden: Das große Weihnachtskonzert in der Matthäus-Kirche. Wie im Vorjahr gibt es wieder zwei Termine, da zuletzt der Andrang so groß war. Der Matthäus-Chor, der Chor After Eight und der Jugendchor singen am 7. und 8. Dezember Fröhliches und Besinnliches, Altbekanntes und Neues zum Advent und zur Weihnacht. Das Konzert steht unter der bewährten Gesamtleitung von Petra Heßler. Die Begleitung an Flügel und Orgel übernimmt Heiner Breitenströter. Der Eintritt ist wie immer frei. Die Chöre würden sich aber über eine Spende für ihre weitere Arbeit sehr freuen.

Sprechstunde für Gründer

Die Pro Wirtschaft GT bietet regelmäßig Steuersprechstunden für Gründer an: Steuerexperten informieren kostenlos über grundlegende Fragen zum Steuerrecht. So können Gründer und Interessierte in halbstündigen Einzelgesprächen beispielsweise ihre Fragen zu geeigneten Rechtsformen, Umsatz- und Gewerbesteuer, Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer oder Lohnsteuer klären. Die nächste Steuersprechstunde findet am Freitag, 6. Dezember, von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der pro Wirtschaft GT statt. Die Sprechstunde wird dieses Mal von der Kanzlei taxnavigator aus Rheda-Wiedenbrück angeboten.
Verbindliche Terminvereinbarungen treffen Gründerinnen und Gründer mit Aleksandra Blagojevic, Telefon 05241 851089, E-Mail a.blagojevic@prowi-gt.de.
Weitere Informationen und die Dienstleistungen und Beratungsangebote der Kreiswirtschaftsförderung gibt es auf *www.prowi-gt.de*.

Bonewie
immer am Monatsanfang!

Eine Reise in das Land der Schatten

Donnerstag, 9. Januar, 20.00 Uhr, Stadthalle Bielefeld

Das amerikanische Bühnen-Spektakel „Magic Shadows" von Choreograf Adam Battelstein, der ehemalige Kopf, Creative Director und Master Dancer der ebenfalls weltweit erfolgreichen Produktion „Shadowland", geht mit seinen Spitzen-Akrobaten und verblüffenden Schattenspielen wieder auf Tournee.

Die weite Prärie des Wilden Westens mit ihren Felsenlandschaften, Kakteen und gefährlichen Kojoten: Cowboys sind auf Viehtrieb – plötzlich gelangen sie in feindliches Indianerland, suchen Flucht im nahegelegenen Saloon und geraten in eine waschechte Schießerei mit rauchenden Colts. Diese Geschichte wird so schnell und spannend erzählt, dass die Zuschauer vergessen, dass es sich eigentlich um eine perfekte Illusion handelt. Denn dieses fantasievolle Bühnen-Geschehen wird von erstklassigen Akrobaten allein durch Licht und Schatten inszeniert. Das Schattenspiel gehört zu den ältesten Kulturtechniken der Welt, doch selten konnte es eine größere Strahlkraft entfalten und mehr Begeisterung freisetzen, als in der Erfolgsshow „Magic Shadows" um das Ensemble „Catapult".

Mit über 900 Auftritten in Europa konnte das Tanztheater „Catapult" bereits Hunderttausende Zuschauer begeistern. Auch die Jury der amerikanischen Talentshow „America's Got Talent" war fasziniert und ließ das Ensemble ins Finale einziehen. Ab 2020 ist die emotionsgeladene Show wieder in Deutschland und Österreich zu sehen.

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de*.

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 0 52 09/98 07 62 · www.heitwerth.de

Sonderöffnungszeiten bis Heiligabend

Gütersloh Marketing geht in der Vorweihnachtszeit „in die Verlängerung"

Die Winterzeit rückt langsam näher und damit auch das turbulente Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel. Um diese Zeit für ihre Kunden möglichst angenehm zu gestalten, hat die Gütersloh Marketing (gtm) nun ihre Öffnungszeiten angepasst. Noch bis Heiligabend bleiben die Türen des ServiceCenters (Berliner Str. 63) nun auch am Mittwochnachmittag geöffnet. Die gtm ist somit in der Vorweihnachtszeit montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags zwischen 10.00 und 14.00 Uhr zu erreichen. Sogar an Heiligabend ist das ServiceCenter von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet und bietet so die Möglichkeit zum spontanen Geschenkekauf in letzter Minute. Bei der gtm gibt es u.a. Karten für lokale und bundesweite Theater- und Kulturveranstaltungen, originelle Gütersloh-Artikel, Bücher und Geschenkgutscheine.

Frohe Weihnachtsfeiertage & einen guten Rutsch!
- Massagen
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Wärmebehandlungen
- Personal Training
- Bobath Therapie
- Hausbesuche

PHYSIO MOVING
aktiv · vital · gesund
Auf der Horst 34 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 5 05 83 04
E-Mail: info@physiomoving.de · Web: www.physiomoving.de

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 8. Dezember, 14.00 Uhr
Skat-Preisturnier. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Dienstag, 10. Dezember, 15.00 Uhr
Adventskaffee mit Überraschung (Kosten 3 Euro). Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Mittwoch, 11. Dezember, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Dienstag, 17. Dezember, 17.00 Uhr
Gemeinsamer Weihnachtsmarktbesuch ab 17.00 Uhr, Treffpunkt „Ecke Fielmann"

Wassergymnastik in der Schwimmhalle der LWL-Klinik
Montags, 9.00 – 9.30 Uhr, freitags 10.00 – 10.30 u. 10.30 – 11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41 / 2 11 64 60 oder per Mail an Kurs@ov-guetersloh.drk.de

Russische Weihnachten mit Ivushka

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Eine farbenprächtige und temperamentvolle Weihnachtsrevue: Es beginnt die kulturelle und spannende Reise durch das alte Russland mit seinen Liedern, Tänzen und Traditionen. Die charmante Erzählerin Natascha führt das Publikum in deutscher und russischer Sprache durch das Programm.

Chor, Ballett und Orchester der Tambover Hochschule für Tanz und Musik unter Leitung von Direktor Alexander Popovitchev studieren immer wieder wunderschöne und abwechslungsreiche Tänze, Choreographien und Lieder für die Deutschland-Tournee ein. Diese präsentieren sie mit authentischen Kostümen, die in eigenen Werkstätten nach originalen Vorlagen in Handarbeit hergestellt werden. Jede Szene hat dadurch ihr eigenes Gesicht. Die Bühne wird in eine märchenhafte Winterlandschaft gehüllt, die die Besucher für zwei Stunden zum Träumen einlädt.

Geboten werden akrobatische Sternstunden mit russischem Herzblut, kühner Artistik, zauberhaften Gesängen, mit Musik von Balalaika, Domra, Bajan und Flöten sowie fehlerlose Körperbeherrschung und wahrhaft „hohe Kunst" in Form von Sprungfiguren und außergewöhnlichen Choreografien.

Als Highlight betritt ein lebensfroher, übergroßer Schneemann die Bühne, der die Herzen im Nu erobert. Sofort hält eine turbulente Schneeballschlacht das ganz Dorf in freudiger Aufruhr. Die Reise in das winterliche Russland wird zu einem Erlebnis der außergewöhnlichen Art.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-raeume-gt.de*.

Streit in der Familie, mit dem Nachbarn, im Betrieb?

Sparen Sie Kosten, Zeit und Nerven!

Wir zeigen Wege aus dem Konflikt!

Schramm
Institut für Beratung und Strategie

www.Institut-Schramm.de
T. 05204-887980

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

Malermeister Udo Plaßmann

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

www.Bonewie.de

Druckerei zum Stickling

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest.

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 97 77- 0
Fax 0 52 41 / 97 77- 20

mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Tierportraits im Pop-Art-Stil

Ausstellung von Renate Berghaus noch bis zum 13. Februar in der Stadthalle

Wer derzeit die Gütersloher Stadthalle besucht, der kommt in den Blick von Hund, Reh und Kuh. Allerdings ist dort in der Galerie im Forum kein Streichelzoo zu Gast, vielmehr nehmen die Tiere ihre Betrachter von der Leinwand in den Fokus. Die Kunstmalerin Renate Berghaus zeigt hier noch bis zum 13. Februar umfangreiche Serie ihrer „tierischen Pop-Art".

„Schau mir in die Augen..." – ich berühre deine Seele! Unter diesem Motto entstanden 2012 erste Bilder der Tier-Pop-Art-Bildserie von Renate Berghaus. Berghaus, die in der Nähe von Köln lebt, begann authentische Portraits von Tieren in einem reduzierten, farbigen Pop-Art-Stil zu malen, indem sie auf Hintergründe verzichtet und den Fokus im Besonderen auf den Charakter der Tiere richtet. Durch die überzogene Darstellung der Augen haben die Tiere den Betrachter wie einen Spiegel fest im Blick.

Als besondere Zugabe sind neben der umfangreichen Serie „tierisch Pop-Art" ihre farbig gespachtelten Vespa-Bilder im Hochfoyer zu sehen.

Die Bilder von Renate Berghaus sind bis zum 13. Februar, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zu Veranstaltungen, in der Galerie im Forum der Stadthalle zu sehen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Treff am Turm in Tippe

Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende

Tippe freut sich auf den Weihnachtsmarkt: Das Budendorf an der Johanneskirche in Friedrichsdorf öffnet seine Pforten.Traditionell findet am Wochenende vor dem zweiten Advent, Freitag 6. Dezember, und Samstag 7. Dezember, von 16 bis 21 Uhr der familienfreundliche Weihnachtsmarkt statt.

Ein weihnachtlich geschmücktes Kirchengelände erwartet die Besucher. Musikalische Unterhaltung vom Posaunenchor der Kirchengemeinde und heimischen Musikgruppen sorgen für Stimmung.

Die kleinen Besucher kommen auch nicht zu kurz. Am Samstag, 7. Dezember, um 17 Uhr, kommt der Nikolaus. Ein Hexenhäuschen mit Süßigkeiten lädt zum Knuspern ein. Auch auf ein Karussell dürfen sich die Kinder freuen.

Weihnachtsgeschenke wie kunstgewerbliche Artikel und Handarbeiten können erworben werden. Bratwurst, Leberkäs, Süßigkeiten und Glühwein sorgen für das leibliche Wohl.

Der Weihnachtsmarkt wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern bestritten.

Der Erlös ist für die Jugendarbeit in der Gemeinde bestimmt.

Weitere Informationen gibt es unter: *www.ev-kg-friedrichsdorf.de*.

Luttermöwen stimmen auf Weihnachten ein

Zwei Konzerte in der Festhalle am 14. und 15. Dezember

Die traditionellen Weihnachtskonzert des Shantychores „Die Luttermöwen" stehen bevor.
Der Zuspruch für die Konzerte ist auch in diesem Jahr wieder sehr hoch, sodass die Eintrittskarten schnell vergriffen sind. Die Konzerte finden statt am Samstag, 14. Dezember, um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) und am Sonntag, 15. Dezember, um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) in der Festhalle Isselhorst. Für beide Konzerte sind noch Restkarten im Vorverkauf bei Minuth (Lotto/Schreibwaren) in Isselhorst, Haller Straße 135 zum Preis von 12 Euro (einschließlich Kaffee und Kuchen) noch zu haben. Der Chor möchte die Besucher mit neuen und bekannten Weihnachts-Shantys auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht das
Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 05241/79506 oder 05241/307180 8
Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen in 2019

Wir bringen Ihnen die Sauberkeit ins Haus
Gebäudereinigung Schniersmeier GmbH
Berliner Straße 147
33330 Gütersloh
Tel.:05241/14329 Fax:05241/24787
E-Mail:info@schniersmeier.de Home:www.schniersmeier.de
Gütersloh älteste Gebäudereinigung
Dienstleistungen aus Meisterhand seit über 80 Jahren
Wir reinigen für Sie privat und geschäftlich
• Glas, Fenster und Wintergärten
• Markisen und Leuchtreklamen
• Dachrinnenreinigung
• Treppenhausreinigung
• Industriehallenreinigung
• Natursteinaufarbeitung
• Winterräum- und Streudienste
• Hausmeisterdienste
• Unterhalts- und Grundreinigung
• Eloxal und PU-Fassaden
• Parkplatz- und Grundstücksreinigung
• Fassaden- und Denkmalpflege
• Lieferservice von Reinigungs- und Hygieneartikeln
• Hubsteigervermietung
• Beschriftungsservice

Feldmann Getränke
Süßmosterei
Qualitätsprodukte aus der Region
Ökologischer Vorteil durch Mehrweg
Schadstofffreie Glasverpackung
Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Volland-Thurn
– Dachdeckermeisterbetrieb –
KVT Seit 1887
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

Bonewie
immer am Monatsanfang!

Sauerländischer Gebirgsverein

Tageswanderung

Sonntag, 8. Dezember, 8.00 Uhr

Am zweiten Adventssonntag lädt der SGV zur Adventswanderung im Osnabrücker Land ein. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss ist eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.

Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr am Getränkemarkt Trink Gut (Bielefelder Str.139) in Wiedenbrück aufzunehmen.

Anmeldungen und Informationen bei: Regine Jaeger, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

Seniorenwanderung

Donnerstag, 12. Dezember, 13.30 Uhr

Im Dezember findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) – Abteilung Gütersloh – im Raum Rheda-Wiedenbrück statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Werl-Platz in Rheda.

Infos gibt es bei Wolfgang Leppelt, Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

www.sgv-guetersloh.de

Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 04. Dezember, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

www.blau-weiss-avenwedde.de

Phantom jagt durch die Stadthalle

Bekannte Musicalstars sind am 13. Februar zu sehen

Die Musical-Weltstars Deborah Sasson und Uwe Kröger gastieren mit dem „Phantom der Oper" am Donnerstag, 13. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Gütersloh. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Nach vielen Jahren mit dieser Erfolgsproduktion feiert Weltstar Deborah Sasson ihre Abschiedstournee in der Rolle der Christine. Zu diesem Anlass übernimmt Deutschlands Musicalstar Nummer 1, Uwe Kröger, die Rolle des Phantoms. Christine ist hin und her gerissen zwischen zwei faszinierenden Männern, ihrem geheimnisvollen Mentor, dem Phantom der Oper, und ihrer Jugendliebe, dem reichen und attraktiven Grafen Raoul. Ein echtes Musicalhighlight!

Das spektakuläre Bühnenbild, das vom Zusammenspiel von effektvollen, dreidimensionalen Videoprojektionen des international gefeierten Multimediakünstlers Daniel Stryjecki und von den grandiosen Bühnenelementen, gebaut von Michael Scott der Metropolitan Opera in New York, lebt, wurde für diese Jubiläumstournee noch einmal komplett überarbeitet. Der dramatische Sturz des Lüsters, das geheimnisvolle Stelldichein auf dem Dach der Oper, die unterirdische Bootsfahrt, die unheimliche Begegnung auf dem Friedhof und die furchterregende Unterwelt der Oper werden nun noch plastischer dargestellt.

Des Weiteren wirkt ein großes Ensemble ausgewählter Sänger, Tänzer und Schauspieler aus dem deutschsprachigen Raum mit. Ein 18-köpfiges Orchester spielt die Musik live.

*Die Bonewie verlost für **»PHANTOM DER OPER«***

3 x 2 Karten

Am Mittwoch, 11. Dezember, um 17.00 Uhr, ist das Gewinntelefon unter 0 52 41/97 77 15 für Sie freigeschaltet. Die ersten drei Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41/96 18 844 · Fax 96 18 850 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Instrumente ausprobieren beim Jugendmusikkorps

Infoveranstaltung am 11. Januar in der Kapellenschule

Kinder, die im neuen Jahr mit dem Erlernen eines Instrumentes im Jugendmusikkorps Avenwedde (JMA) beginnen möchten, lädt der Verein am Samstag, 11. Januar, in die Kapellenschule zu einer Informationsveranstaltung und zum Ausprobieren der Musikinstrumente ein. Um 10 Uhr gibt es zunächst ein kleines, abwechslungsreiches Kurzkonzert. Anschließend können die interessierten Kinder die Instrumente eines Blasorchesters unter Anleitung in die Hände nehmen und selbst anspielen. Zu den vorgestellten Instrumenten gehören dieses Mal Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Euphonium und Tuba sowie das Schlagwerk-Instrumentarium.

Die Instrumentalausbildung startet im JMA dann im März und erfolgt in der Regel als Einzelunterricht. Nach kurzer Zeit können die jungen Musiker zumeist schon in einem der Schülerensembles und wenig später im Schülerorchester des Vereins mitspielen.

Auch für jüngere Kinder gibt es Angebote im JMA, im Frühjahr beginnen wieder Blockflötenkurse (ab 1. Schuljahr).

Für die Eltern besteht bei der Veranstaltung die Gelegenheit, mehr über das Jugendmusikkorps zu erfahren. Für Gespräche stehen der musikalische Leiter Adam Gal, Instrumentallehrer und Vorstandsmitglieder zur Verfügung und beantworten gerne alle Fragen.

Weitere Informationen zu den Angeboten können unter der Mailadresse ausbildung@jma-gt.de erfragt werden. Bei Angabe der Telefonnummer erfolgt ein Rückruf durch das JMA.

Das Spexarder Bauernhaus wird 25

Im Januar 2020 sind bereits 25 Jahre vergangen, seitdem das Spexarder Bauernhaus als „Dorfgemeinschaftshaus“ im südlichen Gütersloher Ortsteil seinen festen Platz gefunden hat. Am 21. Januar 1995 zogen nach dem morgendlichen Festakt am Abend die Vereine in ihr neues Domizil ein und sorgen seitdem für ein reges Leben im alten Gebälk. Rund 400 Veranstaltungen jährlich finden auf der Deele, im Fleet oder in der Upkammer des Spexarder Bauernhauses statt.

Die Spexarder Vereine feiern das Jubiläum des Hauses am 18. Januar 2020 mit einer „Farmhaus Party“ und am 7. Juni 2020 mit einem großen Familientag in und um das Bauernhaus. Für die Party mit Dancefloor und Chill-Out Area sind ab sofort im Bauernhaus und bei den Vorständen der verschiedenen Vereine Eintrittskarten für 5 Euro erhältlich. *(Christian Janzen)*

Kerzenkonzert in Avenwedde

Bläserensemble spielt am 21. Dezember

Zum mittlerweile neunten Mal laden Jugendmusikkorps (JMA) und Musikverein Avenwedde am Samstag, 21. Dezember, um 18.30 Uhr zum adventlichen Kerzenkonzert eines gemeinsamen Bläserensembles in die Avenwedder Herz-Jesu-Kirche ein. Das Bläserensemble wird jedes Jahr neu für das Konzert zusammengestellt und besteht jeweils Generationen übergreifend aus Musikerinnen und Musikern aus dem Vor- und aus dem Hauptorchester des JMA sowie aus dem Musikverein. Die musikalische Leitung obliegt mit Adam Gal dem Dirigenten des JMA.

Vielerorten sind die drei bis vier Wochen vor Weihnachten heutzutage von Hektik und Kommerz geprägt. Bezeichnet werden sie inzwischen häufig als „Vorweihnachtszeit“. Dabei ist doch die ursprüngliche Bedeutung der Adventszeit, wie sie richtig heißt, eine Zeit der Besinnung und des Innehaltens zu sein. Als Kontrapunkt zur allgegenwärtigen Berieselung mit weihnachtlicher Musik bereits im Advent und als musikalischer Ankerpunkt, um sozusagen einmal „zur Besinnung zu kommen“, konzipierte das Jugendmusikkorps vor einigen Jahren das Kerzenkonzert. Sowohl die musikalische als auch die äußere Gestaltung sollen dabei die Ruhe ausstrahlen, die viele ausgerechnet in der Adventszeit vermissen.

Deswegen erklingen im nur von Kerzenlicht erhellten Kirchenbau traditionell eher ruhige Kompositionen. In diesem Jahr dürfen sich die Besucher unter anderem auf „Eventide Fall“ von Alfred Bösendorfer, „A Winter's Tale“ von Philip Sparke, „Möge die Straße uns zusammenführen (Irische Segenswünsche)“ von Markus Pytlik, „A Kind And Gentle Soul“ von James Swearingen sowie das „Hallelujah“ von Leonard Cohen freuen. Der Eintritt ist frei, nach dem Konzert wird um Spenden gebeten.

Avenwedde MITTE
mittendrin · miteinander · mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel.
0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

Frank Schmertmann
Innenausbau

Auf der Haar 32
33332 Gütersloh
Fon (05241) 470707
Fax (05241) 49615
eMail:
fschmertmann@t-online.de

Akustikbau
Decken- und Wandsysteme
Türenmontage
Feuerschutzverkleidungen
Dauerelastische Versiegelung
Reparaturservice

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest!

Weihnachtsreiten am dritten Advent

Showprogramm und Nikolausbesuch an der Immelstraße

Traditionsgemäß lässt der Reit- und Fahrverein Avenwedde am dritten Advent das Jahr ausklingen. Am 15. Dezember lädt der RFV Avenwedde alle Reitsportbegeisterten zum Weihnachtsreiten ein. In der festlich geschmückten Reithalle mit großem Weihnachtsbaum können alle Gäste inmitten von weihnachtlichen Leckereien bei Glühwein, Waffeln oder heißem Kakao das Showprogramm mit Pferden genießen. Zum Abschluss macht natürlich wieder der Nikolaus mit seinem getreuen Knecht Ruprecht und den Engelchen Rast im Immeldorf. Das Programm in der Reithalle Avenwedde, Immelstraße 126, beginnt um 15 Uhr, Einlass ist bereits ab 14 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 Euro, für Kinder unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Mädchen kicken in Verl

Am Samstag, 4. Januar, findet wieder das Hallenturnier der Mädchenfußballabteilung vom SC Verl statt: D-Mädchen von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; C-Mädchen von 13 Uhr bis 16.30 Uhr; B-Mädchen von 17 Uhr bis 20.30 Uhr. Das Turnier findet in der Dreifachsporthalle am Schulzentrum in Verl, Sankt-Anna-Straße, statt. Bei Fragen zum Mädchenfußball oder Interesse an einem Probetraining, bitte melden bei Evelyn Holtermann: Handy: 0151/16150845 oder k.u.e.holtermann@t-online.de.

Weihnachtliche Stimmung mit dem Musikzug Spexard

Der Musikzug Spexard der freiwilligen Feuerwehr Gütersloh lädt herzlich zu seinen Weihnachtskonzerten ein. Unter der Leitung von Jörg Niggenaber möchten die Musiker gerne auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Die Konzerte finden am 3. Dezember in der Liebfrauen-Kirche und am 5. Dezember in der Heilig-Geist-Kirche statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ulrich de Carnèe
GmbH & Co. KG

BAUUNTERNEHMUNG
Hoch- und Stahlbetonbau

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Bartholomäusweg 12 · Gütersloh
☎ (0 52 41) 4 07 59 · Fax 4 67 82

Nikolaus schaut am Schützenheim vorbei

Weihnachtsmarkt der Sebastianer am 14. Dezember

Die kalte Jahreszeit hat begonnen und die Adventszeit steht an. Ein guter Grund, sich schon einmal einen Termin im Kalender vorzumerken: Den Avenwedder Weihnachtsmarkt. Am 14. Dezember wird das Außengelände des Sebastianer Schützenheimes (Avenwedder Straße 11) ab 16 Uhr wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlen.

Neben diversen Köstlichkeiten erwartet die Besucher ein kleiner Adventsbasar mit liebevoll gestaltetem Schmuck und diversen Geschenkideen aus dem Nähstudio. Ebenfalls ein etabliertes Highlight ist der Bratapfellikör, der sicherlich auch dieses Jahr den einen oder anderen Gast in weihnachtliche Stimmung versetzt. Aber auch an die kleinen Gäste will gedacht sein. Nach der durchweg positiven Resonanz aus dem vergangenen Jahr wird es sich der Nikolaus auch dieses Mal nicht nehmen lassen, einen Abstecher nach Avenwedde zu machen. Die Kinder dürfen sich natürlich auf eine kleine Überraschung freuen. Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Avenwedde freut sich auf viele kleine und große Besucher.

Weihnachtsbaum
ob groß, ob klein
kauft man jetzt bei Witte ein!
Nordmanntanne (1–3 m)
Verkauf ab 7. Dezember
im Spargelhäuschen an der
Verler Str. / Ecke Auf der Haar
Telefon 0 52 41/4 61 48
Anlieferung möglich!

36. Gütersloher Silvesterlauf

Dienstag, 31. Dezember, ab 13.30 Uhr, Sportplatz Kamphof, Fritz-Blank-Straße Gütersloh

Das Läuferjahr geht in Gütersloh immer sehr spät, dafür aber laut, lecker und stimmungsvoll zu Ende. Bei der 36. Auflage des Gütersloher Silvesterlaufs gibt es nämlich nicht nur Live-Musik und ein Feuerwerk am Ende für die Athleten, sondern natürlich auch die leckeren Berliner für alle Starter.

Los geht es kurz vorm Jahreswechsel am 31. Dezember um 13.30 Uhr. Dann schickt das Team vom ausrichtenden Post SV Gütersloh auf dem Gütersloher Kamphof die Walker und Geher auf die Zehn-Kilometer-Runde durch den Rhedaer Forst. Eine Viertelstunde später, also um 13.45 Uhr, startet der Fünf-Kilometer-Lauf und für den Hauptlauf über zehn Kilometer fällt der Startschuss um 14.45 Uhr.

Im vergangenen Jahr, bei der 35. Auflage, begingen insgesamt 1.231 Finisher den Jahreswechsel richtig sportlich. Die Nase ganz vorn hatte beim Haup-Event, dem „Zehner" mit Reuben Hoyte der jüngste Sieger der Silvesterlauf-Geschichte. Der 19-Jährige kam nach 34:54 Minuten ins Ziel. Schnellste Frau war die Gütersloher Topläuferin Michelle Rannacher in 36:17 Minuten.

Anmeldungen zu den drei Läufen sind bis zu 30 Minuten vor dem jeweiligen Start direkt vor Ort möglich.

(hm)

Die Januar-Ausgabe der **Bonewie** erscheint aufgrund der Feiertage erst ab dem 6. Januar 2020, Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 13. Dezember 2019!

Barocke Mandolinenklänge in der Adventszeit

Sonntag, 15. Dezember, 16.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Avenwedde

Freuen sich auf viele Zuhörer: *Die Mitglieder der Gütersloher Mandolinenorchesters musizieren am 15. Dezember mit dem Jugendkammerchor aus Versmold.*

Seit 2000 war der renommierte Christophorus-Jugendkammerchor Versmold unter der Leitung von Hans-Ulrich Henning immer wieder Gast beim Mandolinenorchester Gütersloh. Auch in diesem Jahr bereichert er das große Adventskonzert am Sonntag, 15. Dezember, um 16.00 Uhr in der Avenwedder Herz-Jesu-Kirche (Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg 10).

Das Mandolinenorchester hat sich mit seinen Musikern mit viel Energie großer Werke der Klassik und des Barocks angenommen. Unter der Leitung des Dirigenten, Dieter Kokot, werden dem Publikum u.a. Konzertstücke wie der „Abendsegen" von Engelbert Humperdinck und die „Preghiera" von Carlo Munier geboten. Mit Gitarrenklängen der besonderen Art wird Fabian Hinsche, einer der erfolgreichsten deutschen Gitarristen seiner Generation, das Konzert bereichern.

Mit den musikalischen Darbietungen von Orchester, Chor und Solisten wird den Konzertbesuchern Zeit und Raum gegeben für Stille, Innehalten – Zeit für Besinnung im Advent als Einstimmung auf die kommende Weihnacht.

Eintrittskarten (Erwachsene 10 Euro/Studenten u. Kinder 5 Euro) für das Adventskonzert gibt es im Vorverkauf bei Gütersloher Marketing GmbH, Lotto/Toto Osthus in Avenwedde, Knipschild Brillen in Gütersloh, Eis- und Frühstückscafé Amigelato in Friedrichsdorf und bei allen Orchestermitglieder sowie an der Tageskasse.

Ist Ihre Buchhaltung zu teuer?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- **Existenzgründung**
- **Lohn / Gehalt**
- **Baulöhne (Soka Bau etc.)**
- **Urlaubs-/Krankenvertretung**
- **Buchführung***
- **Verwaltungsarbeiten**
- **Private Anträge / Briefe**
- **Organisation Ihrer Unterlagen**

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
**** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen***

Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 05241/79506 oder 05241/3071808

Sonntag, 8. Dezember, 16.00 Uhr, Stadthalle
Weihnachtskonzert des Shanty Chores Gütersloh

Montag, 9. Dezember, 20.00 Uhr (Einführung: 19.15 Uhr), Stadthalle
Gütersloh Philharmonisch: Nordwestdeutsche Philharmonie mit Yves Abel

Sonntag, 15. Dezember, 16.00 Uhr, Theater
Schöne Bescherungen – Eine alljährliche Komödie von Alan Ayckbourn, Deutsch von Max Faber

Sonntag, 15. Dezember, 11.00 & 15.00 Uhr / Montag, 16. Dezember, 9.00, 11.00 Uhr & 15.00 Uhr, Theater
Kindertheater: Die Engelphoniker (Clownstheater mit dem Clownsduo Herbert und Mimi; ab 3 Jahre)

Dienstag, 17. Dezember, 20.00 Uhr, Theater
Jazz: Julia Hülsmann Trio

Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr, Stadthalle
Schwanensee – Klassisches Russisches Ballett aus Moskau

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr, Stadthalle
Märchenhafte Weihnachten mit dem russischen Staatsensemble Ivushka

Montag, 30. Dezember, 16.00 Uhr, Stadthalle
Schneewittchen – das Musical

Dienstag, 31. Dezember, 17.00 – 19.00 Uhr, Theater
You & Me – Die Meister der Fantasie (visuelles Theater)

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter www.kultur-räume-gt.de bzw. Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

DER BAHNHOF

Fahrplan für Dezember

Wochenprogramm

Neues Programm der Jugendarbeit spi:
MO: 17.00 – 19.00 Uhr, Fotografie u. Film
DI: 16.30 – 19.00 Uhr, Bogenschießen
17.00 – 19.00 Uhr, Rollidienstag
18.00 – 20.00 Uhr, Musikstudio
MI: geschlossen
DO: 16.30 – 19.00 Uhr, Graffiti
17.30 – 19.00 Uhr, Jetzt wird's tierisch Unter Bienen und Küken
FR: 17.00 – 19.00 Uhr, Was isst die Welt? Buon appetito
16.30 – 19.00 Uhr, Werken

Öffnungszeiten Treff:
MO: 16.00 – 20.00 Uhr,
DI: 16.00 – 20.00 Uhr,
MI: geschlossen,
DO: 16.00 – 20.00 Uhr,
FR: 14.00 – 20.00 Uhr

Bürgerangebote-/Wochentermine:
MO: 10 – 11 Uhr, Gymnastik
18 – 21 Uhr, Montagsmaler
DI: 19.30 – 21.30 Uhr, Acrylmalerei
MI: 18 – 21 Uhr, Ölmalerei Kurs
FR: 18 – 21 Uhr, Schachklub

Treffzeiten EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.
Jeden ersten Freitag im Monat
ab 19.30 Uhr,
dienstags ab 19.30 Uhr,
sonntags ab 11 Uhr

Sonntags-Bahnhofscafé:
Sonntag, 01.12. 14.30 – 17.00 Uhr
und am Weihnachtsmarktwochenende

Der Bahnhof
Bürger- und Jugendhaus
Isselhorster Str. 248 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 2 11 59 70
E-Mail: bahnhof@spi-gt.de
http://www.bahnhof-avenwedde.de/
https://www.facebook.com/DerBhf/

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Auch im Advent wird's mittelalterlich

Anno-Wynacht vom 6. bis 8. Dezember auf dem Hof Kruse

Foto: Christian Kessenbrock

Am zweiten Adventswochenende lädt die Schneekönigin zur zweiten Anno-Wynacht 1280 auf dem Rittergut Kruse zu Isselhorst ein. Der einzige historische Adventsmarkt in Ostwestfalen mit Schneegarantie wird ein weiteres Mal Besucher aus nah und fern anziehen. Ein auf das Mittelalter abgestimmtes Rahmenprogramm wird für stimmungsvolle Kurzweyl sorgen und das vielseitige Angebot von über 50 Händlern und Versorgern könnte für das ein oder andere außergewöhnliche Geschenk unter dem Weihnachtsbaum sorgen.
Geöffnet ist der Markt am Nikolaustag (Freitag), von 16 bis 22 Uhr, am Samstag, 7. Dezember, von 11 bis 22 Uhr und am zweiten Adventssonntag, 8. Dezember, von 11 bis 21 Uhr.
Die Besucher werden sich um Jahrhunderte zurückversetzt fühlen, wenn sie den Zeittunnel durchschreiten und die Hektik des Alltags für einige Stunde hinter sich lassen. Im Anno-Land trifft man auf Gaukler, Musikanten und Büttel und erlebt das Mittelalter zum Staunen, Anfassen, Riechen, Schmecken und Mitmachen. Dargeboten wird alte Handwerkskunst wie zum Beispiel Kettenhemd-Anfertigung, Schnitzarbeiten, Wollspinnen, Nadelbinden. Ein Steinmetz, Schmied und eine Lederey halten die alte Tradition des Handwerks aufrecht und auch die mittelalterliche Küche mit Rezeptvergabe wird nicht fehlen. In den Heerlagern zeigen mittelalterliche Gruppen, wie Weihnachten Anno 1280 gelebt und gefeiert wurde.
Mittelalterliche Marktstände füllen den Platz, Handwerksmeister sind bei der Arbeit, liebliche und derbe Lieder des Mittelalters werden vorgetragen, Gaukeley und Schabernack unterhalten das hochverehrte Publikum, Händler bieten an weihnachtlich dekorierten Ständen ihre Waren feil, Wirte versorgen mit dem Besten zum Wohle des Leibes und zum Löschen des Durstes. Ihr Kinderlein kommet, ob groß ob klein, Anno-Events lädt zur Wyhnacht ein.
Infos unter www.anno-events.de

Hospiz- und Palliativ-Verein

Do., 1. Dezember, 15.00 – 16.00 Uhr
Wilhelm-Florin-Haus (Berliner Str. 130 Gütersloh)
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

So., 15. Dezember, 14.00 – 16.00 Uhr
Hochstr. 19 in Gütersloh
Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen.

Gemeinde Herz Jesu

1. Dezember, ab 6.00 Uhr
Adventsblasen des Musikvereins Avenwedde in den Ortsteilen von Avenwedde.

4. Dezember. 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

4. Dezember, 19.30 Uhr
Advent Spätschicht in der Herz-Jesu-Kirche, mit anschließendem Imbiss im Don-Bosco-Jugendhaus.
Die Früh- und Spätschichten stehen für das neue Kirchenjahr unter dem Leitwort: „fürchte dich nicht". Diese Spätschicht hat das Schwerpunktthema: Maria.

6. Dezember, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche.

7. Dezember, 14.00 Uhr
Fahrt der Frauengemeinschaft zum Museums-Advent in Detmold. Wenn das Museumsgelände festlich beleuchtet ist und der Duft von frisch gebackenen Plätzchen, Lebkuchen und Stollen durch das Paderborner Dorf weht, dann ist Museums-Advent im LWL-Freilichtmuseum Detmold. Anmeldungen bei Beate Mertens, Tel.:0 52 41 / 7 98 52 oder bei Margrit Tegelmann, Tel.: 0 52 41 / 70 20 48. Abfahrt: 14.00 Uhr, Parkplatz Herz-Jesu-Kirche.

7.Dezember,17.00 Uhr
Kolpinggedenktag: Beginn mit der hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kolpingsfamilie in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend Versammlung im Don-Bosco-Jugendhaus.

8. Dezember, ab 6.00 Uhr
Adventsblasen des Jugendmusikkorps Avenwedde in den Ortsteilen von Avenwedde.

8. Dezember, 15.00 Uhr
Nikolausfeier für Familie mit ihren Kindern im Don-Bosco-Jugendhaus.

11. Dezember, 6.00 Uhr
Advent-Frühschicht in St. Friedrich, mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim von St. Friedrich. Thema: Josef.

11. Dezember, 15.00 Uhr
Besinnlicher Nachmittag der Frauengemeinschaft im Advent. Thema: „Fürchte Dich nicht, spricht der Engel!!". Über die Geschichte der Maria Verkündigung wird in einem gemeinsamen Wortgottesdienst mit Eva Maria Dierkes uns im Schießstand der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft, Avenwedder Str. 11, einstimmen. Anmeldungen bei Anita Voßhans, Tel.: 0 52 41 / 7 81 75.

15. Dezember, ab 6.00 Uhr
Adventsblasen des Jugendmusikkorps Avenwedde in den Ortsteilen von Avenwedde

15. Dezember, 16.00 Uhr
Weihnachtskonzert des Mandolinenorchesters Gütersloh mit dem Christopherus Jugendkammerchor Versmold in der Herz-Jesu-Kirche.

19. Dezember, 6.00 Uhr
Advent Frühschicht in St. Marien mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim von St. Marien. Thema: Engel.

19. Dezember, 10.00 Uhr
Vorweihnachtlicher Gottesdienst der Kindertagesstätte St. Josef in der Herz-Jesu-Kirche.

20. Dezember, 11.00 Uhr
Vorweihnachtlicher Gottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

21. Dezember, 18.30 Uhr
„Besinnliche Momente im Advent". Kerzenkonzert mit den Musikern des Jugendmusikkorps Avenwedde und des Musikvereins Avenwedde in der Herz-Jesu-Kirche.

22. Dezember, ab 6.00 Uhr
Adventsblasen des Jugendmusikkorps Avenwedde in den Ortsteilen von Avenwedde.

24. Dezember, 16.00 Uhr
Familiengottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche.

25. Dezember,9.30 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag. Festhochamt in der Herz-Jesu-Kirche.

26. Dezember, 9.30 Uhr
2. Weihnachtstag. Hl. Messe in der Herz-Jesu-Kirche.

31. Dezember, 17.00 Uhr
Jahresabschlussgottesdienst in der Herz-Jesu Kirche.

Deutsches Rotes Kreuz

Zwei Termine zum Blutspenden

Das Deutsche Rote Kreuz bittet im Dezember in Avenwedde und Friedrichsdorf um Blutspenden.
Der Termin in Avenwedde findet statt am Dienstag, 3. Dezember, von 16.30 bis 20.30 Uhr in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde am Entenweg 12. In Friedrichsdorf sind Blutspender willkommen am Freitag, 13. Dezember, von 16.30 bis 20.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Avenwedder Straße 516. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre sein, sollte sich gesund fühlen und unbedingt seinen Personalausweis mitbringen.

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau
Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 01 76 / 63 34 23 71

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung	**GT 687 999**
Wintergartenreinigung	**GT 687 999**
Maurer- und Reparaturarbeiten	**GT 687 999**
Maler- u. Fußbodenleger	**GT 687 999**
Entrümpelung	**GT 687 999**
Umzüge und Transporte	**GT 687 999**
Transportvermietung	**GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– €/Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
1.12. in und an der Ostwestfalenhalle Verl-Kaunitz
8.12. in und an der Stadthalle in Delbrück
15.12. in und an der Verler Schützenhalle, Verl
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Ab sofort: Offene Sprechstunde Di, Mi, Do von 9 - 11 Uhr, andere Termine nach Vereinbarung. Weitere Info: Tierheilpraxis Heike Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 Clarholz, Tel. 0 52 45 / 85 72 16 oder 0170 / 8 33 82 97

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.einbruchschutz-mesken.de

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

Reiki-Behandlung entspannend, lösend, wohltuend, www.entspannung-aktiv.de, 0 52 41 / 3 00 79 78

Handarbeits-Stübchen M. Lehnert, Bl-Ummeln, 05 21 / 3 29 77 85

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

TippeSun, das Sonnenstudio mit Flair, Zur Großen Heide 14 in Friedrichsdorf. Mo. – Fr. 16-20h, Sa.+ So. 13-18.30 h, feiertags geschl., jeden 1. Samstag im Monat Ruhetag Tel. 0 52 09 / 7 45 99 40

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich **11.12.2019**, von 19 - 21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuer-blickwinkel.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, die Spaß im Umgang mit Menschen in der ambulanten Pflege haben. Sie erreichen uns unter Telefon GT 9 04 90 50, Pflegedienst Mit-Mensch

Schon gehört? Jetzt neu, **Praxis für Podologie in Verl-Sürenheide!** Mechthild Brinktrine-Bitter, Danziger Weg 2. **Zulassung für alle Krankenkassen!** Terminabsprachen nur telefonisch möglich: Tel. 0 52 46 / 50 26 30 2 oder 0176 / 84 99 11 88. Rückruf erfolgt am Abend.

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

Wir verabschieden uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand und möchten uns von unseren Kunden verabschieden. **Wir schließen unser Geschäft zum 31.12.2019. Wir danken für die jahrzehntelange Treue.** Weiterhin gute Fahrt und ein schönes Weihnachtsfest wünschen Regina und Franco Guadagno von **Zweirad Oeffelke**

Raucher? Rauchentwöhnung mit Hypnose in nur einer Sitzung! andrea ademmer | Coaching und massage, Rietberg 0 52 44 / 9 19 07 77, www.andrea-ademmer.de

www.einbruchschutz-mesken.de

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

Für die Advents- und Weihnachtszeit verschiedene Grünarten in reicher Auswahl vorrätig. Gärtnermeister Heinrich Venne, Alexanderweg 100, 33335 Gütersloh

www.einbruchschutz-mesken.de

40 kleine Heuballen zu verkaufen 2. Schnitt 0151 / 56 08 39 98

C-Bariton B+S Klingenthal inkl. Koffer und Ständer, Preis VHB, Tel. GT 7 53 78

Ich w. 50 J. suche suche netten, ehrlichen Mann zwischen 50 + 55 J. für eine harmonische Partnerschaft (NR + NT), Tel. 0 52 41 / 53 33 61

Wir suchen für unser Team Verstärkung, ob Voll-, Teilzeit oder auf 450,– € Basis. Friseure oder Friseurinnen. Hast Du die Lust und Liebe zum Beruf, bist du genau richtig. Wir sind ein familienfreundliches Unternehmen und legen Wert auf Vertrauen und Ehrlichkeit. Wenn du Interesse hast, komm ruhig rum oder schreib uns. Haarzimmer Inh. I. Lutz, Tel. 0 52 09 / 32 39 oder irina-lutz@hotmail.de

Gute Doppelkopf u./o. Skatspieler gesucht, für eine priv. Zockelrunde Tel. 0160 / 91 77 80 20 o. 0 52 09 / 33 22

Ballondekoration in Perfektion
Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, herzliche **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Das nächsten Treffen: 1 x monatlich **11.12.2019** von 19-21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuer-blickwinkel.de

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Frohes Fest & Guten Rutsch!

Erfahrene Schneiderin gesucht!

"KNITTERFREI"
Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87
Achtung: Neue Öffnungszeiten!
Mo-Do 9.00-18.00 Uhr & Fr 9.00-15.00 Uhr

Kosmetikbehandlungen • Fußpflege • Maniküre
Parfümerie Malinowsky HC PARFÜMERIE
Paderborner Straße 20
33415 Verl
Tel.: 05246 - 92 50 00
www.kosmetik-verl.de

Wortlose, aber poetische Kunst

Dienstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Christiane Liebi

Seit über vier Jahrzehnten begeistert das Schweizer Theater Mummenschanz mit seiner wortlosen, aber äußerst poetischen Kunst das Publikum auf der ganzen Welt. Die Masken- und Spieltechniken der Schweizer haben sich von den Anfängen bis heute ständig erweitert und es sind abendfüllende Programme entstanden, mit denen Mummenschanz auf allen Kontinenten gastiert. Das jüngste Programm ist die Bühnenshow „you & me“, in der die Interaktion zwischen zwei Partnern szenisch beleuchtet wird, seien es Tiere, Menschen, Wesen, Gegenstände. Ein Spiel wie geschaffen für Mummenschanz, die auf unnachahmliche Weise kulturübergreifend und sprachlich unabhängig den ganz normalen menschlichen Alltag darstellen. Es präsentiert das, was das Ensemble auszeichnet: ohne Worte oder Musik, nur mit ruhigen Handlungen und wenigen Requisiten etwas zeigen, das amüsiert, berührt, in seinen Bann zieht.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-raeume-gt.de*.

das sparREGAL
…der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfort. FEWO ca. 60 m²,
Hund a. Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd
Tel. 0 52 41 / 6 71 35
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Bonewie seit 1980

„Bonewie“, Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Druckerei zum Stickling
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mail bonewie@zumStickling-druck.de
Redaktionszeiten: Di.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 13. Dezember 2019.

Titelfoto: Pixabay

Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen. Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.

Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE
für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie“
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

Auftraggeber:
Vorname / Name
Straße / PLZ / Ort
Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar in
Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung
Chiffre-Gebühr: zzgl. 10,00 € zum Anzeigenpreis

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)
Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland®

Unsere Advents-Geschenke 2019:

NEU: Gardinenwäsche mit Abhänge-Service

-20%*
Rabatt
nur am Sa., 30.11.19
10 - 14 Uhr

1. Advent:
Rollläden in Alu und PVC wie auch auf Motoren

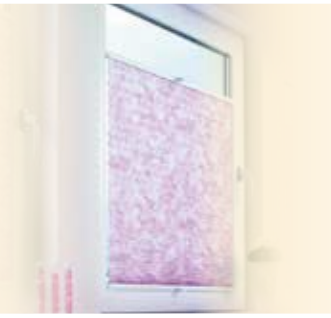
-30%*
Rabatt
nur am Sa., 07.12.19
10 - 14 Uhr

2. Advent:
Insekten- und Pollenschutz
- an Fenstern und Türen
- verschiedene Spannrahmen
- verschiedene Dichten
- Anfertigung auf Maß

-22%*
Rabatt
nur am Sa., 14.12.19
10 - 14 Uhr

3. Advent:
Markisen
Mit und ohne Funksteuerung

-40%*
Rabatt
nur am Sa., 21.12.19
10 - 14 Uhr



4. Advent:
Plissees/Energiespar-plissees/Wabenplissees
- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

*1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen